

IP-Kameras H.265 5M PRO

IP Bullet-Kamera Typ 1099/400A



Varifokal IP Bullet-Kamera Typ 1099/401A



IP Kamera 1099/ 460A



Varifokal IP Dome-Kamera 1099/ 461A



Vandalensichere IP Dome-Kamera Typ 1099/462A



IP Kamera H.265 Serie 4K

IP Bullet-Kamera Typ 1099/610



IP Bullet-Kamera Typ 1099/611



**IP Dome-Kamera Typ 1099/710
1099/711**



Vandalensichere IP-Domekamera Typ



BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALT

1	Einführung	5
2	Produktbeschreibung	6
2.1	Technische Daten.....	6
2.2	Öffnen der Verpackung	6
2.3	Hinweise	7
3	Übersicht	9
3.1	Anwendungsfeld	9
3.2	Produktbeschreibung.....	9
3.3	Betriebsumgebung	9
3.4	Anschlussschema für IP-Kameras (wo vorgesehen)	10
4	Betriebsanleitung	11
4.1	Verbindungsüberprüfung	11
4.2	Gerätesuche	11
4.3	Installation der Steuerungen und Zugang zum System	12
5	Login (Zugang)	12
5.1	Erstes Login der Kamera.....	12
5.2	Preview (Vorschau)	14
5.3	Passwort wiederherstellen	14
5.3.1	Security Question Verification(Überprüfung der Sicherheitsfrage)	15
5.3.2	Certificate of authorization (Autorisierungszertifikat)	15
5.3.3	Super Code.....	15
6	Live	16
6.1	PTZ-Steuerung	17
7	Local Settings (Lokale Einstellungen)	17
8	Playback (Wiedergabe)	18
8.1	Allgemein	18
8.2	AI	18
8.3	Playback-Befehle.....	19
9	Remote Setting (Ferneinstellung)	19
9.1	Displaykonfiguration	19
9.1.1	Live	19
9.1.2	Image Control (Bildsteuerung)	20
9.1.3	Privacy Zone (Privatzone).....	21
9.1.4	Roi	21
9.2	Record (Aufzeichnung).....	22
9.2.1	Encode (Codieren).....	22
9.2.2	Record (AUFZEICHNEN).....	23
9.2.3	Schedule (Programmierung)	23
9.3	Event (Ereignis)	24
9.3.1	Setup (Einstellung).....	24
9.3.1.1	MOTION DETECTION (BEWEGUNGSERFASSUNG).....	24
9.3.1.2	SOUND DETECTION (GERÄUSCHERKENNUNG).....	24
9.3.2	Alarm (Alarm) Einstellungen Alarmausgang.....	25
9.3.2.1	Bewegungserkennung	25
9.3.2.2	I/O (INPUT/OUTPUT) [wo vorgesehen].....	26
9.3.2.3	Sound detection (Tonerkennung).....	27
9.4	AI (Intelligenter Alarm).....	28
9.4.1	SETUP (EINSTELLEN).....	29
9.4.1.1	FD (FD) : Gesichtserkennung	29
9.4.1.2	PD&VD (PD&VD): Fußgängererkennung & Fahrzeugerkennung	29
9.4.1.3	PID (PID) : Eindringlinkerkennung Perimeter.....	30
9.4.1.4	LCD (LCD) : Erkennung Linienüberschreitung.....	30
9.4.1.5	SOD (SOD) : Erkennung Stationäres Objekt.....	31
9.4.1.6	CC (CC) : Übergangszähler Linie.....	31
9.4.1.7	HM (HEAT MAP) : Wärmekarte.....	32

9.4.2	RECOGNITION (Erkennung) : Gesichtserkennung.....	33
9.4.2.1	Gesichtserkennung (FR).....	33
9.4.3	Alarm (Alarme).....	33
9.4.3.1	FD (FACE DETECTION) :Gesichtserkennung	33
9.4.3.2	FR (FACE RECOGNITION) : Gesichtserkennung	34
9.4.3.3	AD (ATTRIBUTE DETECTION) : Erkennung der Attribute	34
9.4.3.4	PD (HUMAN&VEICLE DETECTION) : Erkennung von Personen und Fahrzeugen	35
9.4.3.5	PID (PERIMETER INTRUSION DETECTION) : Perimeter-Eindringlingserkennung	35
9.4.3.6	LCD (LINE CROSSING DETECTION) : Erkennung Linienüberschreitung	36
9.4.3.7	SOD (ABANDONED GODDS) : Verlassene Fundsachen	37
9.4.3.8	CC (CROSS COUNTING) : Übergangszähler	37
9.4.3.9	FA (FACE ATTENDANCE) : Zähler Linienüberschreitung	38
9.4.4	STATISTICS (STATISTIKEN).....	38
9.4.4.1	Face Detection (Gesichtserkennung)	38
9.4.4.2	Human & Vehicle detection (Erkennung von Personen und Fahrzeugen).....	39
9.4.4.3	Cross Counting Statistics (Zählerstatistik).....	39
9.4.4.4	Heat Map Statistics (Wärmekarte-Statistik)	40
9.5	Network (Netzwerk).....	40
9.5.1	General (Allgemein).....	40
9.5.1.1	General (Allgemein).....	40
9.5.1.2	PPPoE.....	41
9.5.1.3	SNMP	41
9.5.1.4	Port Configuration (Port-Konfiguration)	42
9.5.2	E-Mail (E-Mail-Konfiguration).....	42
9.5.3	FTP (FTP).....	43
9.5.4	RTSP	44
9.5.5	DDNS Configuration (DDNS-Konfiguration).....	44
9.5.6	HTTPS	45
9.5.7	IP Filter (IP-Filter).....	46
9.6	Device (Gerät)	47
9.6.1	DISK (Disk).....	47
9.6.2	Audio.....	48
9.6.3	Cloud	49
9.7	System (System)	50
9.7.1	General (Allgemein).....	50
9.7.1.1	Date and Time (Datund und Zeit).....	50
9.7.1.2	Daylight Saving Time (Sommerzeit).....	50
9.7.2	MULTI USER (MEHRFACH BENUTZER).....	51
9.7.3	MAINTENANCE (Wartung).....	52
9.7.3.1	Log (Logbuch).....	52
9.7.3.2	Load Default (Standard laden)	53
9.7.3.3	Upgrade (Aktualisieren)	53
9.7.3.4	Parameter Management (Parameterverwaltung).....	54
9.7.3.5	Auto Reboot (Automatischer Neustart).....	54
9.7.4	Information (Informationen).....	55
10	Technische Merkmale 5M PRO AI IP-Bullet-/Dome-Kameras mit Festobjektiv	58
11	Technische Merkmale 5M Pro AI IP-Bullet-/Dome- Kameras mit motorisiertem Objektiv	60
112	Technische Merkmale IP-KAMERAS 4k AI Bullet/Dome mit Festobjektiv und motorisiertem Objektiv.....	62
13	Maximale Aufzeichnungsdauer mit SD-Karte.....	64
13.1	Typ 1099/400A – 1099/401A – 1099/460A – 1099/461A – 1099/462A – 1099/610 – 1099/611 – 1099/710 – 1099/711	62
14	Anhang	65
14.1	Portforwarding des Routers.....	65
14.2	Active x Installation.....	65
14.3	Häufige Fragen	65

1 EINFÜHRUNG

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf der von uns für die netzwerkintegrierte Videoüberwachung entwickelten und hergestellten Netzwerkkameras. Unser Produktsortiment umfasst die folgenden Kameras: Storage Network Bullet, Wireless Storage Network Bullet, IR Network Dome, IR Network Weather-Proof und High-Speed Network Ball. Im Mediaprozessor werden einzelne leistungsstarke SoC für die Audio-/Videofassung, die Komprimierung und die Übertragung/Weiterleitung verwendet. Ein Standardalgorithmus für die H.265-Codierung garantiert eine klare und flüssige Videodarstellung sowie eine hohe Übertragungskapazität. Der integrierte Webserver ermöglicht den Benutzern den Zugriff auf die Überwachung in Echtzeit und auf die Fernsteuerung der Frontend-Kamera über den Internet Explorer-Browser.

Die Netzwerkkameras sind leicht zu installieren und bedienerfreundlich. Für große und mittelgroße Unternehmen, staatliche Stellen, großen Einkaufszentren, Supermarktketten, „intelligente“ Gebäude, Hotels, Krankenhäuser, Schulen und andere öffentliche Orte ebenso wie für Anwendungen, die eine ferngesteuerte Videoübertragung und -überwachung im Netzwerk erfordern, sind sie bestens geeignet.

Anleitung:

- In diesem Handbuch ist mit IP-Kamera eine Netzwerkkamera gemeint.
- Die vordefinierte IP-Adresse der IP-Kamera lautet 192.168.1.168.
- Der vordefinierte Benutzername des Administrators der IP-Kamera lautet admin (in Kleinschreibung), das Passwort lautet admin (in Kleinschreibung).
- Die vordefinierte Nummer des Web-Ports lautet 80, diejenige des Client-Ports dagegen 9000.

Erklärung:

Einige der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können vom effektiven Produkt abweichen. Für jedes beliebige Problem, das sich nicht mithilfe dieses Handbuchs lösen lässt, kontaktieren Sie bitte unseren technischen Betreuungsservice oder einen autorisierten Fachhändler. Dieses Handbuch kann ohne jegliche Vorankündigung Änderungen unterliegen.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

URMET S.p.A. Typ 1099/400A, Typ 1099/401A, Typ 1099/460A, Typ 1099/461A und Typ 1099/462A sind IP-Kameras mit 5 MegaPixel Serie PRO , Typ 1099/610 Typ 1099/611 Typ 1099/710 Typ 1099/711 sind 4K-IP-Kameras, die über eine TCP/IP-Netzwerkverbindung gesteuert werden können.

2.1 TECHNISCHE DATEN

- Prozessor, der wirtschaftliche Leistung liefert.
- Progressive-CMOS-Sensor
- Optimierte Algorithmen für die H.265/H.264/H.265+/H.264+ Videokomprimierung; die Multistream-Übertragung garantiert hochauflösende Bilder bei geringer und hoher Bandbreite.
- Es wird die gleichzeitige Verbindung von maximal 7 Videostreams unterstützt (falls die IP-Kamera mit dem NVR verbunden ist, belegt der NVR 3 Videostreams, d.h. 4 Videostreams bleiben frei. Falls die IP-Kamera nur mit dem Browser verbunden ist, stehen 7 Videostreams zu Verfügung).
- Es wird eine SD Karte bis zu 256 GB unterstützt
- Dank des integrierten Webservers kann der Benutzer Multi-Browser (Internet Explorer 8,9,10,11, Chrome 44/niedriger, Firefox 51/niedriger, Safari 11/niedriger) für die Echtzeitüberwachung, -einstellung und -verwaltung auf der Website verwenden.
- Verwaltung mittels der Software Client UVS Pro Urmet.
- Mobile Software für die folgenden Plattformen: iOS und Android
- Fernupdate der Firmware des Systems.
- Mit LAN und Internet kompatibel.
- Mit den ONVIF- und RTSP-Protokollen kompatibel.
- Mit verschiedenen Netzwerkprotokollen kompatibel, darunter TCP/IP, UDP, ICMP, HTTP, HTTPS, FTP, DHCP, DNS, DDNS, RTP, RTSP, RTCP, PPPoE, NTP, UPnP, SMTP, SNMP, IGMP, 802.1X, QoS, IPv6,
- Kompatibel mit der Alarmfunktion für die Bewegungserkennung (der Benutzer kann den Bereich und die Empfindlichkeit einstellen) und der Sensor-/Alarmausgangsfunktion ((für die Kameramodelle mit motorisierter Optik und Boxkamera)..
- Kompatibel mit der Privatzonenfunktion.
- PoE-Stromversorgungsfunktion (Optik).
- Kompatibel mit der Snapshot-Funktion. Hochladen der Bilder mittels FTP, Cloud oder E-Mail.
- Unterstützung der Protokolle: Systemprotokoll, Netzwerkprotokoll, Parameterprotokoll, Alarmprotokoll, Benutzerprotokoll, Registrierungsprotokoll, Speicherprotokoll, alle Protokolle.
- Unterstützt die Rückstelltaste.
- Kompatibel mit der automatischen Rücksetzungsfunktion des Downloads. Automatisches Verbinden im Fall einer Netzwerkunterbrechung.

Hinweis : Die Merkmale der verschiedenen Produkte können leicht abweichen.

2.2 ÖFFNEN DER VERPACKUNG

Überprüfen Sie die Verpackung und den Verpackungsinhalt auf erkennbare Schäden. Fehlen Teile oder weisen diese Beschädigungen auf, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler. Versuchen Sie in diesen Fällen nicht, das Gerät in Betrieb zu nehmen. Sollte das Gerät an den Lieferanten zurückgeschickt werden müssen, vergewissern Sie sich bitte, dass dies in der Originalverpackung erfolgt.

GELIEFERTES ZUBEHÖR

- Nr. 1 IP-Kamera
- Nr. 1 Beutel mit Installationsmaterial
- Nr.1 Schnellanleitung mit Hinweisen für die korrekte Installation

- Nr. 1 Mini-CD mit OSS Notice

Ø WICHTIGER HINWEIS:

Die Zusammenstellung der Zubehörteile kann ohne jegliche Vorankündigung geändert werden.

2.3 HINWEISE

Stromversorgung

- Bevor das Gerät an das Stromversorgungsnetz angeschlossen wird, ist sicherzustellen, dass die Daten des Typenschildes denen des Verteilernetzes entsprechen.
- Es ist von Vorteil, an dem Gerät einen geeigneten Trenn- und Schutzschalter vorzuschalten.
- Bei Defekten und/oder mangelhaftem Funktionieren, die Versorgung über den Hauptschalter abschalten.
- Verwenden Sie nur das im Lieferumfang des Geräts enthaltene Netzteil.

Vorsichtsmaßnahmen für Ihre Sicherheit

- Halten Sie das Gerät von Regen und Feuchtigkeit fern, um einer Brand- oder Stromschlaggefahr vorzubeugen. Führen Sie keine festen Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät ein. Wenn dies versehentlich passiert, trennen Sie das Gerät vom Netz und lassen Sie es durch einen Fachmann überprüfen.
- Das Gerät darf unter keinen Umständen geöffnet werden. Wenden Sie sich für jeden Reparatureingriff an einen Fachmann oder kontaktieren Sie ein autorisiertes technisches Kundendienstzentrum.
- Halten Sie das Gerät von Kindern fern, um eine Beschädigung bzw. eine versehentliche Beschädigung zu vermeiden.
- Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen Händen, um Stromschläge oder mechanische Schäden zu vermeiden.
- Die Benutzung des Geräts einstellen, falls es heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags, wenn Sie das Gerät unter solchen Bedingungen benutzen. In diesem Fall den Händler oder Fachinstallateur kontaktieren.

Installationshinweise

- Die Kamera nicht in Umgebungen installieren, in denen sie Regen oder Feuchte ausgesetzt wird. In diesen Fällen die dafür vorgesehenen Außengehäuse verwenden.
- Vermeiden Sie es, das Objektiv direkt gegen die Sonne oder intensive Lichteinstrahlung zu richten, auch bei ausgeschalteter Kamera. Das aufzunehmende Subjekt darf sich nicht im Gegenlicht befinden.
- Richten Sie die Kamera nicht auf reflektierende Objekte.
- Einige Lichtarten (z. B. fluoreszierendes farbiges Licht) können Farben verfälschen.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einer instabilen Unterlage auf, beispielsweise auf einem wackelnden oder schrägen Tisch. Im gegenteiligen Fall könnte das Gerät herabfallen und Verletzungen verursachen oder mechanisch beschädigt werden.
- Wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Geräteinnere gelangt sind, ist der Gebrauch des Geräts einzustellen, um eine mögliche Brand- oder Stromschlaggefahr zu vermeiden. In diesem Fall den Händler oder Fachinstallateur kontaktieren.
- Decken Sie das Gerät während seines Betriebs nicht mit einem Tuch ab, um eine Verformung des Gehäuses und ein Überhitzen der Innenteile, um Brand- und Stromschlaggefahr sowie mechanischen Störungen vorzubeugen.
- Halten Sie Magneten oder magnetisierte Gegenstände vom Gerät fern, da sie Betriebsstörungen verursachen können.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Präsenz von Rauch, Dampf, Feuchtigkeit, Staub oder starken Vibrationen.
- Das Gerät nicht unmittelbar nach dem Transport von einem kühlen an einen warmen Ort oder umgekehrt in Betrieb nehmen. Im Durchschnitt sind drei Stunden abzuwarten: Dieser Zeitraum ist erforderlich, damit sich das Gerät der neuen Umgebung anpassen kann (Temperatur, Feuchtigkeit, etc.).

Vorsichtsmaßnahmen

- Nach dem Auspacken des Gerätes muss sichergestellt werden, dass es sich in einwandfreiem Zustand befindet.
- Sicherstellen, dass die Betriebstemperatur innerhalb der genannten Grenzen liegt und keine besonders feuchten Umgebungsbedingungen vorherrschen.
- Die Kamera nicht gegen die Sonne richten, um eine Sensorbeschädigung zu vermeiden.

Reinigung des Geräts

- Mit einem trockenen Tuch sanft abwischen, um Staub oder Schmutz zu entfernen.
- Falls sich der Schmutz nicht mit einem trockenen Tuch entfernen lässt, die Reinigung mit einem Tuch ausführen, das mit einer milden neutralen Reinigungslösung angefeuchtet wurde.
- Für die Reinigung des Geräts keine Sprays verwenden. Keine flüchtigen Flüssigkeiten wie Benzin, Alkohol, Lösungsmittel usw. oder chemisch behandelte Tücher zum Reinigen des Geräts verwenden, um Verformungen, Beschädigungen oder Kratzer am der Oberflächenfinish zu vermeiden.
- Vor dem Ausführen jeglicher Reinigungs- oder Wartungsarbeiten, das Gerät vom Stromversorgungsnetz trennen.

Bildaufzeichnungen

- Dieses Gerät ist nicht als Diebstahlsicherung konzipiert, sondern dient im Wesentlichen zur Übertragung und ggf. zur Aufzeichnung von Bildern. Daher kann die Gesellschaft URMET S.p.A., sollte der Benutzer Opfer eines Diebstahls werden, für daraus folgende Verluste oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

- Führen Sie eine Probeaufzeichnung durch, bevor das Gerät eingesetzt wird, um zu überprüfen, ob der Vorgang korrekt erfolgt. Beachten Sie, dass, sollte der Benutzer aufgrund einer fehlerhaften Überwachungseinstellung, Verwendung, unsachgemäßen Betriebs oder Funktionsstörungen des Geräts Verluste oder Schäden erleiden, die Gesellschaft URMET S.p.A. nicht für den eventuellen Verlust der gespeicherten Daten nicht haftbar gemacht werden kann.
- Dieses Gerät enthält elektronische Präzisionskomponenten. Um die korrekte Aufzeichnung der Bilder zu garantieren, darf es während dieses Vorgangs keinen Schlägen oder Stößen ausgesetzt sein.

Datenschutz und Copyright

- Die IP-Kamera ist ein Gerät für Videoüberwachungsanlagen. Die Aufzeichnung der Bilder unterliegt den geltenden Bestimmungen im Benutzungsland. Außerdem ist die Aufzeichnung von durch Copyright geschützten Bildern untersagt.
- Die Benutzer des Produktes sind für die Kontrolle und die Einhaltung aller Normen und der örtlichen Statute bezüglich der Überwachung und Einstellung von Videosignalen verantwortlich. Der Hersteller kann NICHT für einen Einsatz des Produktes haftbar gemacht werden, der nicht mit den geltenden Bestimmungen übereinstimmt: Weitere Informationen finden Sie unter der Internetadresse <http://www.garantepivacy.it>

Firmware-Aktualisierung

- Es empfiehlt sich, regelmäßig den technischen Kundendienstbereich der URMET S.p.A. zu konsultieren, um die Verfügbarkeit eventueller Firmware-Aktualisierungen festzustellen.

Netzwerkconfiguration

- Die Kamera ist im DHCP Modus eingerichtet. Falls das Netzwerk, in das die Kamera eingebunden wird, nicht DHCP fähig ist, startet die Kamera automatisch mit der werkseitigen IP-Adresse IP 192.168.1.168. Sie können die werkseitig voreingestellte IP-Adresse und andere Netzwerkeinstellungen mit der Urmet-Anwendung „*Device Config Tool*“ so verändern, dass keine Netzwerkkonflikte mit anderen Geräten entstehen.
- Sobald die Kamera ordnungsgemäß in das IP-Netzwerk eingebunden und konfiguriert ist, können Sie die Live-Ansicht auf Ihrem Rechner oder Smartphone starten und dort die Einstellungen einsehen.

Netzwerkverbindungen

- Wenn mit einem ferngesteuerten PC (mittels Client-Software oder Browser) eine Verbindung zu einem ferngesteuerten PC hergestellt wird, ist zu berücksichtigen, dass jeder am PC genutzte Videokanal einer Verbindung des Typs „Unicast“ (TCP, RTP, UDP) entspricht.
- Das Gerät kann bis zu 7 „Unicast“-Verbindungen unterstützen, z.B. kann es den Videostream von bis zu 7 fernem PC-Stationen (PC oder Smartphone) anzeigen, die mit der verfügbaren Bandbreite kompatibel sind.

3 ÜBERSICHT

3.1 ANWENDUNGSFELD

Die Netzwerkkameras mit leistungsstarker Bildverarbeitungskapazität können in zahlreichen öffentlichen Orten Anwendung finden, wie beispielsweise in Einkaufszentren, Supermärkten, Schulen, Fabrikgebäuden und Werkstätten oder auch in Umgebungen, die hochauflösende Bilder erfordern, beispielsweise Banken oder Verkehrskontrollsysteme, siehe nachstehende Abbildung:



3.2 PRODUKTBESCHREIBUNG

Eine IP-Kamera ist eine Digitalkamera für die Online-Überwachung, die mit einem integrierten Webserver ausgestattet ist und unabhängig funktionieren kann. Auf diese Weise hat der Benutzer die Möglichkeit, mittels eines Webbrowsers oder einer Client-Software von jedem beliebigen Ort aus in Echtzeit auf die Überwachung zuzugreifen.

Die IP-Kamera verwendet eine integrierte Medienverarbeitungsplattform für die vernetzte Audio-/Videoaufnahme, Komprimierung und Übertragung auf einer einzigen Karte. Sie entspricht der High-Profile-H.264/H265-Standardcodierung. Durch Eingabe der IP-Adresse oder des Domännennamen der IP-Kamera in den Webbrowser kann der Fernbenutzer in Echtzeit auf die Überwachung zugreifen. Die aus Netzwerkkameras bestehende Lösung bietet sich sowohl für Wohn- oder Firmenbereiche als auch für ein breitgefächertes Spektrum an Situationen an, die eine ferngesteuerte Videoübertragung und -überwachung im Netzwerk erfordern. Die IP-Kameras sind leicht zu installieren und bedienerfreundlich.

Die IP-Kameras können von mehreren Benutzern mit unterschiedlichen Berechtigungsebenen gehandhabt werden.

Die IP-Kameras lassen ein mobiles Erkennen und im Notfall das Versenden von E-Mails und Momentaufnahmen (Snapshots) zu; Mit vorgesehener SD-Karte werden die Momentaufnahmen oder Videos dann für die spätere Wiederverwendung in der SD-Karte gespeichert.

3.3 BETRIEBSUMGEBUNG

Betriebssystem: Windows 10/Windows 7/Windows 8/Windows 2008 (32/64-bit), Windows 2003/Windows XP/Windows 2000 (32-bit)

CPU: Prozessor Intel Core Duo II oder höher

Speicher: 1G oder höher

Videospeicher: 256M oder höher

Display: Auflösung 1024 × 768 oder höher

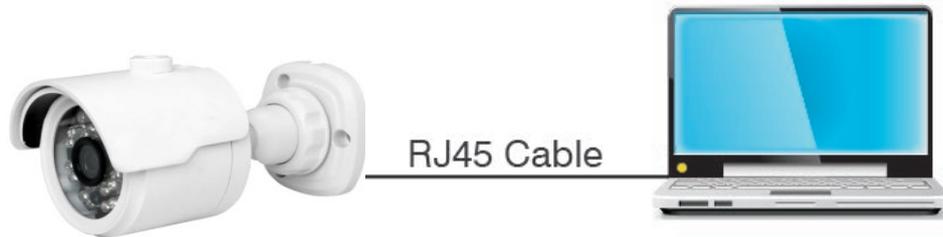
Internet Explorer: Version 6.0 oder höher

Geräteanschluss

Die IP-Kamera kann auf zwei Weisen angeschlossen werden:

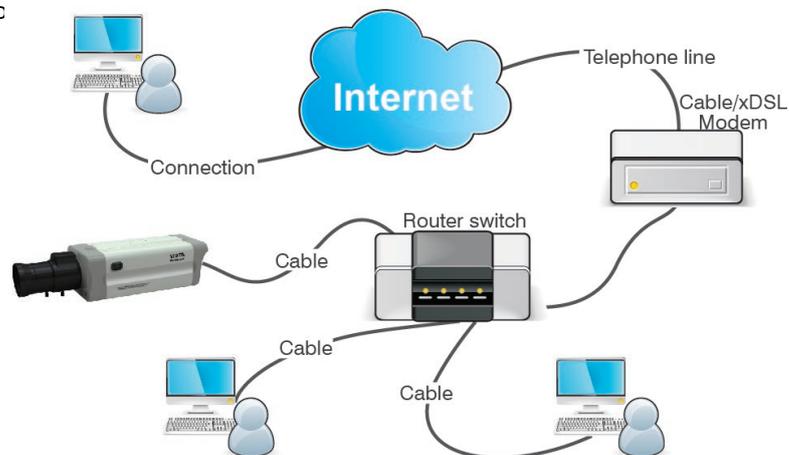
- Anschluss am PC

Die IP-Kamera mit einem geraden Netzwerkkabel am PC anschließen, wobei der Stromversorgungseingang an einem 12 VDC-Adapter anzuschließen ist, und die IP-Adressen des PCs und der Kamera in ein Segment des Netzwerks eingeben. Wenn das Netzwerk einwandfrei funktioniert, kommuniziert die IP-Kamera eine Minute nach ihrer Einschaltung mit dem PC.

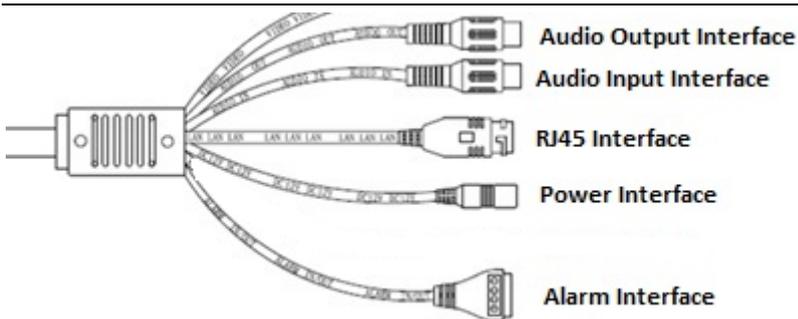


- Anschluss an einen Router/Switch

Diese Lösung wird allgemein angewendet, um die IP-Kamera mit dem Internet zu verbinden; in diesem Fall sind die Kamera und der PC mit den LAN-Anschlüssen eines Routers/Switches verbunden und der Gateway der Kamera ist auf die IP-Adresse des Routers eingestellt.



3.4 ANSCHLUSSSCHEMA FÜR IP-KAMERAS (WO VORGEGEHEN)

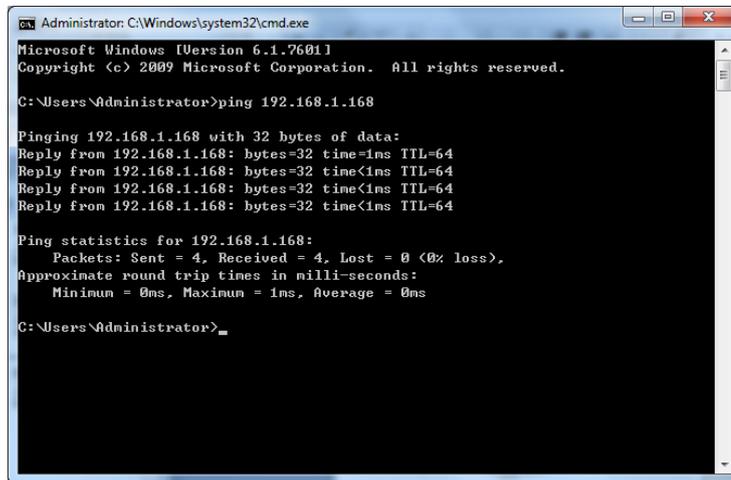


1. Audio Output Interface (Audioausgang): RCA-Buchse (weiß), kann an externe Geräte, beispielsweise die Lautsprecher, angeschlossen werden.
2. Audio Input Interface (Audioeingang): RCA-Buchse (rot), kann an Eingangsgeräte, beispielsweise ein Mikrofon, angeschlossen werden.
3. RJ45 Interface (RJ45 Netzwerkschnittstelle): Steckverbinder für RJ45-Netzwerkkabel.
4. Power Interface (Stromversorgungsschnittstelle): DC 12V.
5. Alarm Interface (Alarmschnittstelle): Schnittstelle für die eingehenden und die ausgehenden Alarme. Der Alarmausgang ist gekennzeichnet mit der Nummerierung ③,④ (③COM und ④OUT); Der Eingang ist gekennzeichnet durch die Nummerierung ①, während ② Ground (GND) darstellt.

4 BETRIEBSANLEITUNG

4.1 VERBINDUNGSÜBERPRÜFUNG

- Die vordefinierte IP-Adresse der Kamera lautet 192.168.1.168 und die Subnetzmaske lautet 255.255.255.0. Dem Computer eine IP-Adresse in dem gleichen Netzwerksegment der IP-Kamera (z.B. 192.168.1.69) und die gleiche Subnetzmaske der IP-Kamera zuweisen.
- Prüfen, dass die IP-Kamera verbunden ist und dass sie sich korrekt einschaltet. Dazu Start > Run (Start > Ausführen) auswählen, „cmd“ eingeben und auf ENTER drücken; danach „ping 192.168.1.168“ in das Befehlszeilenfenster eingeben.



```
Administrator: C:\Windows\system32\cmd.exe
Microsoft Windows [Version 6.1.7601]
Copyright (c) 2009 Microsoft Corporation. All rights reserved.

C:\Users\Administrator>ping 192.168.1.168

Pinging 192.168.1.168 with 32 bytes of data:
Reply from 192.168.1.168: bytes=32 time=1ms TTL=64
Reply from 192.168.1.168: bytes=32 time<1ms TTL=64
Reply from 192.168.1.168: bytes=32 time<1ms TTL=64
Reply from 192.168.1.168: bytes=32 time<1ms TTL=64

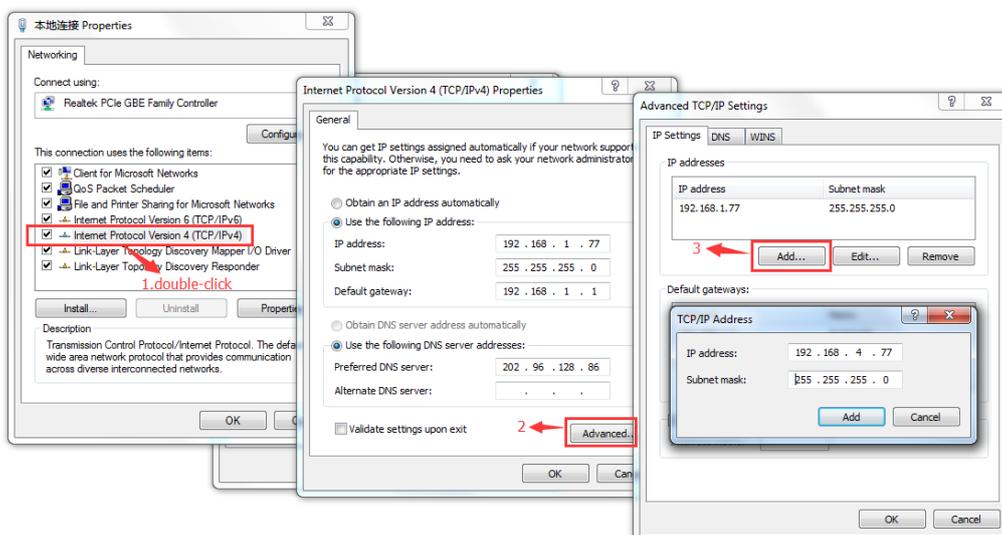
Ping statistics for 192.168.1.168:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 1ms, Average = 0ms

C:\Users\Administrator>_
```

- Prüfen, dass der Zugriff auf die IP-Kamera möglich ist. Eine erfolgreiche Ausführung des PING-Befehls bedeutet, dass die IP-Kamera einwandfrei funktioniert und dass das Netzwerk korrekt verbunden ist. Falls der PING-Befehl fehlschlägt, die IP-Adresse und die Einstellung des Gateways des PCs sowie die Netzwerkkonnektivität prüfen.

4.2 GERÄTESUCHE

- Empfehlungen: Die Funktion Device Config Tool (Gerätekonfigurationstool) kann für die Gerätesuche mittels Netzwerksegmente verwendet werden. Vor dem Verwenden des Device Config Tool (Gerätekonfigurationstool) das Symbol für die lokale Verbindung in der unteren rechten Ecke des Desktops auswählen;
- Die IP-Adressen mehrerer Netzwerksegmente bei dem TCP/IP-Parameter für die lokale Verbindung auf die nachstehend veranschaulichte Weise hinzufügen. Das Starten dieses Instruments ermöglicht die Suche eines Geräts mit IP-Adresse im gleichen Netzwerksegment.



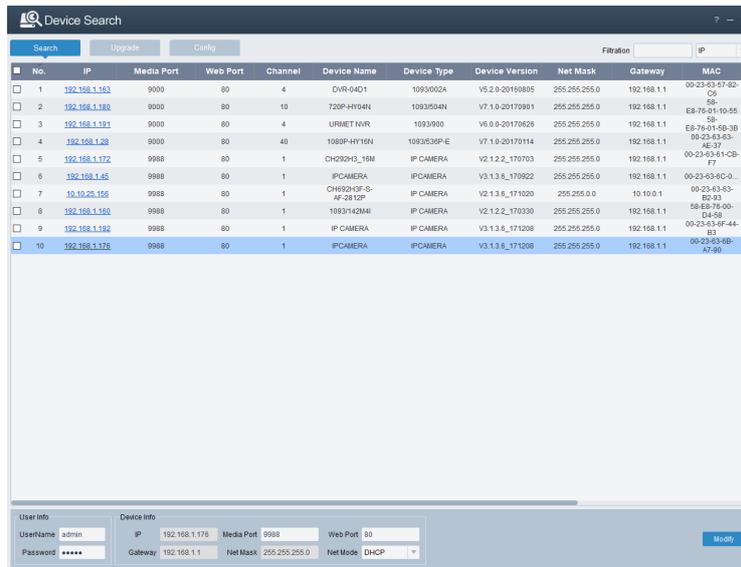
Hinweis:

Die Funktion Device Config Tool (Gerätekonfigurationstool) nutzt das Multicast Protokoll, um das Gerät in den Segmenten zu suchen; da der Verkehr der Multicast-Datenpakete allerdings durch eventuelle Firewalls verhindert werden kann, sind diese zu deaktivieren, damit die auf das Gerät bezogenen Informationen erfasst werden können.

Online-Gerätesuchverfahren

1. Device Config Tool (Gerätekonfigurationstool) durch Auswählen (Doppelklick) des Symbols  starten.

Mit dieser Funktion werden jedes online vorhandene Gerät und die entsprechende IP-Adresse, die Portnummer, Nummer des Web-Ports, die Kanalnummer, der konfigurierte Name, der Typ und die Version des Geräts, die Subnetzmaske, der Gateway, die MAC-Adresse, das Verbindungsmodell und der Status gesucht und angezeigt.



No.	IP	Media Port	Web Port	Channel	Device Name	Device Type	Device Version	Net Mask	Gateway	MAC
<input type="checkbox"/>	192.168.1.163	9000	80	4	DVR-04D1	1093002A	V5.2.0-20160805	255.255.255.0	192.168.1.1	00-23-83-07-82-08
<input type="checkbox"/>	192.168.1.180	9000	80	10	720P-HY04N	1093504N	V7.1.0-20170901	255.255.255.0	192.168.1.1	E8-78-05-10-55-58
<input type="checkbox"/>	192.168.1.181	9000	80	4	URMET NVR	10939000	V6.0.0-20170626	255.255.255.0	192.168.1.1	E6-78-05-10-58-5B
<input type="checkbox"/>	192.168.1.23	9000	80	40	1080P-HY16N	1093539P-E	V7.1.0-20170114	255.255.255.0	192.168.1.1	00-23-83-03-8C-37
<input type="checkbox"/>	192.168.1.172	9988	80	1	CH292H3_16M	IPCAMERA	V2.1.2.2_170703	255.255.255.0	192.168.1.1	00-23-83-01-CB-77
<input type="checkbox"/>	192.168.1.45	9988	80	1	IPCAMERA	IPCAMERA	V3.1.3.6_170922	255.255.255.0	192.168.1.1	00-23-83-0C-0...
<input type="checkbox"/>	10.10.25.105	9988	80	1	CH9201F-0-F-0812P	IPCAMERA	V2.1.3.6_171020	255.255.0.0	10.10.0.1	00-23-83-83-B0-83
<input type="checkbox"/>	192.168.1.100	9988	80	1	1093142MII	IPCAMERA	V2.1.2.2_170330	255.255.255.0	192.168.1.1	58-68-76-00-D4-68
<input type="checkbox"/>	192.168.1.192	9988	80	1	IPCAMERA	IPCAMERA	V3.1.3.6_171208	255.255.255.0	192.168.1.1	00-23-83-0F-44-B3
<input type="checkbox"/>	192.168.1.178	9988	80	1	IPCAMERA	IPCAMERA	V3.1.3.6_171208	255.255.255.0	192.168.1.1	00-23-83-0B-A7-90

User Info: Username: admin, Password: *****
Device Info: IP: 192.168.1.178, Media Port: 9988, Web Port: 80, Gateway: 192.168.1.1, Net Mask: 255.255.255.0, Net Mode: DHCP

4.3 INSTALLATION DER STEUERUNGEN UND ZUGANG ZUM SYSTEM

Vor der Verwendung des IE-Browsers (Internet Explorer) für den erstmaligen Zugriff auf die IP-Kamera sind die entsprechenden Plugin-Komponenten auf die nachfolgend beschriebene Weise zu installieren:

Auf die IP-Adresse der IP-Kamera zugreifen, um die Steuerungen automatisch darauf zu laden.

In dem Popup-Dialogfenster für die Installation der Plugins eine Option auswählen, um den Installationsvorgang auszuführen.



Weitere Informationen finden Sie im Anhang, Abschnitt 14.2

5 LOGIN (ZUGANG)

5.1 ERSTES LOGIN DER KAMERA

Öffnen Sie einen Browser (alle Browser für die Verwaltung der Kameraparameter von der Seite [ohne Video] oder INTERNET EXPLORER 11 für die vollständige Verwaltung der Kamera [Parameter und Video]) und geben Sie die IP-Adresse der Kamera ein (<http://192.168.1.168>), es öffnet sich das Fenster für die Erstellung des Administrator-Passworts: es ist notwendig, das Passwort sofort festzulegen, um Ihre Privatsphäre zu schützen; das Passwort muss eine Kombination aus 8 bis 15 Zeichen enthalten. Notieren Sie das Passwort und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.

Mit der Taste **OK** bestätigen.

An dieser Stelle erscheint ein Fenster, in dem der Benutzer auswählen und konfigurieren kann, wie das Passwort im Falle eines Verlustes wiederhergestellt werden soll.

- **Security Question Configuration (Konfiguration der Sicherheitsfragen):** Wählen Sie eine der vorgeschlagenen Fragen aus und geben Sie die entsprechende Antwort ein (wenn Sie die Funktion aktivieren, müssen Sie alle Sicherheitsfragen ausfüllen); wenn das Passwort verloren geht, können Sie mit der Funktion zur **Wiederherstellung des Passworts** ein neues festlegen.
- **Certificate of authorization (Berechtigungszertifikat) :** es wird möglich sein, ein Zertifikat zu exportieren (zu notieren und an einem sicheren Ort aufzubewahren), das bei Verlust des Passworts verwendet werden kann, um es mit der Funktion zur **Wiederherstellung des Passworts** erneut festzulegen
- **Super code (Super Code) :** Wenn Sie diese Funktion aktivieren, ist es möglich, den Urmet-Kundenserver zu kontaktieren, um einen SUPER CODE anzufordern, der es Ihnen ermöglicht, ein neues Passwort mit Hilfe der Funktion zur **Wiederherstellung des Passworts** festzulegen.

Wenn Sie die Optionen ausgewählt haben, bestätigen Sie mit der Taste **ok**
Am Ende des Passwort-Änderungsvorgangs wird das folgende Fenster angezeigt:

Mit der Taste **ok** bestätigen

HINWEIS: Wenn Sie keine Methode zur Wiederherstellung des Kennworts wählen, müssen Sie im Falle eines verlorenen Kennworts direkt die RESET-Taste (an der Kamera) betätigen, um die Kamera auf die Werkparameter zurückzusetzen.

5.2 PREVIEW (VORSCHAU)

IE öffnen und die IP-Adresse der Kamera (<http://192.168.1.168>) eingeben, um das unten dargestellte Anmeldefenster zu öffnen:

Anmeldeschnittstelle für die IP-Kameras H.265.

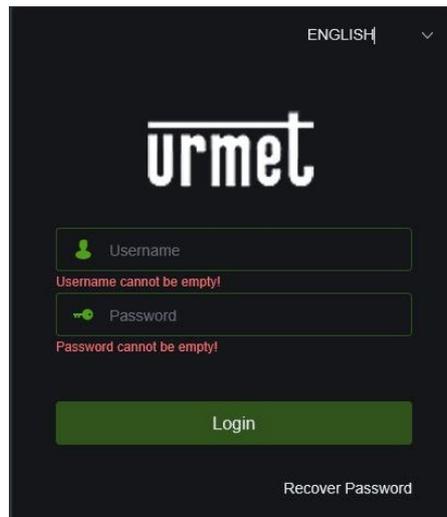


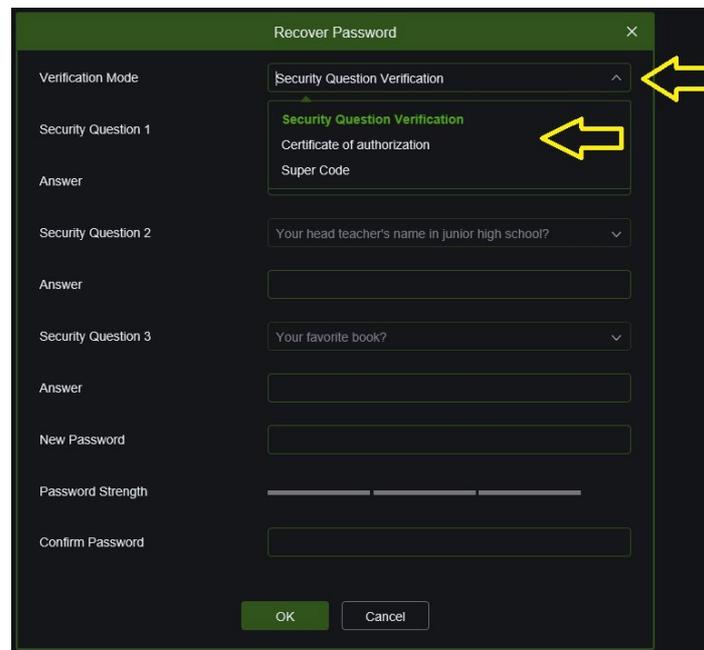
Abbildung 1

In dem Anmeldefenster kann eine Sprache für den IE-Client ausgewählt werden. Den Benutzernamen (lautet standardmäßig admin) und das Passwort (im Vorwege eingestellt) eingeben, dann auf **Login** drücken.

5.3 PASSWORT WIEDERHERSTELLEN

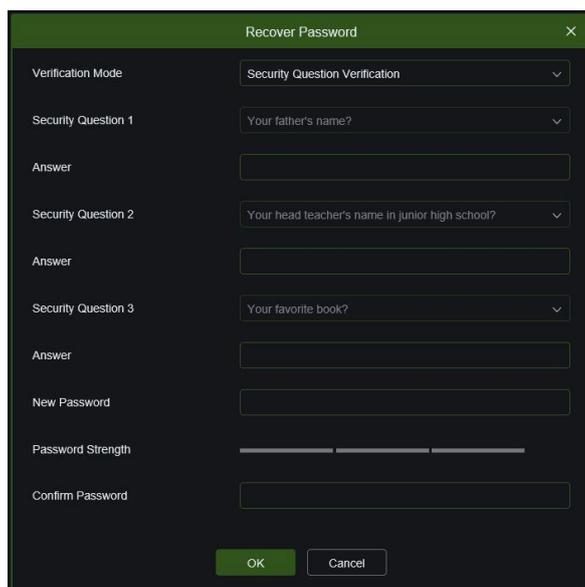
Wenn Sie Ihr Passwort verloren haben, können Sie durch Klicken auf die Schaltfläche **"Passwort wiederherstellen"** einen der Modi auswählen, die zuvor während der Passwortänderungsphase festgelegt wurden.

Wählen Sie unter Verification Mode einen der drei zuvor eingestellten Modi zur Wiederherstellung des Passworts aus:



5.3.1 SECURITY QUESTION VERIFICATION (ÜBERPRÜFUNG DER SICHERHEITSFRAGE)

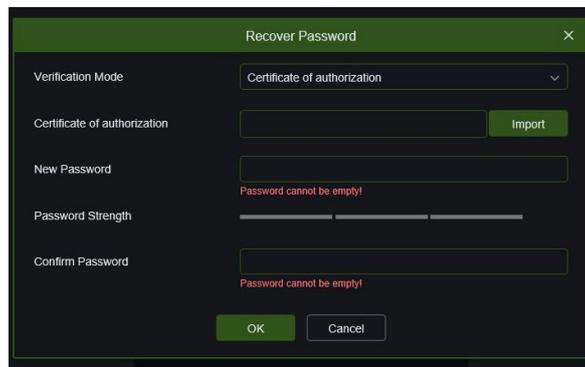
Beantworten Sie die zuvor ausgewählten Fragen mit den richtigen Antworten, geben Sie das neue Passwort ein und bestätigen Sie mit der Schaltfläche ok.



The screenshot shows a 'Recover Password' dialog box with a dark background and green accents. The 'Verification Mode' is set to 'Security Question Verification'. There are three security questions, each with a dropdown menu and an answer input field. The questions are: 'Your father's name?', 'Your head teacher's name in junior high school?', and 'Your favorite book?'. Below the questions are fields for 'New Password', 'Password Strength' (a progress bar), and 'Confirm Password'. At the bottom are 'OK' and 'Cancel' buttons.

5.3.2 CERTIFICATE OF AUTHORIZATION (AUTORISIERUNGSZERTIFIKAT)

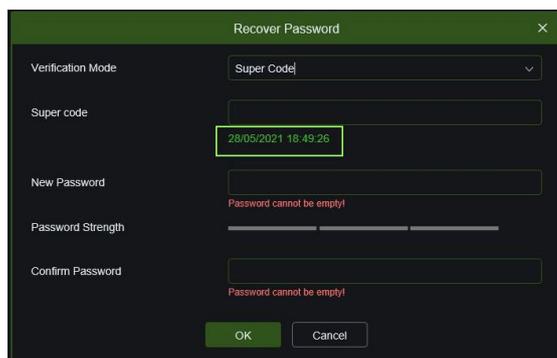
Importieren Sie das zuvor gespeicherte Zertifikat (es handelt sich um eine Datei mit der Endung .txt) und geben Sie das neue Passwort ein und bestätigen Sie mit der Schaltfläche ok.



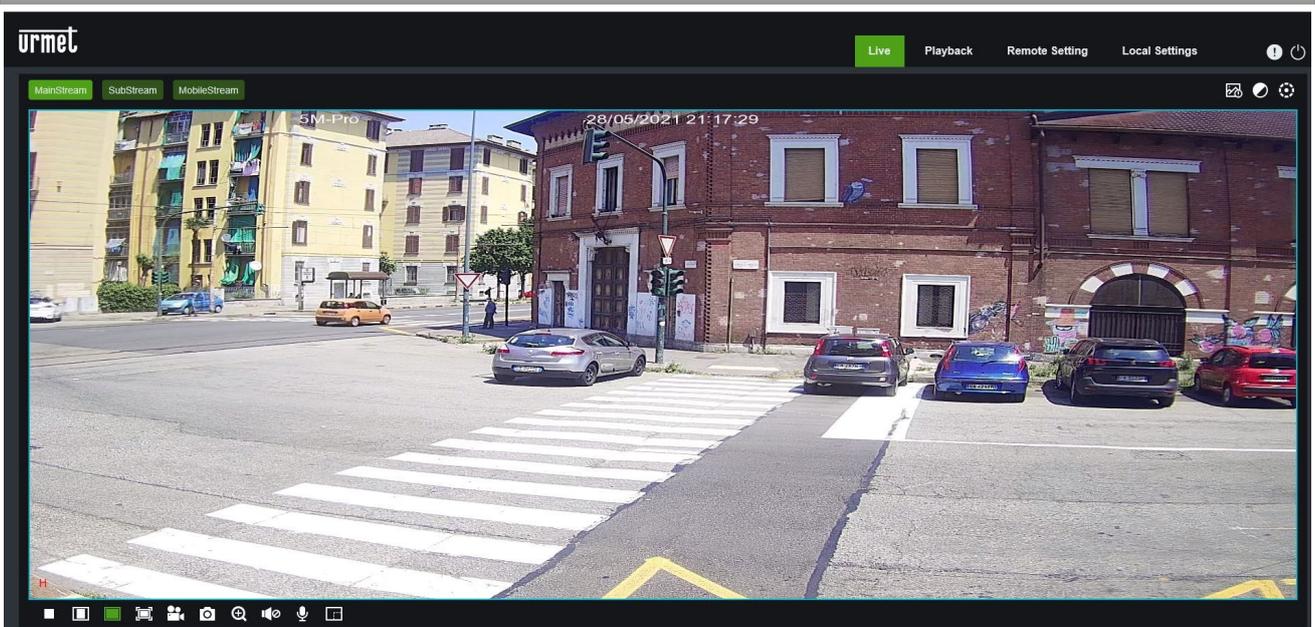
The screenshot shows a 'Recover Password' dialog box with a dark background and green accents. The 'Verification Mode' is set to 'Certificate of authorization'. There is a text input field for the 'Certificate of authorization' with an 'Import' button to its right. Below are fields for 'New Password', 'Password Strength' (a progress bar), and 'Confirm Password'. Red error messages 'Password cannot be empty!' are visible below the 'New Password' and 'Confirm Password' fields. At the bottom are 'OK' and 'Cancel' buttons.

5.3.3 SUPER CODE

Wenden Sie sich an den Urmet-Kundendienst, nachdem Sie sich Datum und Uhrzeit der Kamera sowie die MAC-ADRESSE notiert haben (zu finden über das **Device Config Tool**, das Sie von der Website www.urmet.com herunterladen können).



The screenshot shows a 'Recover Password' dialog box with a dark background and green accents. The 'Verification Mode' is set to 'Super Code'. There is a text input field for the 'Super code' with a green box highlighting the value '28/05/2021 18:49:26'. Below are fields for 'New Password', 'Password Strength' (a progress bar), and 'Confirm Password'. Red error messages 'Password cannot be empty!' are visible below the 'New Password' and 'Confirm Password' fields. At the bottom are 'OK' and 'Cancel' buttons.



Einige Tasten des Vorschauframes werden im Folgenden näher beschrieben.

: (Color) Taste zum Einstellen von Farbe, Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Schärfe des Frames.

: (PTZ-Steuerung) durch Auswahl des Symbols erscheint die PTZ-Schnittstelle:

: (AI Alarm) Schaltfläche zum Öffnen/Schließen des Fensters der von der intelligenten Videoanalyse erzeugten Alarme

Playback: Liest die Aufzeichnungsdatei aus der SD-Karte aus und reproduziert sie über den Browser

Remote Setting: (Ferneinstellung) Zugriff auf das Geräteeinstellungsmenü für die personalisierte Konfiguration der verschiedenen Parameter.

Local Settings: (Lokale Einstellung) Für die Einstellung der Momentaufnahmen, des Typs der Videodatei und des Speicherpfades.

: Hilfsinformationen (aktueller Benutzer, Webbrowser und Plugin-Versionen), Abmeldetaste für die Rückkehr zur Anmeldeseite.

: Stopp/Start LiveVideo.

: Einstellung des Verhältnisses des Vorschauframes, Umschaltung zwischen Original Ratio (Originalverhältnis). Automatic Ratio (automatisches Verhältnis) und Full Screen (Ganzer Bildschirm).

: Befehlstasten für Vorschau - Open Video, Snap, Zoom-In/Out und Sound On/Off, Mikrofon (von links nach rechts).

6.1 PTZ-STEUERUNG



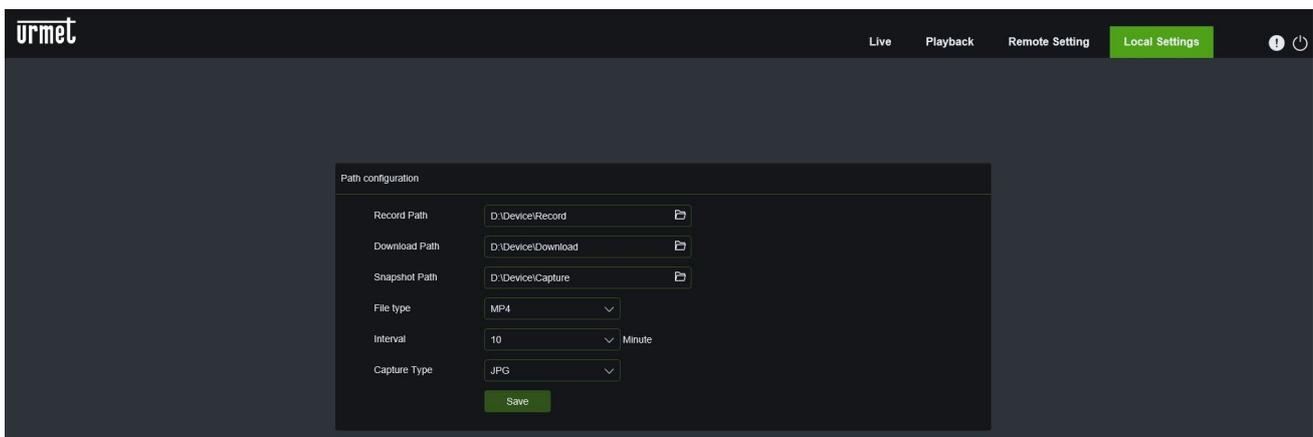
(PTZ-Steuerung) durch Auswahl des Symbols erscheint das folgende Fenster:



- **ZOOM** erhöht oder verringert den ZOOM
- **FOCUS** erhöht oder verringert den FOKUS
- **Autofokus:** Passt den Fokus automatisch an
- **Restore:** Bewegt das Objektiv auf den maximalen Zoompunkt. Wenn am Ende des RESTORE-Vorgangs das Bild nicht scharf ist, können Sie die AUTOFOCUS-Taste drücken
- **Refresh:** aktualisiert die ZOOM- und FOKUS-Werte, nachdem sie von der Kamera angefordert wurden

7 LOCAL SETTINGS (LOKALE EINSTELLUNGEN)

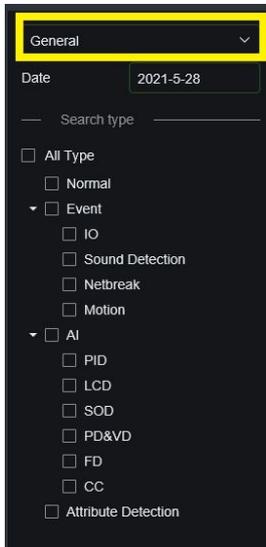
Local Settings (Lokale Einstellungen) auswählen, um das folgende Dialogfenster anzuzeigen: In diesem Fenster lassen sich die Lage des gespeicherten Videos und die Pfade zum Herunterladen der Remote-Datei einstellen sowie die Momentaufnahmen, der Dateityp (standardmäßig MP4, AVI, RF, mit H265-Codierung) die Videoaufzeichnungsdauer, der Aufnahmetyp (Capture Type) BMP, PNG oder JPG einstellen.



8 PLAYBACK (WIEDERGABE)

Wählen Sie Wiedergabe, um die Videosuchfunktionen aufzurufen, wählen Sie die Art der Suche (Allgemein oder AI), wählen Sie das entsprechende Datum und klicken Sie dann auf Search (Suche)

8.1 GENERAL (ALLGEMEIN)



Wenn Sie die Option "Allgemein" wählen, können Sie allgemeine Suchvorgänge durchführen, NORMAL (24-Stunden-Aufzeichnung), nach Art des EREIGNISSES (Alarmeinangereignisse, Tonerkennung, Netzbruch, Bewegung) oder nach Art der intelligenten Videoanalyse (AI) (PID, LCD, SOD, PD&VD, FD, CC) oder ATTRIBUTE DETECTION, die im Kapitel "Intelligenz" ausführlich beschrieben wird.

8.2 AI

Wenn Sie die Option AI wählen, können Sie mit der Intelligenten Videoanalyse detaillierte Suchvorgänge für folgende Funktionen an Aufzeichnungen durchführen:



- Face Detection
- Human & Vehicle Detection
- PID&LCD
- Repeat customer
- Face attendance



: von links nach rechts, Play/Pause, Stopp, Vorlauf um ein Fotogramm, (für die Wiedergabe eines Frames einmal auswählen), Aufzeichnen, Aufnehmen, Download, Zoom, alle wiedergeben, alle anhalten, Audiosteuerung.



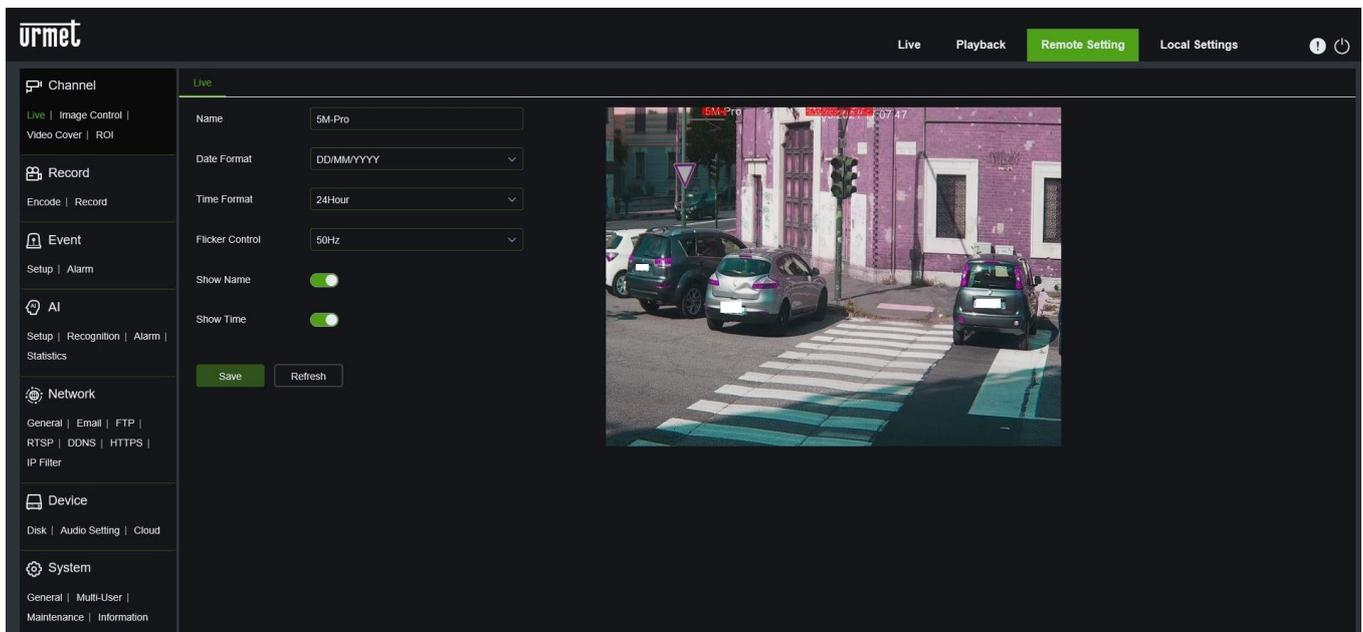
: von links nach rechts, Zoom, Original-Proportionen, Maßstab erhöhen, Ganzer Bildschirm.

9 REMOTE SETTING (FERNEINSTELLUNG)

9.1 DISPLAYKONFIGURATION

9.1.1 LIVE

Remote Settings (Ferneinstellungen) auswählen, um die unten dargestellte Seite zu öffnen (Seite für Einstellung vordefinierte Vorschau):



Name: Name der IP-Kamera.

Date Formate (Datum Format): Formattyp für das Datum auswählen.

Time Formate (Uhrzeit Format): Formattyp für die Uhrzeit auswählen.

Flicker control (Flimmerregelung): 50Hz oder 60Hz auswählen.

Show Name (Name zeigen): es wird der Name der Kamera angezeigt.

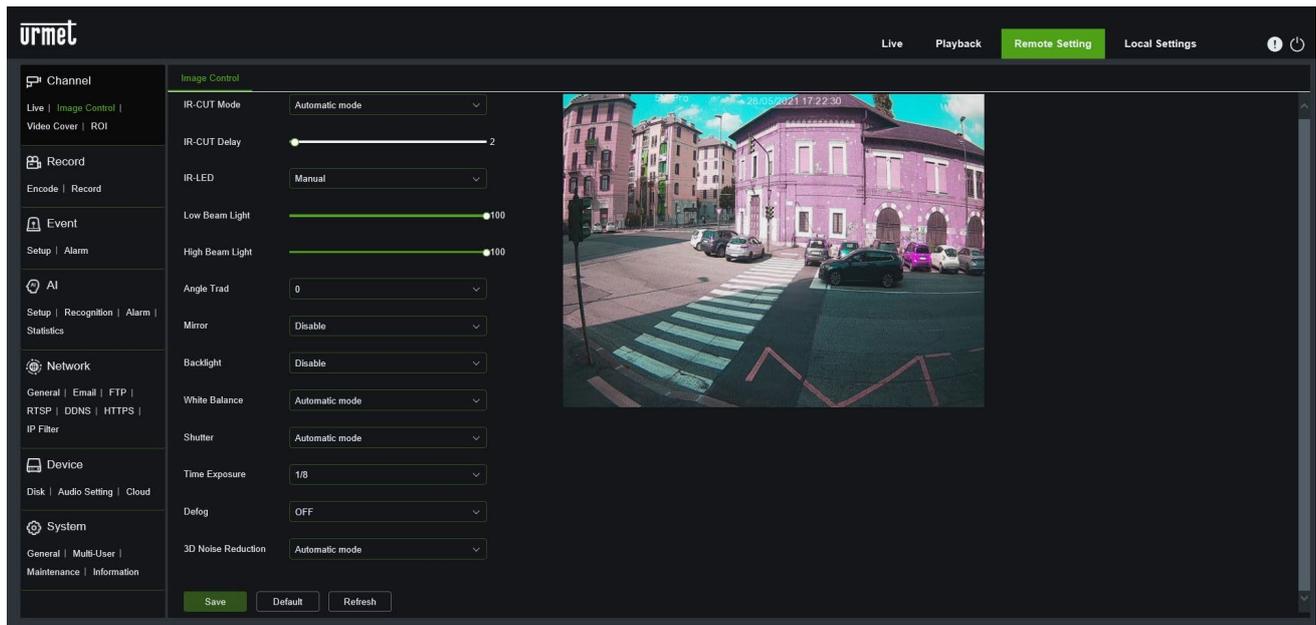
Show Time (Uhrzeit zeigen): es werden das Datum und die Uhrzeit angezeigt.

OSD: rot angezeigter Text im Frame; durch Ziehen in den die Vorschauframe kann die Anzeige des Kanalnamens und der Uhrzeit lokalisiert werden.

Nach den verschiedenen Konfigurationen, mit der Taste **Save** bestätigen

9.1.2 IMAGE CONTROL (BILDSTEUERUNG)

Wählen Sie im Menü "Kanal" die Option "Bildsteuerung", um die folgende Seite zu öffnen (für Varifokus-Kameras):

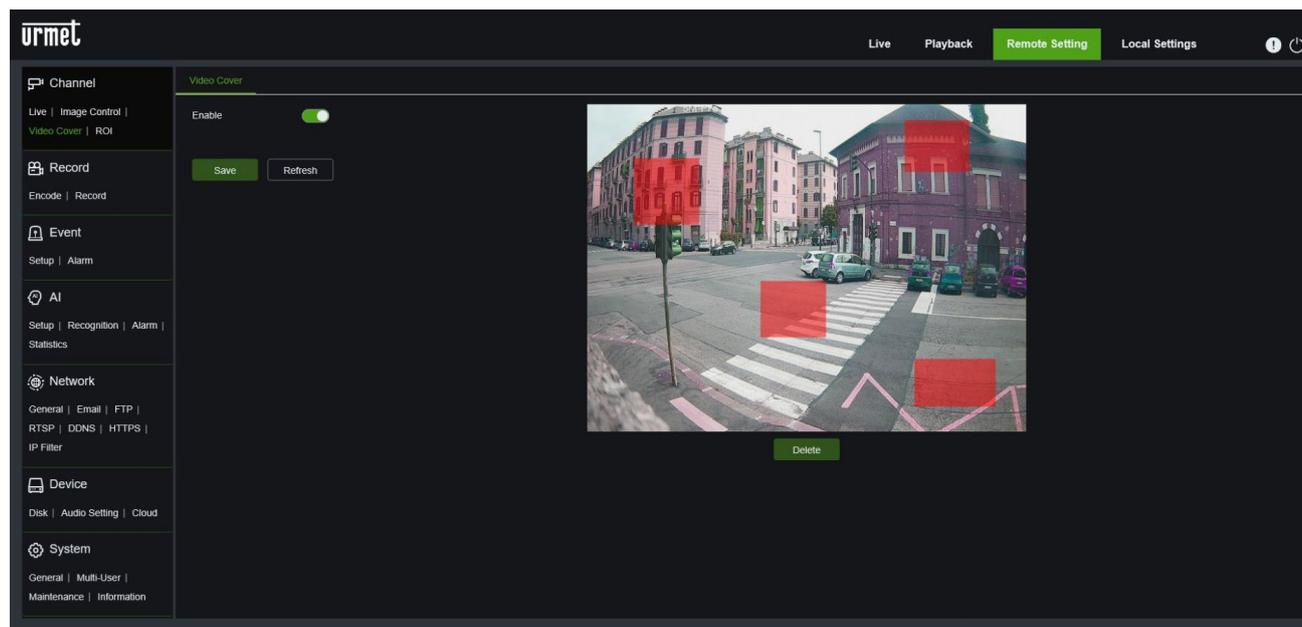


- **IR-CUT-Mode** Wählen Sie den Modus des eingebauten IR-CUT-Filters, damit die Kamera bei Tag/Nacht richtig funktioniert (IR-CUT-Modus): GPIO Automatisch, Farbig, Schwarz-Weiß und Schedule (Programmierung), wobei Sie das Zeitintervall angeben müssen.
- **IR-CUT Delay** (IR-CUT-Verzögerung): IR-Cut-Umschaltverzögerung einstellen.
- **IR LED**: Manueller Modus (ich kann die Lichtintensität der LEDs einstellen) oder SmartIR (automatisch)
- **Low Beam Light (Abblendlicht)** modifiziert die Infrarot-Lichtintensität der niedrigen LEDs
- **High Beam Light (Fernlicht)** modifiziert die Infrarot-Lichtintensität der hohen LEDs
- **Angle Trad** (Flip Glas): Einstellen, um das Kippen des Objektivs zu aktivieren
- **Mirror (Spiegel)**: Einstellen, um horizontales Spiegeln, vertikales Spiegeln, beides zu aktivieren
- **Backlight**: Menü, in dem es möglich ist, einige Funktionen zur Verwaltung der Hintergrundbeleuchtung (WDR, HLC, Backlight) mit relativen Stufen einzustellen
- **White Balance (Weißabgleich)**: Weißabgleich konfigurieren: Auto/Manual (Auto/Manuell)
- **Shutter (Verschluss)**: Shutter-Modus einstellen (Automatisch, Manuell)
- (Time Exposure (BELICHTUNGSZEIT): Zeigt die Belichtungszeit der Kamera an.
- **Defog Mode (Defog-Modus)**: Den Defog-Modus (Antibeschlag) einstellen: Deaktivieren/Auto/Manueller Modus, wenn der Entnebelungsmodus auf Manuell eingestellt ist, stellen Sie den Pegel zur Verbesserung der Videoqualität ein
- **3D Noise Reduction (3D-Rauschunterdrückung)**: Aktivieren Sie die Funktion und wählen Sie den automatischen/manuellen Modus

Save zum Speichern der gewünschten Einstellung drücken.

9.1.3 PRIVACY ZONE (PRIVATZONE)

Video Cover (Videoabdeckung) in Channel (Kanal) auswählen, um die folgende Seite zu öffnen:

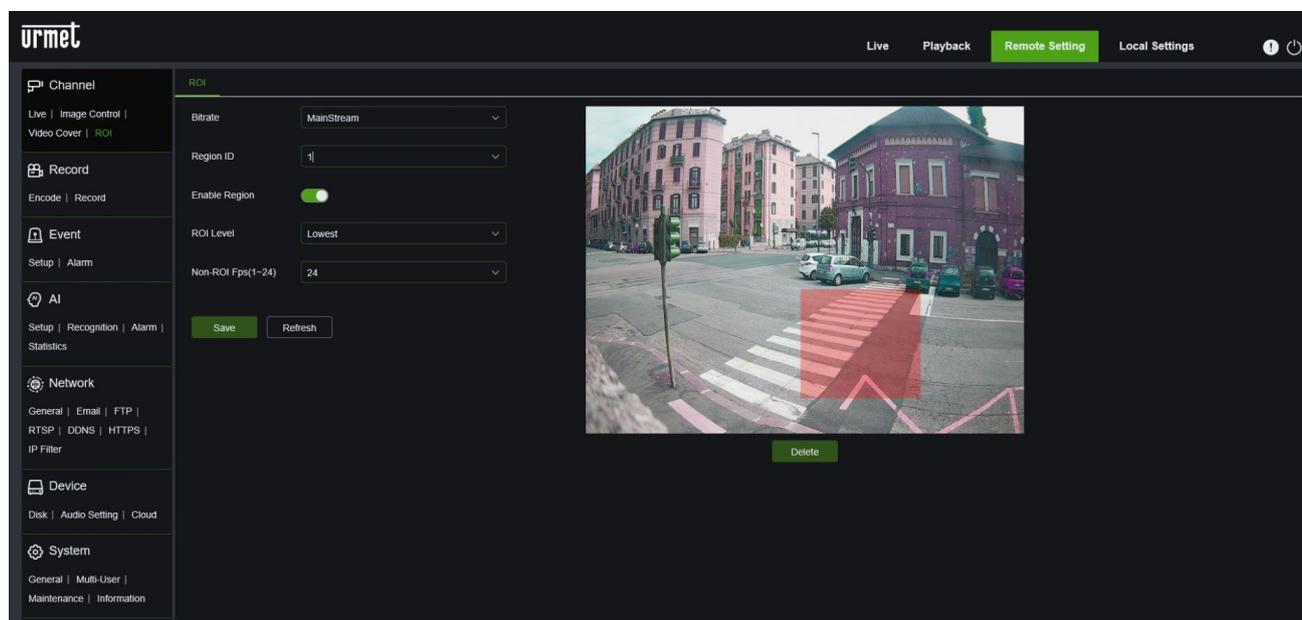


Aktivieren Sie die Video Cover (Videoabdeckung) und ziehen Sie dann mit der linken Maustaste Rechtecke an den Stellen auf, an denen die Bereiche in Aufnahmen, Screenshots und der Live-Ansicht nicht angezeigt werden sollen. Save (Speichern) der Vorgänge am Ende, um die Einstellungen zu speichern.

Save zum Speichern der gewünschten Einstellung drücken.

9.1.4 ROI

Channel (Kanal) auswählen, → **ROI** um die folgende Seite zu öffnen:



Vorgehensweise für die ROI-Einstellung:

1. Einen Anwendungsbereich auswählen.
2. Die linke Maustaste gedrückt halten und einen ROI (Bereich von Interesse) verschieben.
3. Save (Speichern) auswählen, um den ROI (Bereich von Interesse) anzuwenden.

Es folgt die Beschreibung der Konfigurationsparameter:

- **Bitrate** : Wählen Sie den Streamtyp aus, für den Sie den ROI einstellen möchten.

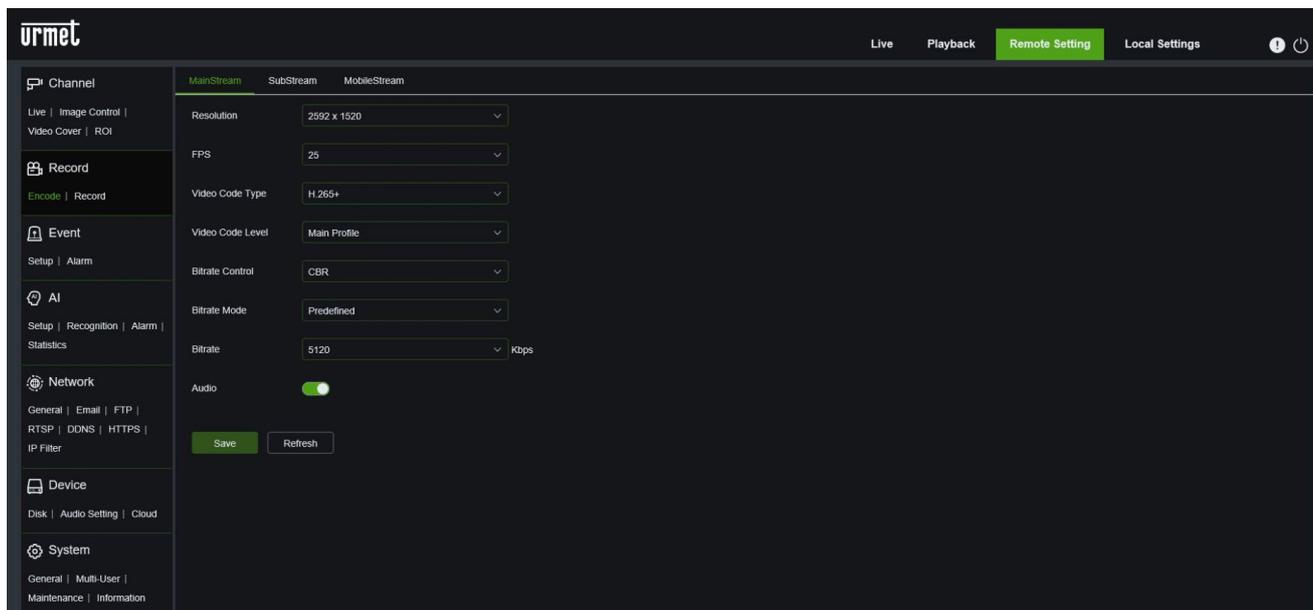
- **Region ID:** Es können bis zu 8 ROI (Bereiche von Interesse) für einen einzigen Bitstream eingestellt werden.
- **Enable ROI area (ROI aktivieren):** Den ROI (Bereich von Interesse) aktivieren oder deaktivieren.
- **ROI level (ROI-Stufe):** Wählen Sie einen Bitstream für ROI aus Lowest (Min.), Lower (Niedriger), Low(Niedrig), Medium (Mittel), Higher (Hoch), Highest(Max).
- **Non-ROI frame rate Fps (Non ROI-Bildfrequenz Fps):** Die Bildfrequenz außerhalb des ROI einstellen; je niedriger der Wert ist, umso besser ist die Bildqualität im ROI (Bereich von Interesse). Der Bildfrequenzbereich hängt von dem Standard und von der Videoauflösung ab. Variiert zwischen 1 und 25 Fps. (Hinweis: Verschiedenen ROI können unterschiedliche Non ROI-Bildfrequenzen zugewiesen werden, aber der dabei resultierende Mindestwert wird als auf den Non-ROI-Bereich im Vorschauframe als Bildfrequenz angewandt).

Save zum Speichern der gewünschten Einstellung drücken.

9.2 RECORD (AUFZEICHNEN)

9.2.1 ENCODE (CODIEREN)

Wählen Sie im Menü "Aufnahme" die Option "Codieren", um die folgende Seite aufzurufen.



Die verfügbaren Standard-Streams sind wie folgt:

- **Mainstream (Haupt-Bitstream), Substream (Sekundär-Bitstream) und Mobile Stream (Mobiltelefon-Bitstream).** Sie können die Auflösung, die Bilder pro Sekunde, den Videokodierungstyp, den Kodierungspegel, die Bitrate, den Bitratenmodus, die Bitratenfrequenz und den Ton für den Hauptstrom, den sekundären Strom bzw. den Strom des mobilen Geräts einstellen.
- **Resolution (Auflösung):** Die Auflösung für die entsprechenden Bitstreams einstellen. Die maximale Auflösung für den Hauptstrom beträgt 2592x1944 (für Tc 5MPro) und 3840x2160 (für Tc 4K). Die maximale Auflösung für den Substream beträgt 1920x1080. Die Auflösungen für Verbindungen von mobilen Geräten sind 640x480, 320x480.
- **FPS (FPS):** Bei einer Aktualisierungsfrequenz von 50 Hz lautet die maximal verfügbare Bildfrequenz 25 fps. Bei einer Aktualisierungsfrequenz von 60 Hz lautet die maximal verfügbare Bildfrequenz 30 fps.
- **Video Code Type (Video-Codec-Typ):** Die Videocodierung (H265/H264/H265+/H264+) für jeden Bitstream einstellen.
- **Video Code Level (Video-Codec-Stufe):** Hauptprofil
- **Bitrate Control (Bitrate Kontrolle):** Die konstante oder variable Bitrate für den Stream einstellen.
- **Bitrate-Mode (Bitrate-Modus):** User-defined (benutzerdefiniert) oder Predefined (vordefiniert).

- **Bitrate:** Bitrate-Level einstellen

Hinweis:

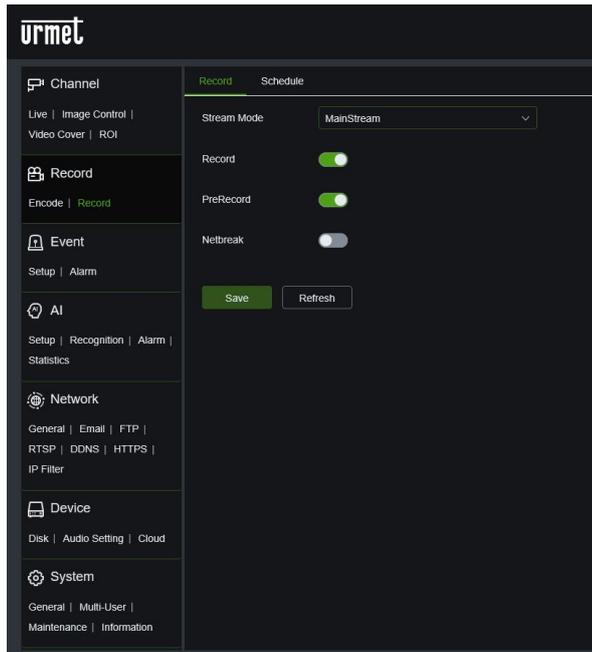
- Der Bereich für den Haupt-Bitstream liegt bei 256-12288.
- Der Bereich für den sekundären Bitstream liegt bei 64-2048.
- Der Bereich für den Handy-Bitstream liegt bei 64-2048.

- **Audio:** Das Audio für jeden Bitstream aktivieren.

Save zum Speichern der gewünschten Einstellung drücken.

9.2.2 RECORD (AUFZEICHNEN)

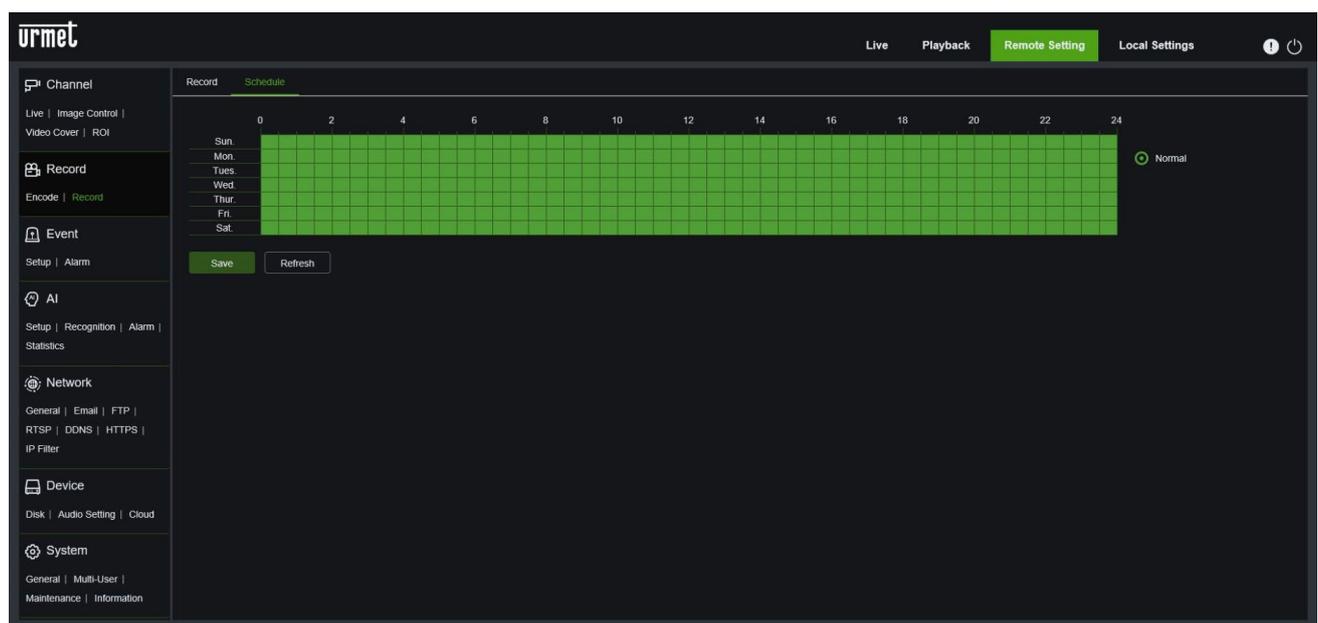
Diese Funktion ermöglicht die Aufnahme auf SD (falls vorhanden):



- **Stream-Modus** : Aufnahmemodus (Hauptstream oder Nebenstream)
- **PreRecord** : Vor-Aufnahme
- **Netbreak**: Bei fehlender Verbindung verwenden Sie Ihre SD-Karte als Backup-Aufnahme, bis die Verbindung wiederhergestellt ist.

9.2.3 SCHEDULE (PROGRAMMIERUNG)

Schedule (Programmierung) im Menü Record (Aufzeichnen) auswählen, um auf die folgende Seite zuzugreifen.

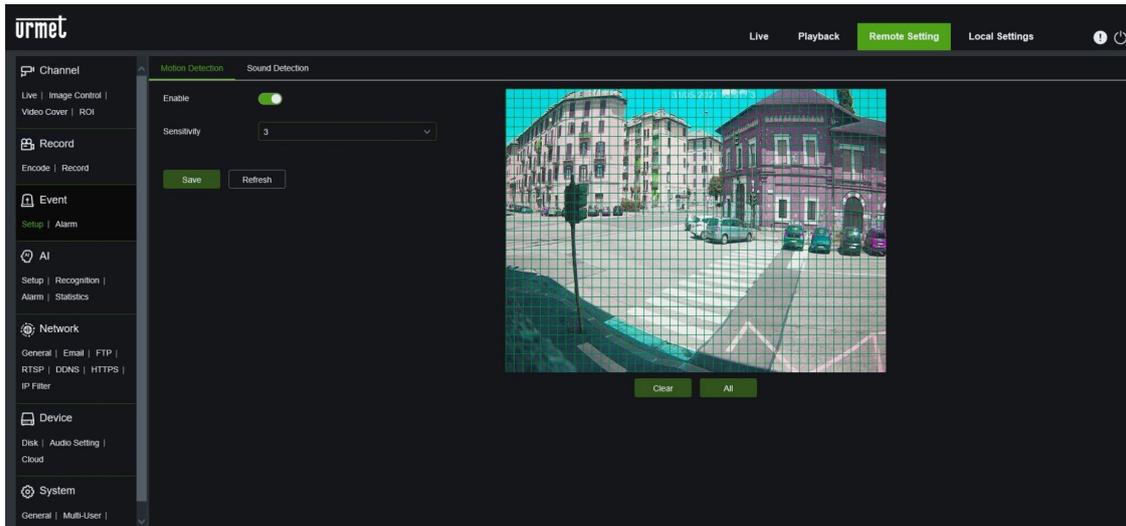


Beispiel: Ein Raster in der Tabelle entspricht 30 Minuten; grün bedeutet kontinuierliche Aufzeichnung.

9.3 EVENT (EREIGNIS)

9.3.1 SETUP (EINSTELLEN)

9.3.1.1 MOTION DETECTION (BEWEGUNGSERKENNUNG)

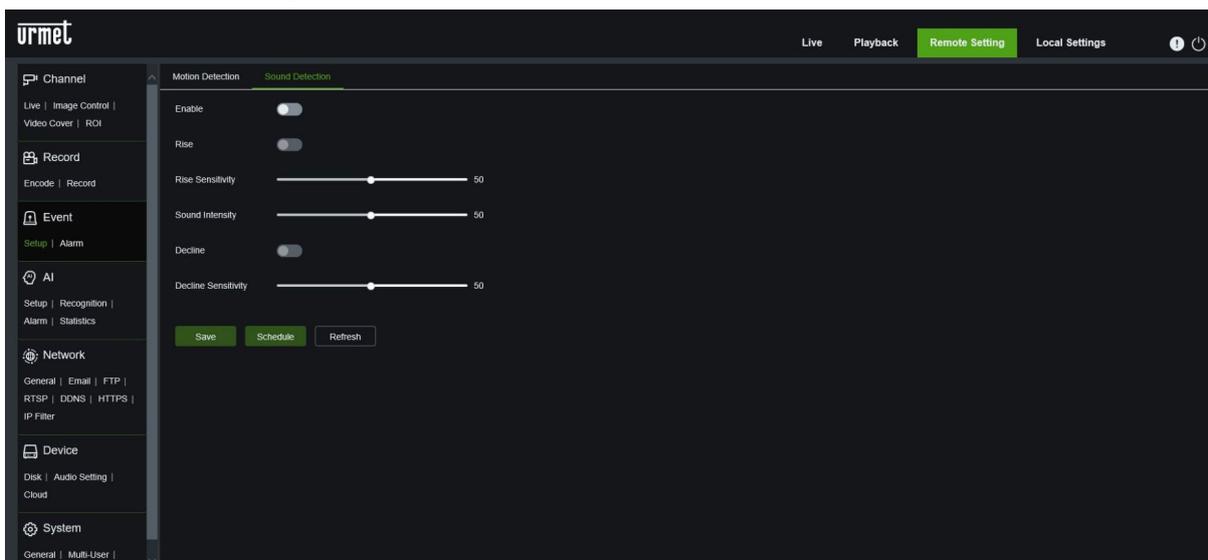


Vorgehensweise für die Einstellung der Bewegungserkennung:

- **Enable (Aktivieren)** auswählen.
- Halten Sie die linke Maustaste auf dem Bild gedrückt und färben Sie einen Bereich ein, um den Bewegungserkennungsbereich zu definieren;
- Die Empfindlichkeit für die Bewegungserkennung einstellen (zwischen 1 und 8; je höher der Wert, umso höher ist die Empfindlichkeit).

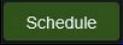
9.3.1.2 SOUND DETECTION (TONERKENNUNG)

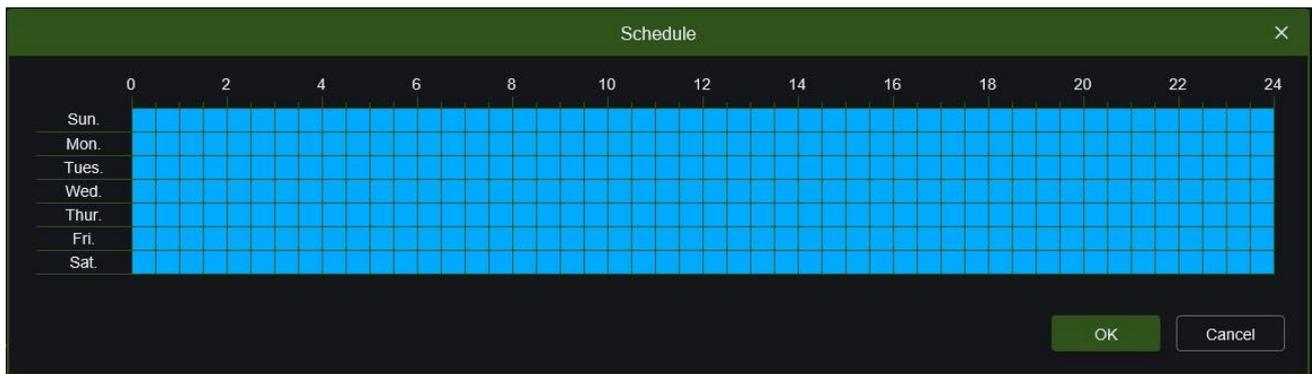
Mit dieser Funktion können Sie Geräusche in der Außenumgebung erkennen, wenn das IP-Kameramodell über einen Audio-Mikrofonanschluss verfügt.



- **Enable (Aktivieren):** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Sound Detection (Tonerkennung)
- **Rise (Anstieg):** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Rise-Funktion (Anstieg) der Tonerkennung
- **Rise Sensitivity (Empfindlichkeit Anstieg):** zwischen 0 und 100 einstellen; Standardwert lautet 50.
- **Sound intensity (Soundstärke):** zwischen 0 und 100 einstellen; Standardwert lautet 50.

- **Decline (Abnahme):** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Decline-Funktion der Tonerkennung.
- **Decline Sensitivity (Empfindlichkeit Abnahme):** zwischen 0 und 100 einstellen; Standardwert lautet 50.

Klicken Sie auf die  Schaltfläche, um die Aktivierung der Tonerkennungsfunktion zu planen.

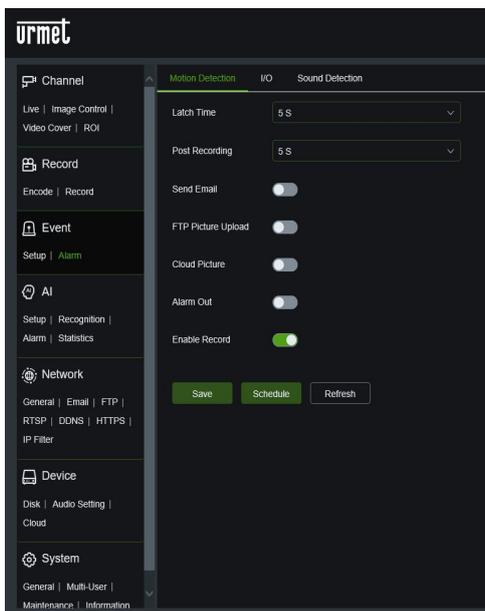


WICHTIGER HINWEIS:

- Das Senden von Push-Benachrichtigungen ist für das Ereignis "Tonerkennung" nicht verfügbar, wenn nur die Kamera angeschlossen ist. Wenn Sie für diese Art von Ereignissen Push-Benachrichtigungen in der App erhalten möchten, müssen Sie die IP-Kamera mit dem NVR/HVR verknüpfen und verbinden.

9.3.2 ALARM (ALARM) EINSTELLUNGEN ALARMAUSGANG

9.3.2.1 Motion Detection (Bewegungserfassung):

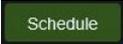


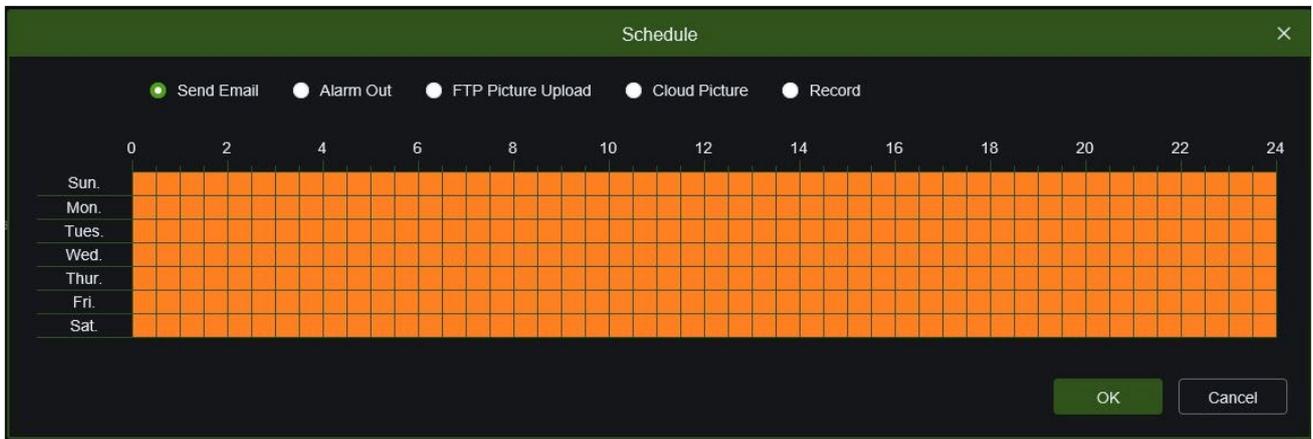
deaktivieren.

- **Enable Record (Aufnahme aktivieren)**

- **Latch Time (Alarmdauer):** Die Ausgangszeit des Alarms einstellen (5s, 10s, 20s, 30s). [Für die Modelle, wo es vorgesehen ist]
- **Post Recording (Post-Rec):** Nachdem man Enable Record (Aufzeichnung aktivieren) mit einem Häkchen versehen hat, kann die Aufnahmeverzögerung eingestellt werden (5s, 10s, 20s, 30s).
- **Send Mail (E-Mail senden):** mit SMTP verwendete Funktion zur Aktivierung der E-Mail-Versendung.
- **FTP-Bild-Upload:** Aktivieren oder deaktivieren Sie das Senden von Bildern an einen FTP-Server
- **Cloud-Picture :** Aktivieren oder deaktivieren Sie das Senden von Bildern an eine Dropbox-Cloud
- **Alarm Out (Alarmausgang):** Alarmausgang aktivieren oder

(Hinweis: Wenn sich ein Objekt innerhalb der Zielzone bewegt, wird der grünfarbige Buchstabe „M“ im Vorschauframe" eingeblendet.

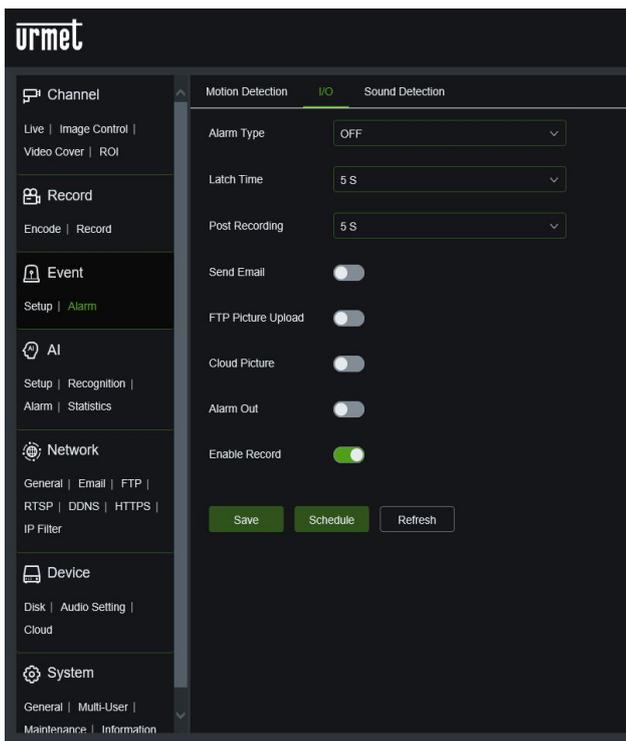
Wenn Sie auf die  Schaltfläche klicken, können Sie die auf ein Bewegungsereignis bezogenen Ausgabeaktionen planen:



Senden einer E-Mail, Umschalten des Alarmausgangs (falls zutreffend), Senden eines Bildes an einen FTP-Server, Senden eines Bildes an eine Cloud (Dropbox), Aktivieren der Aufzeichnung auf SD.

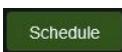
Save zum Speichern der gewünschten Einstellung drücken.

9.3.2.2 I/O (INPUT/OUTPUT) [wo vorgesehen]

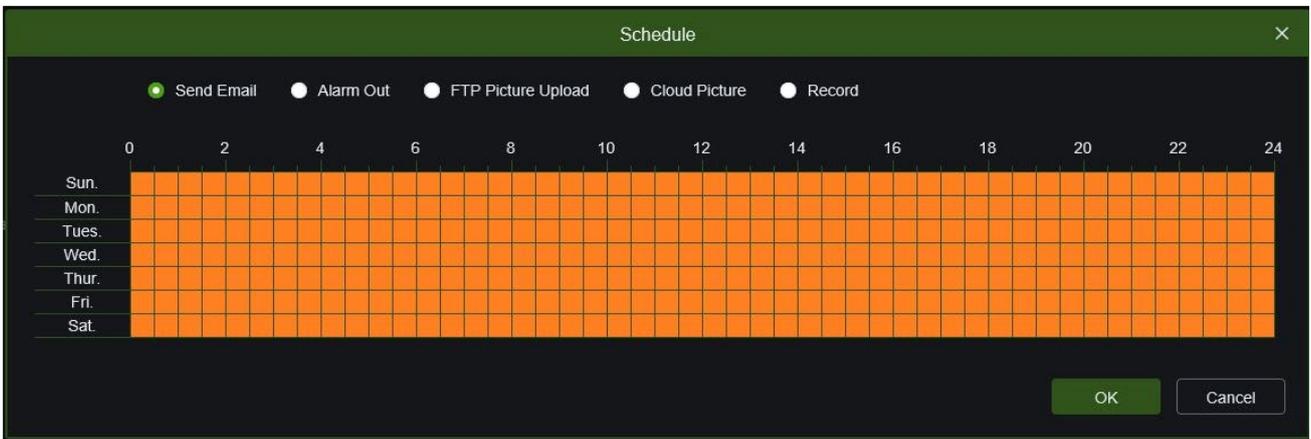


- **Alarm Type (Alarmtyp):** Verfügbare Werte: OFF, Normally-Open (normalerweise geöffnet), Normally-Close (normalerweise geschlossen).
- **Latch Time (Alarmdauer):** Die Ausgangszeit des Alarms einstellen (5s, 10s, 20s, 30s). [Für die Modelle, wo es vorgesehen ist]
- **Post Recording (Post-Rec):** Nachdem man Enable Record (Aufzeichnung aktivieren) mit einem Häkchen versehen hat, kann die Aufnahmeverzögerung eingestellt werden (5s, 10s, 20s, 30s).
- **Send Mail (E-Mail senden):** mit SMTP verwendete Funktion zur Aktivierung der E-Mail-Versendung.
- **FTP-Bild-Upload:** Aktivieren oder deaktivieren Sie das Senden von Bildern an einen FTP-Server
- **Cloud-Picture :** Aktivieren oder deaktivieren Sie das Senden von Bildern an eine Dropbox-Cloud
- **Alarm Out (Alarmausgang):** Alarmausgang aktivieren oder deaktivieren.
- **Enable Record (Aufnahme aktivieren)**

Durch Klicken auf die zu planen (falls



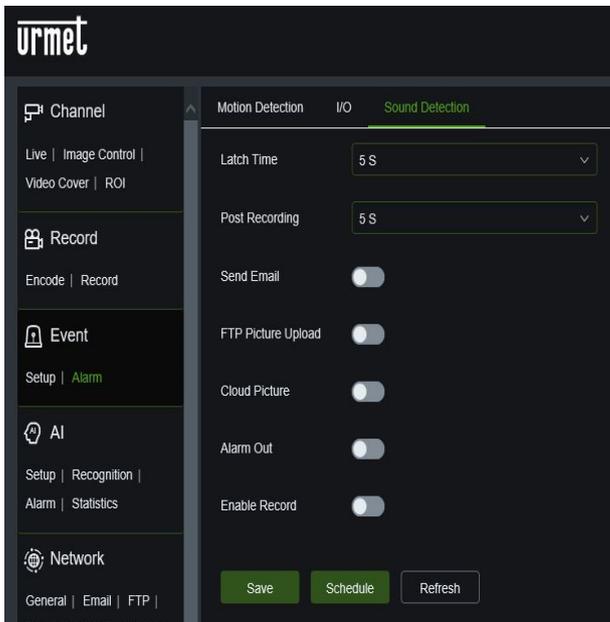
Schaltfläche ist es möglich, die Aktionen des Ausgangs in Bezug auf einen Alarmeingang vorgesehen):



Senden einer E-Mail, umschalten des Alarmausgangs (falls vorgesehen), Senden eines Bildes an einen FTP-Server, Senden eines Bildes an eine Cloud (Dropbox), Aktivieren der Aufzeichnung auf SD.

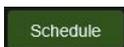
Save zum Speichern der gewünschten Einstellung drücken.

9.3.2.3 Sound Detection (Tonerkennung)

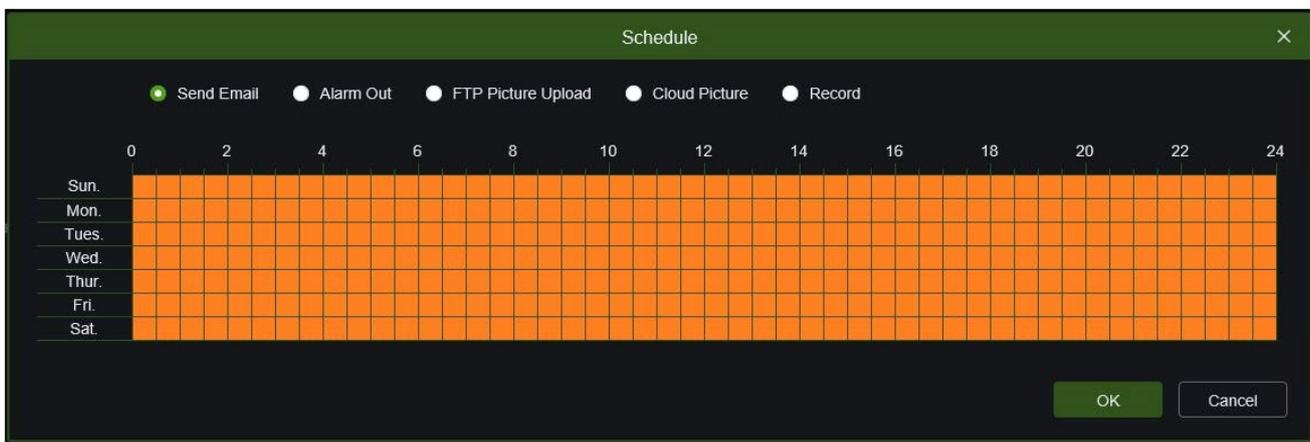


- **Latch Time (Alarmdauer):** Die Ausgangszeit des Alarms einstellen (5s, 10s, 20s, 30s). [Für die Modelle, wo es vorgesehen ist]
- **Post Recording (Post-Rec):** Nachdem man Enable Record (Aufzeichnung aktivieren) mit einem Häkchen versehen hat, kann die Aufnahmeverzögerung eingestellt werden (5s, 10s, 20s, 30s).
- **Send Mail (E-Mail senden):** mit SMTP verwendete Funktion zur Aktivierung der E-Mail-Versendung.
- **FTP-Bild-Upload:** Aktivieren oder deaktivieren Sie das Senden von Bildern an einen FTP-Server
- **Cloud-Picture Upload :** Aktivieren oder deaktivieren Sie das Senden von Bildern an eine Dropbox-Cloud
- **Alarm Out (Alarmausgang):** Alarmausgang aktivieren oder deaktivieren.
- **Enable Record (Aufnahme aktivieren)**

Durch Klicken auf die



Schaltfläche können Sie die Beendigungsaktionen für eine akustische Erkennung planen:



Senden einer E-Mail, umschalten des Alarmausgangs (falls vorgesehen), Senden eines Bildes an einen FTP-Server, Senden eines Bildes an eine Cloud (Dropbox), Aktivieren der Aufzeichnung auf SD.

Save zum Speichern der gewünschten Einstellung drücken.

9.4 AI (INTELLIGENT ALARM)

In diesem Abschnitt werden die Funktionen für die intelligente Videoanalyse synthetisch beschrieben, welche in der Lage ist, auch auf einem standortfernen NVR registrierbare spezifische Ereignisse zu erstellen.

Für nähere Einzelheiten, die Verwendungsweise und die entsprechenden Einstellungen der Funktionen für die intelligente Videoanalyse empfiehlt es sich, auf der URMET-Internetseite <http://www.urmet.com> eine Suche nach Serie oder Produktcode die Verfügbarkeit des jeweiligen Addendums DS1093-576 und etwaiger Firmware-Updates zu prüfen, die Verbesserungen der intelligenten Videoanalysealgorithmen beschreiben.

WICHTIG:

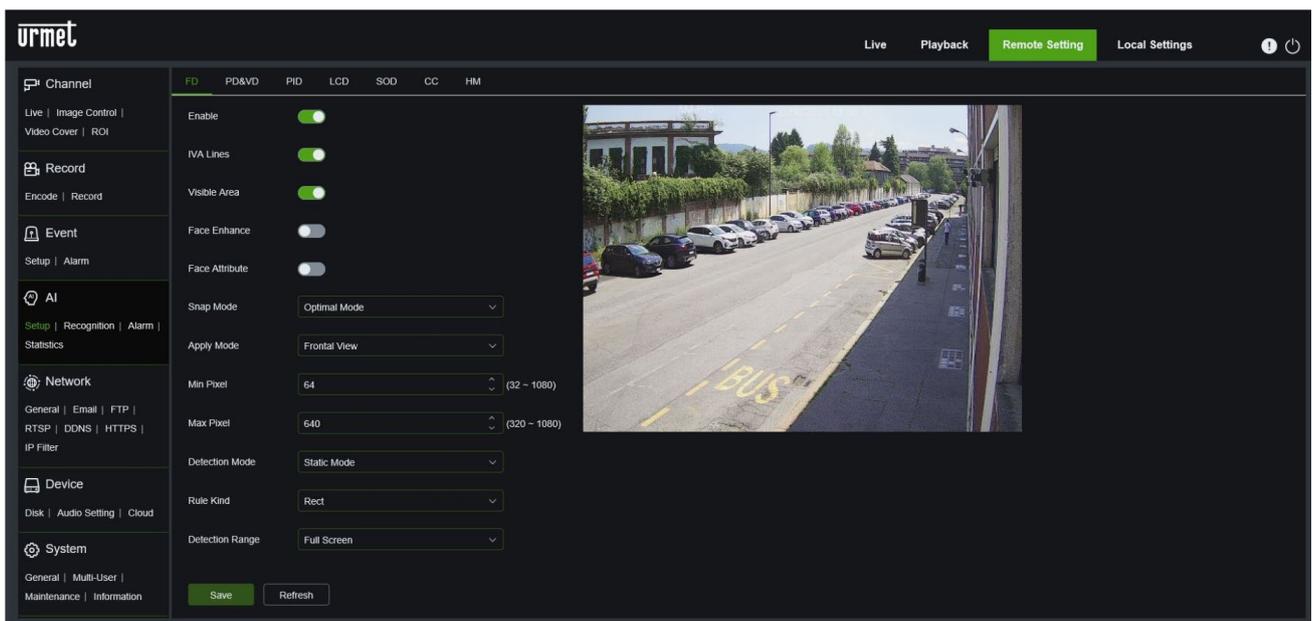
- 1) Die in diesem Abschnitt beschriebenen Algorithmen für die *Video-Content-Analysis* basieren auf einer automatischen Analyse der vom Kameragerät aufgenommenen Szene, welches die Bilder automatisch verarbeiten kann. Die Algorithmen könnten unter bestimmten Bedingungen falsche Alarme erzeugen oder bestimmte Ereignisse nicht erfassen.
In dieser Hinsicht können sie also nicht als Analysesysteme mit einer Null-Fehler-Quote berücksichtigt werden.
- 2) Die Effizienz der Algorithmen für die Videoanalyse ist eng an das Qualitätsniveau des von der Kamera aufgenommenen Bildes gebunden.
- 3) Nach der Aktivierung eines beliebigen Algorithmus für die Videoanalyse ist das Abwarten eines Zeitraums von 30s-60s für die Initialisierung der Funktion notwendig. Während dieses Zeitraums ist der Algorithmus für die Videoanalyse nicht wirksam.
- 4) Für die Aktivierung der Einstellungen die Programmierung im Menü Zeitplan einstellen und sicherstellen, dass im Speichermedium genügend Speicherplatz zu Verfügung steht.
- 5) Der unten in der Mitte des Bildes befindliche Buchstabe **S** (grünfarbig) zeigt das laufende intelligente Analyseereignis ohne Videoaufzeichnung an. Falls die Aufzeichnung aktiv ist und der Zeitplan programmiert wurde, erscheint für alle intelligenten Analyseereignisse der Buchstabe **S** (rotfarbig) unten in der Mitte des Bildes.
- 6) Die folgenden Algorithmusgruppen PID / LCD / SOD und PD / FD / CC schließen sich gegenseitig aus und können nicht gleichzeitig aktiviert werden.
- 7) Bei einer gleichzeitigen Aktivierung der drei Algorithmen PID / LCD / SOD hat die zuletzt konfigurierte Szene Gültigkeit.
- 8) Für die intelligente Videoanalyse lassen sich die entsprechenden Tage und Uhrzeiten programmieren.

9.4.1 SETUP (EINSTELLEN)

Für diese Serie von IP-Kameras stehen die folgenden Algorithmen der intelligenten Videoanalyse zur Verfügung: Gesichtserkennung (FD), Fußgänger- und Fahrzeugerkennung (PD&VD), Perimeter Erfassung (PID), Linienüberschreitung Erfassung (LCD), Erkennung stationärer Objekte (SOD), Linienüberschreitung-Zähler (CC), Wärmebildkarte, Gesichtserkennung (FR).

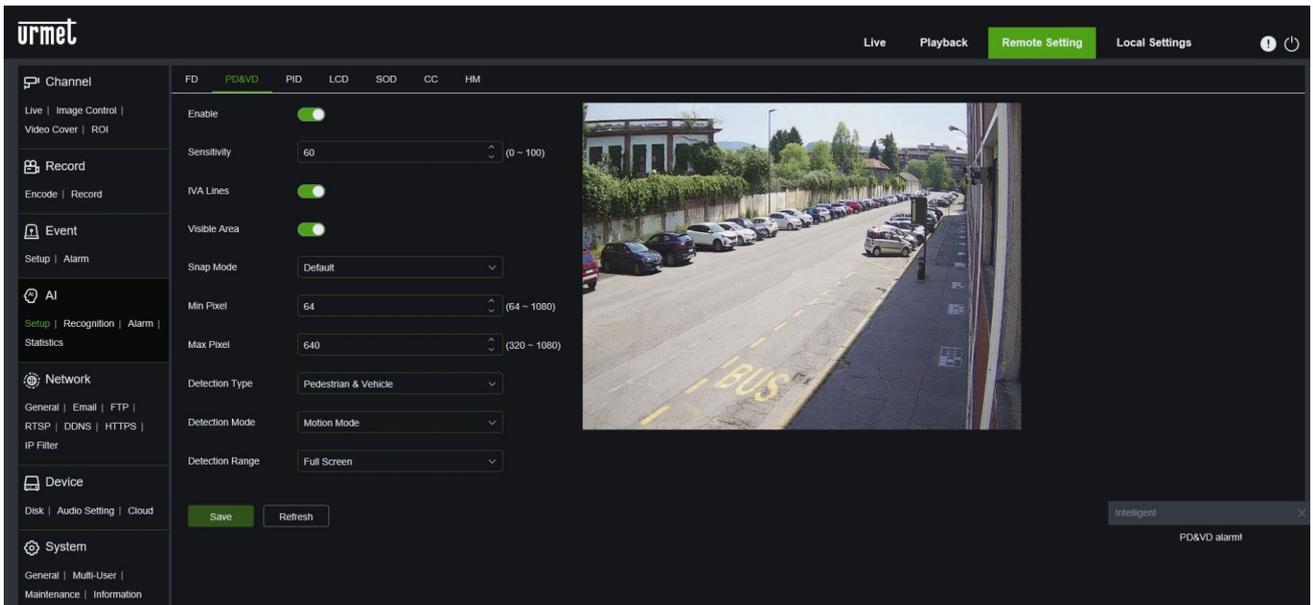
9.4.1.1 FD (FD) : Gesichtserkennung

Diese Funktion ermöglicht das Gesichtserkennung im Bild innerhalb eines spezifischen vordefinierten Bereichs. Die Funktion ermöglicht darüber hinaus das Erzeugen von Alarmen entsprechend der Erkennung eines oder mehrerer Gesichter.



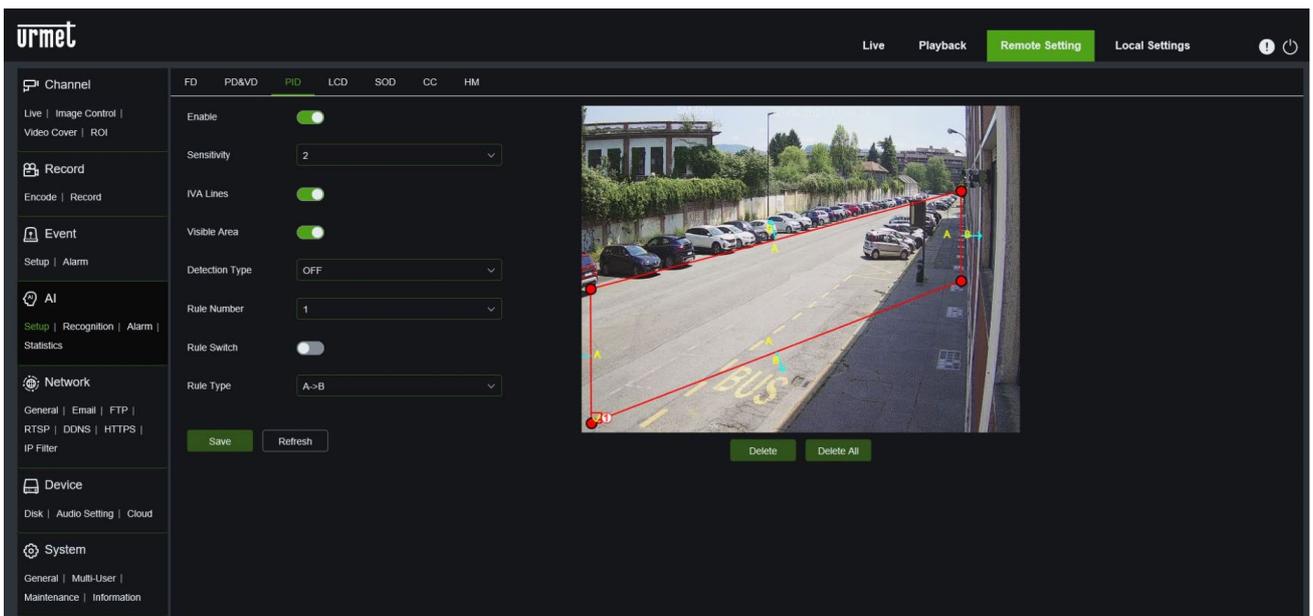
9.4.1.2 PD&VD (PD&VD): Fußgängererkennung & Fahrzeugerkennung

Diese Funktion ermöglicht das automatische Erkennen von Personen/Fahrzeugen, die das Bild oder einen Ausschnitt/Bereich durchqueren. Die Funktion ermöglicht das Erzeugen von Alarmen, wenn sich die Bedingung eines erkannten Personen-/Fahrzeugdurchgangs ergibt.



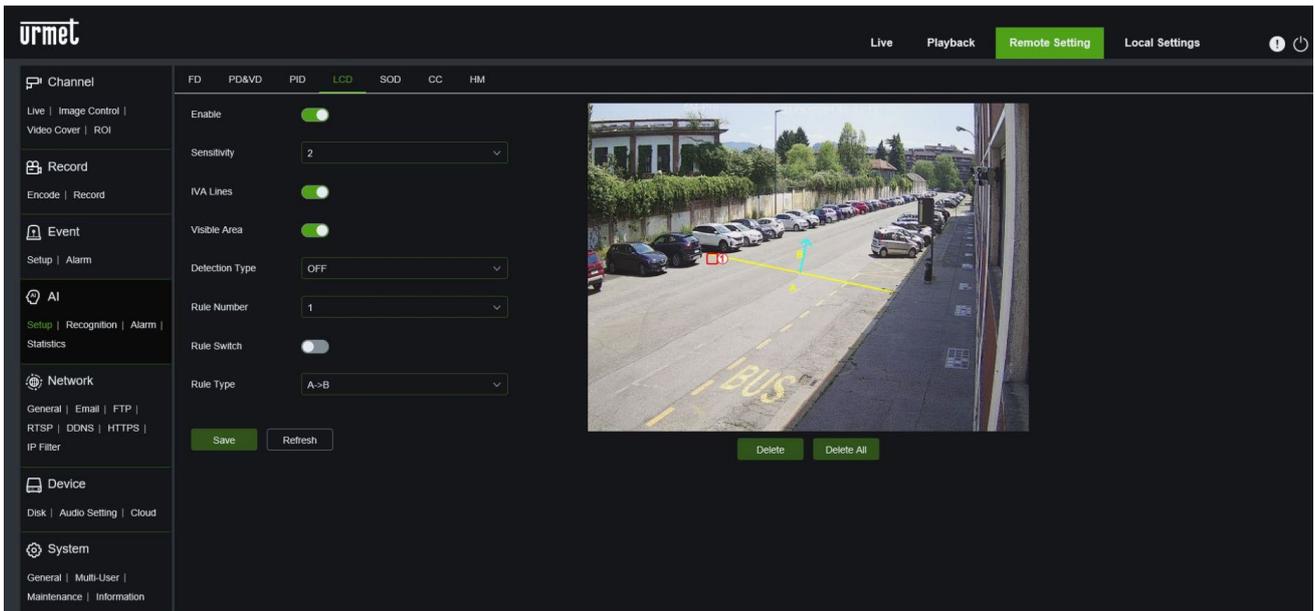
9.4.1.3 PID (PID) : Eindringlingserkennung Perimeter

Automatische Erkennung des Eindringens oder Verlassens eines Objekts/einer Person in einem spezifischen Bereich des Bildes, der durch einen manuell definierten Rahmen begrenzt wird.



9.4.1.4 LCD (LCD) : Erkennung Linienüberschreitung

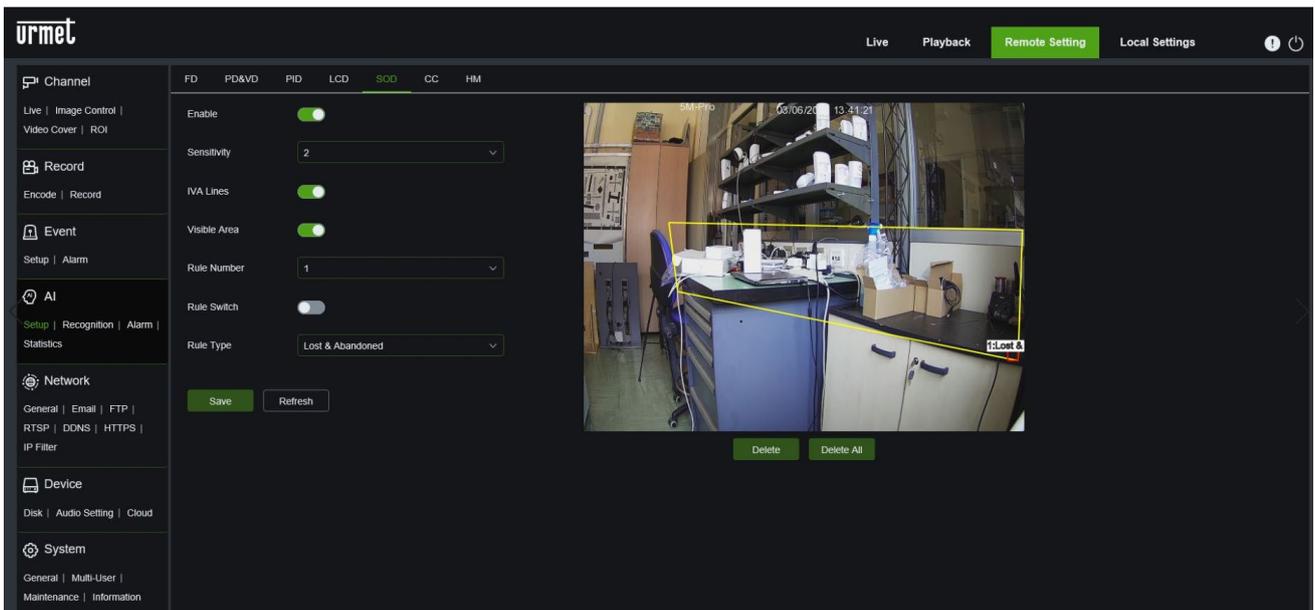
Diese Funktion dient der automatischen Erkennung einer vorkonfigurierten Linienüberschreitung (in beide Richtungen) durch ein sich bewegendes Objekt/eine sich bewegende Person. Die Funktion ermöglicht das Erzeugen von Alarmen, wenn der Algorithmus die Bewegung eines Objekts feststellt, das die vom Benutzer vorkonfigurierte Linie überschreitet.



9.4.1.5 SOD (SOD) : Erfassung stationärer Objekte

Mit dieser Funktion können Sie automatisch die Änderung der Anwesenheit eines Objekts innerhalb eines vorkonfigurierten Bereichs erkennen.

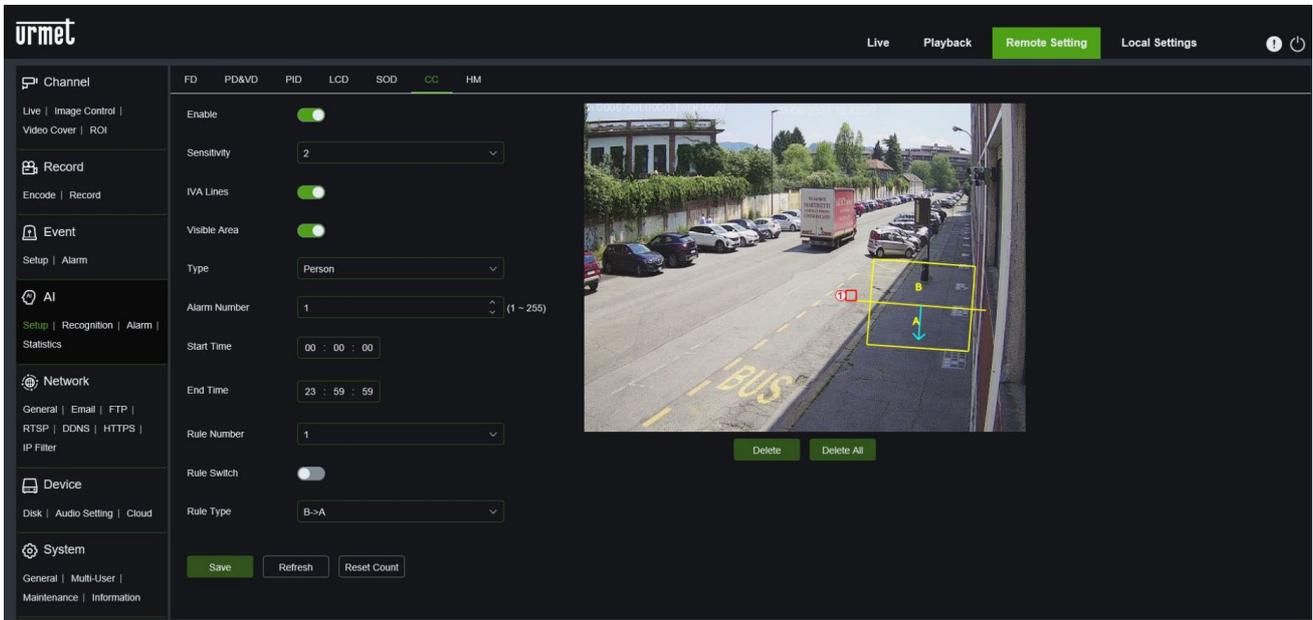
Die Funktion ermöglicht das Erzeugen von Alarmen, wenn sich die Bedingung eines „Vorhandenseins“ oder „Nichtvorhandenseins“ innerhalb eines vorkonfigurierten Bereichs ergibt.



9.4.1.6 CC (CC) : Zähler Linienüberschreitung

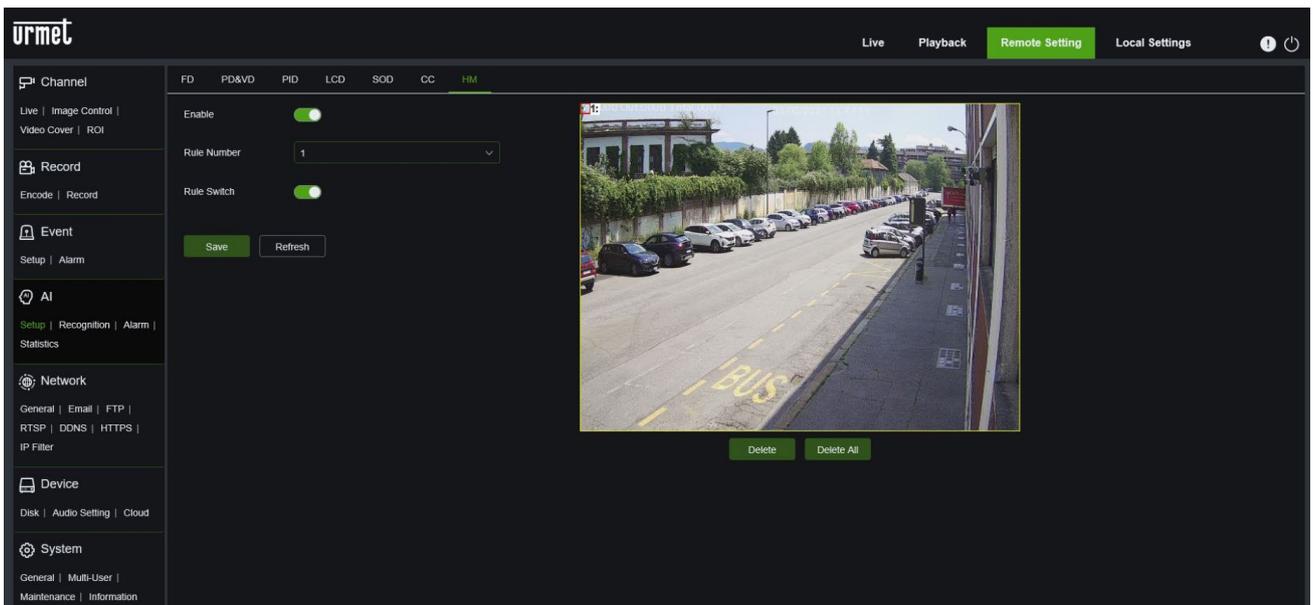
Diese Funktion ermöglicht die automatische Erkennung und Zählung von Objekten, die das Bild durchqueren und die eine spezifische Linie in eine bestimmte Richtung hin überschreiten.

Die Funktion ermöglicht darüber hinaus das Erzeugen von Alarmen entsprechend eines Anstiegs der Zählung.



9.4.1.7 HM (HEAT MAP) : Wärmekarte

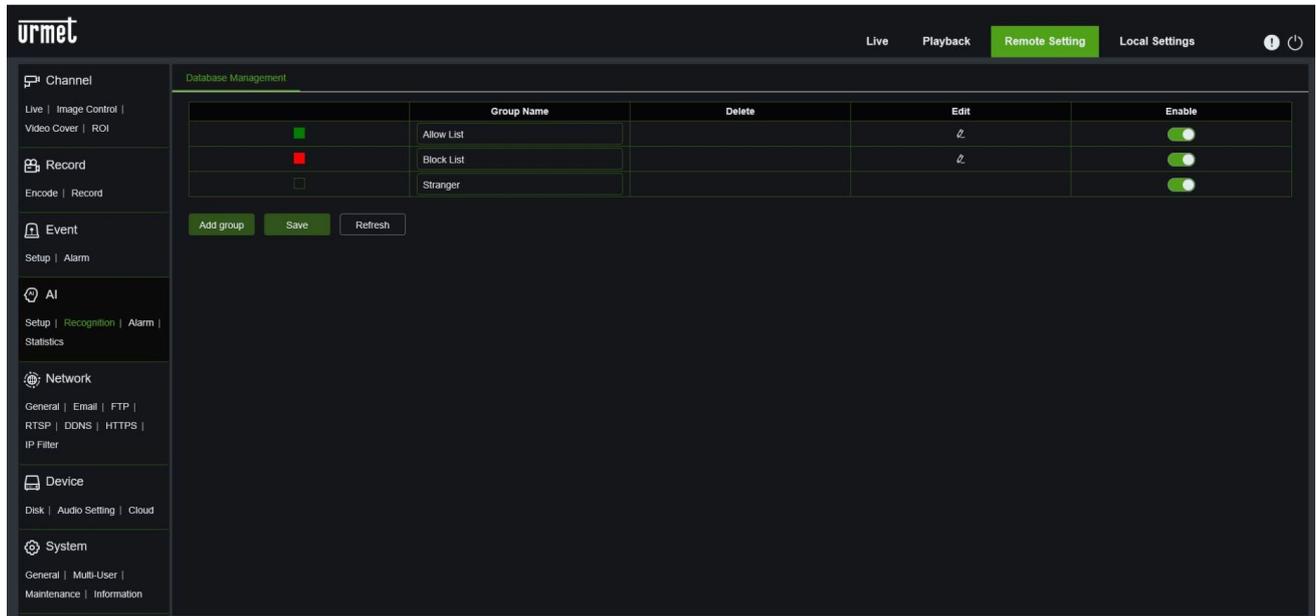
Mit der Funktion **Heat Map** können Sie die Bereiche mit der größten Bewegung durch Überlagerung von Farben identifizieren. Wärmere Farben (orange, rot) zeigen Bereiche mit erhöhter Aktivität an.



9.4.2 RECOGNITION (ERKENNUNG) : GESICHTSERKENNUNG

9.4.2.1 Gesichtserkennung (FR)

Diese Funktion ermöglicht die Erkennung von menschlichen Gesichtern in der Szene, um automatische Operationen zum Vergleich und zur Überprüfung der Ähnlichkeit zwischen den Gesichtern selbst durchzuführen. Diese spezielle Funktionalität ist sowohl von der Kamera als auch von dem NVR, auf dem die Kamera zur Aufzeichnung eingestellt wurde, konfigurierbar und nutzbar.



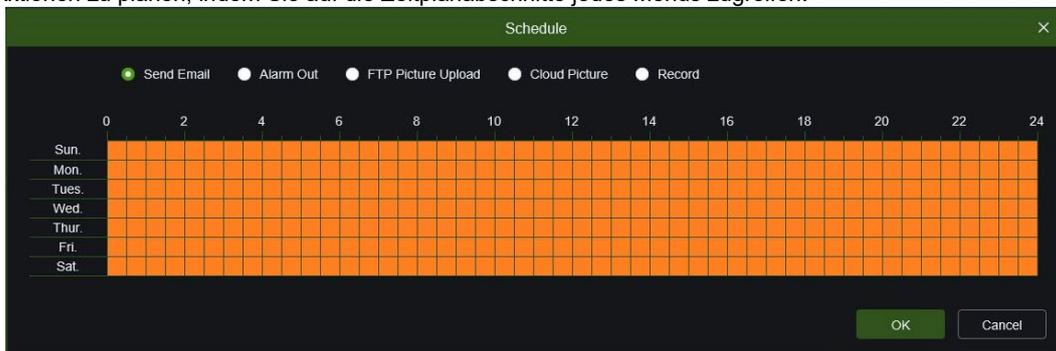
WICHTIGER HINWEIS:

- Um die Funktion RECOGNITION zu nutzen, ist es notwendig, eine SD-Karte auf der Kamera zu installieren, auf die Sie die Datenbank der Gesichter hochladen können.

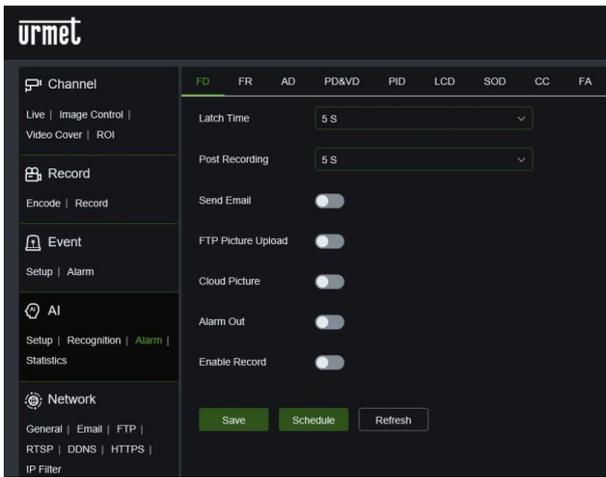
9.4.3 ALARM (ALARME)

In diesem Abschnitt können Sie alle Aktionen konfigurieren, die das System als Reaktion auf einen intelligenten Alarm auslösen kann.

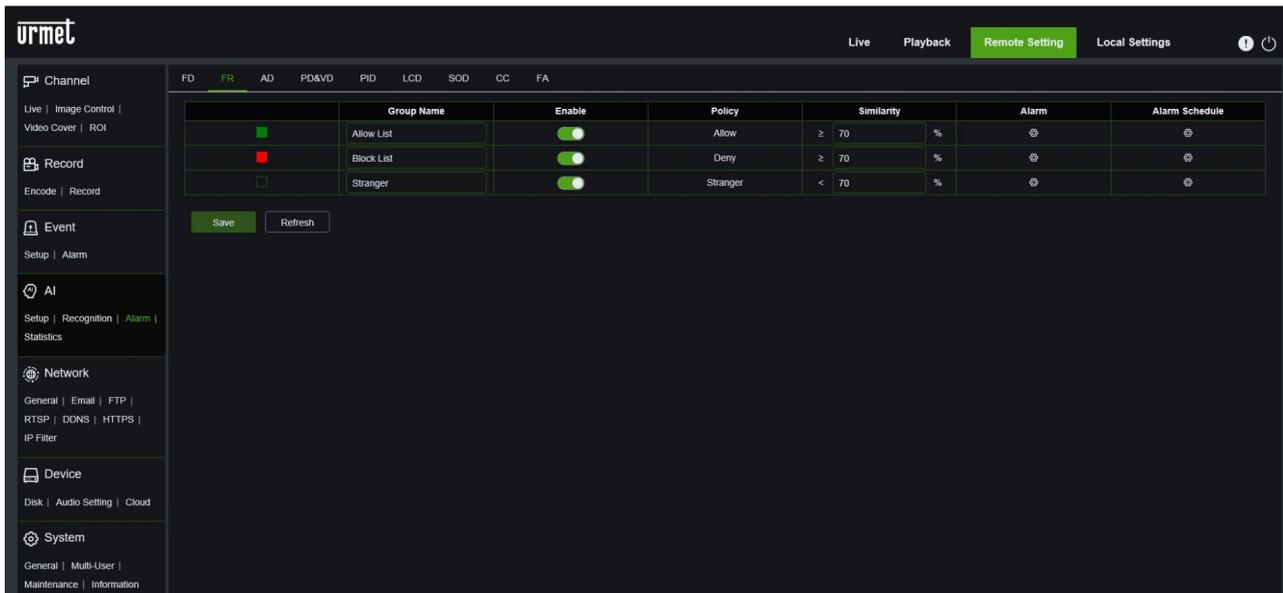
In jedem Menü der Funktionen FD , FR , AD , PD&VD , PID , LCD , SOD und CC ist es auch möglich, die von diesen Alarmen erzeugten Aktionen zu planen, indem Sie auf die Zeitplanabschnitte jedes Menüs zugreifen.



9.4.3.1 FD (FACE DETECTION) :Gesichtserkennung

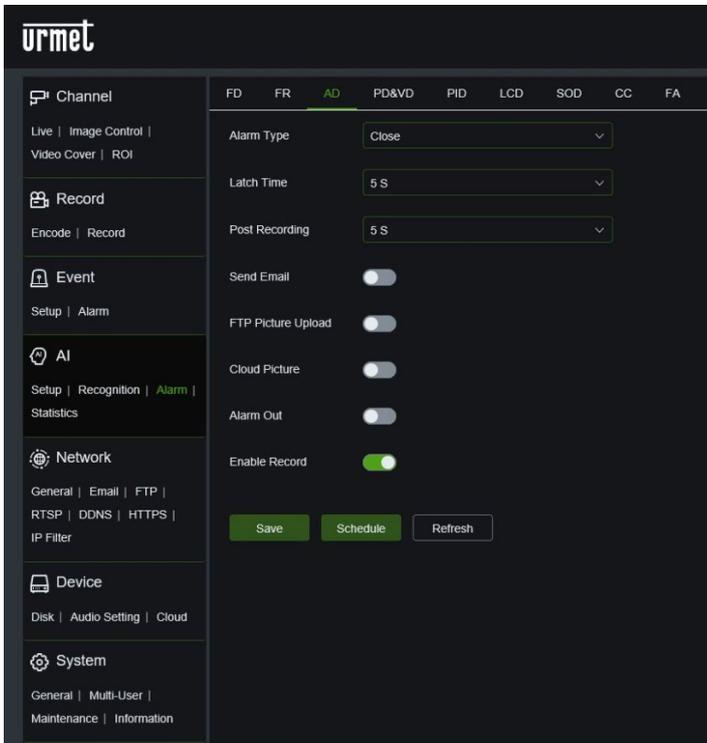


9.4.3.2 FR (FACE RECOGNITION) : Gesichtserkennung

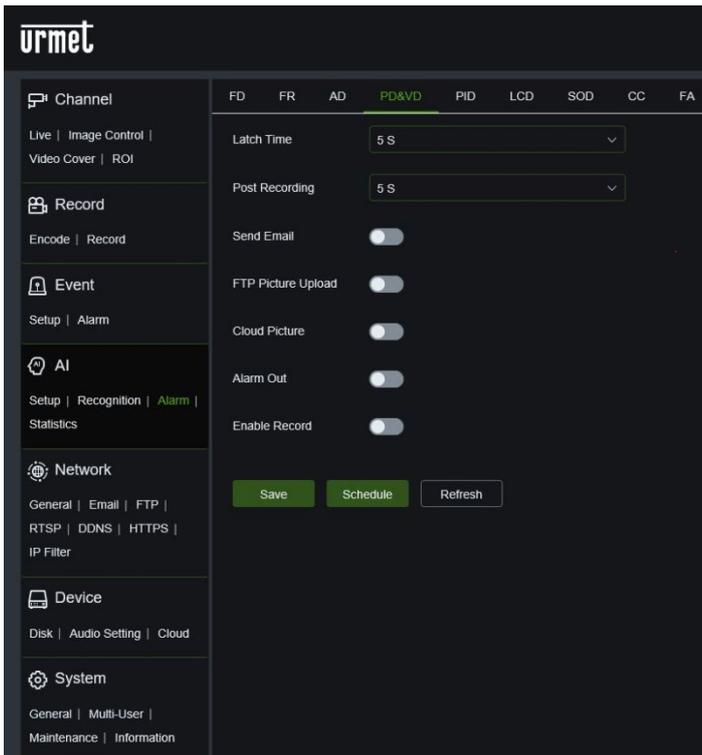


9.4.3.3 AD (ATTRIBUTE DETECTION) : Erkennung der Attribute

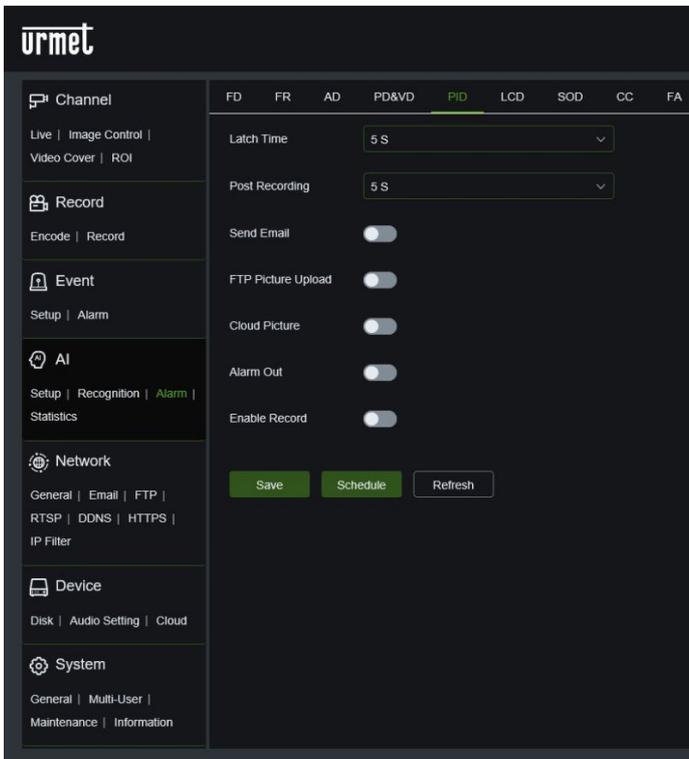
In diesem Bereich können Sie die möglichen Aktionen in Bezug auf die Erkennung einiger Gesichtsmarkmale (z. B. Vorhandensein oder Fehlen der Maske) konfigurieren.



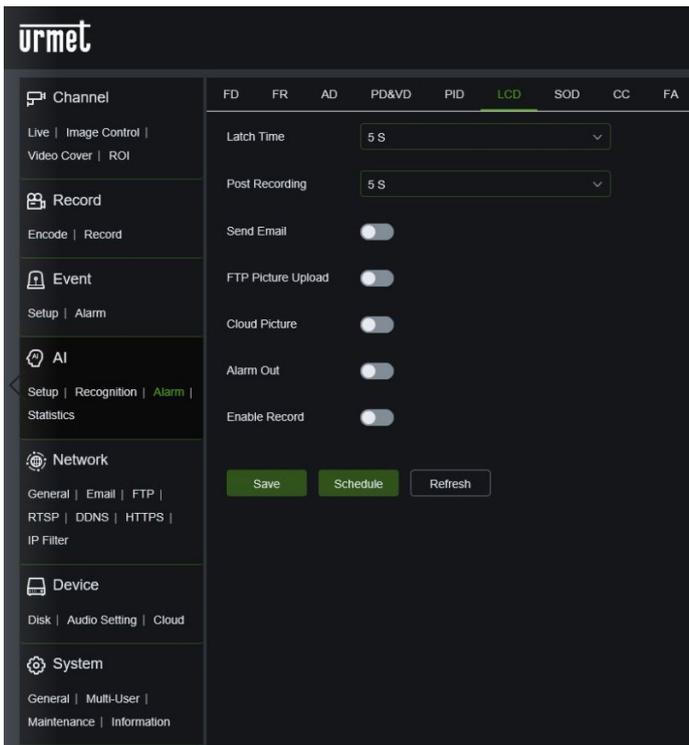
9.4.3.4 PD (HUMAN&VEHICLE DETECTION) : Erkennung von Fahrzeugen und Personen



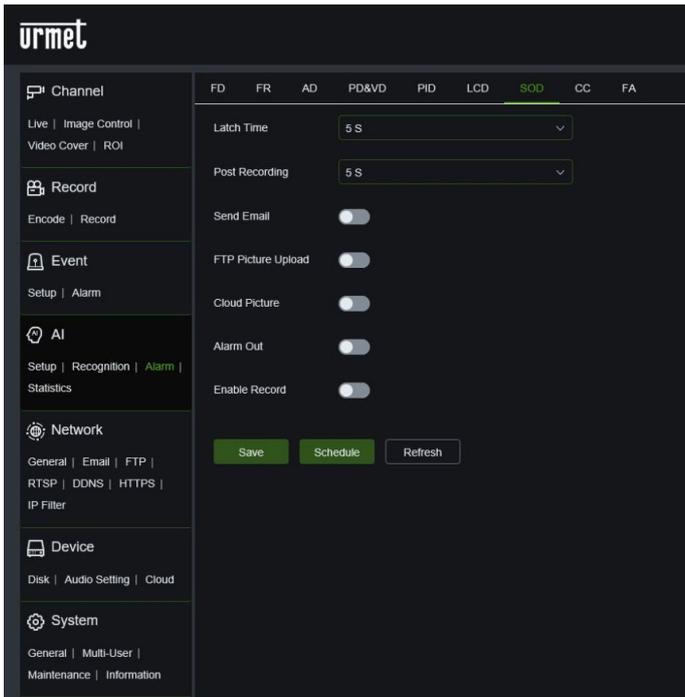
9.4.3.5 PID (PERIMETER INTRUSION DETECTION) : Perimeter-Eindringlingserkennung



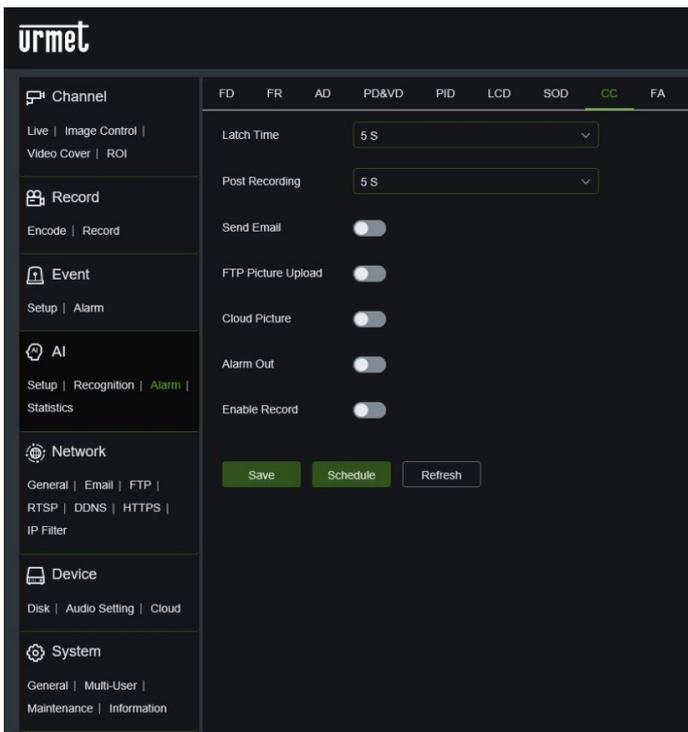
9.4.3.6 LCD LINE CROSSING DETECTION (LCD Linienüberschreitung) Erkennung Linienüberschreitung



9.4.3.7 SOD (ABANDONED GODDS) : Verlassene Fundsachen

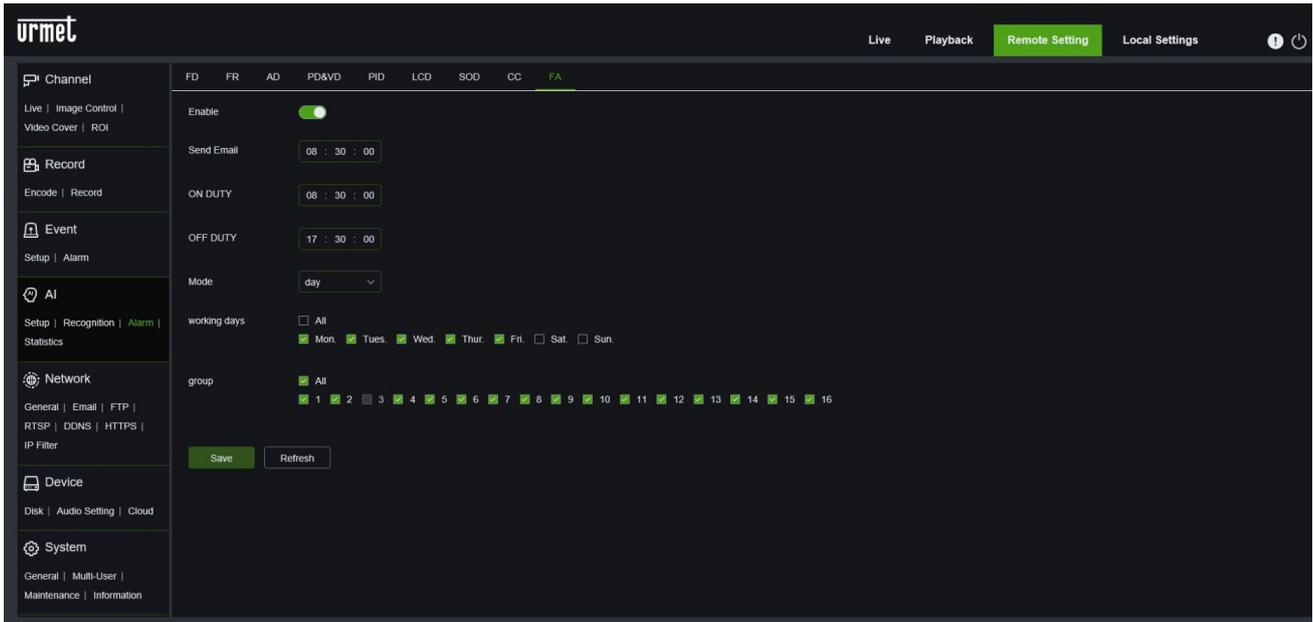


9.4.3.8 CC (CROSS COUNTING) : Zähler Linienüberschreitung



9.4.3.9 FA (FACE ATTENDANCE) : Gesichtspräsenz

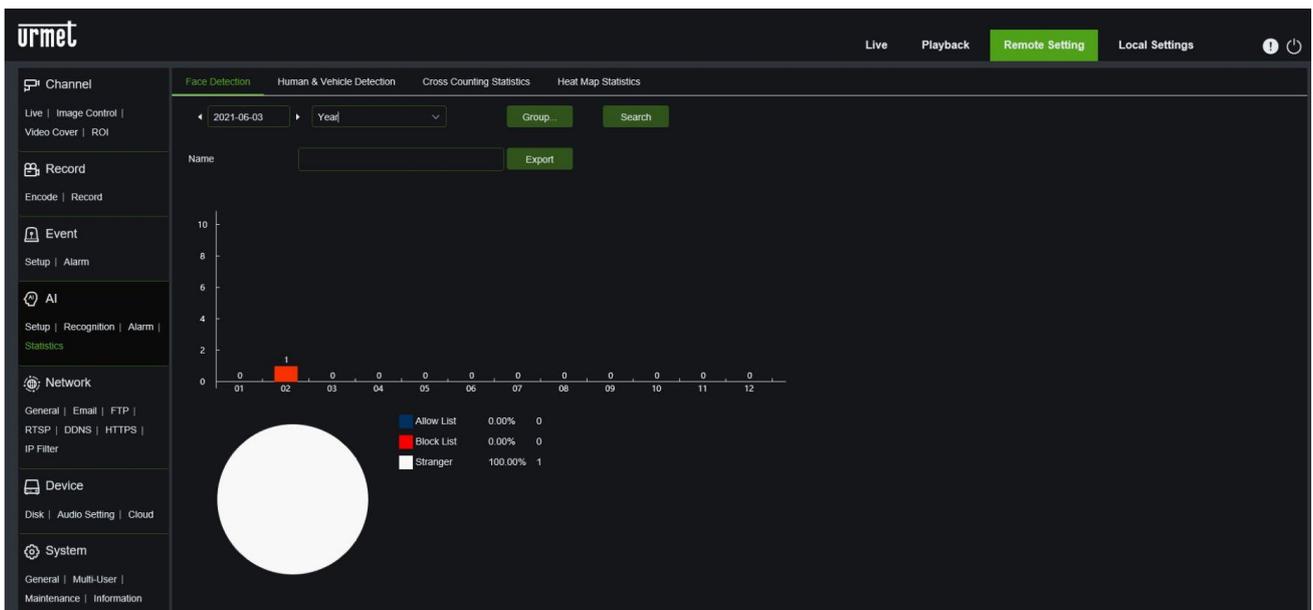
Ermöglicht es Ihnen, die An-/Abwesenheit bestimmter Gesichter an bestimmten Tagen und Zeitfenstern zu verwalten



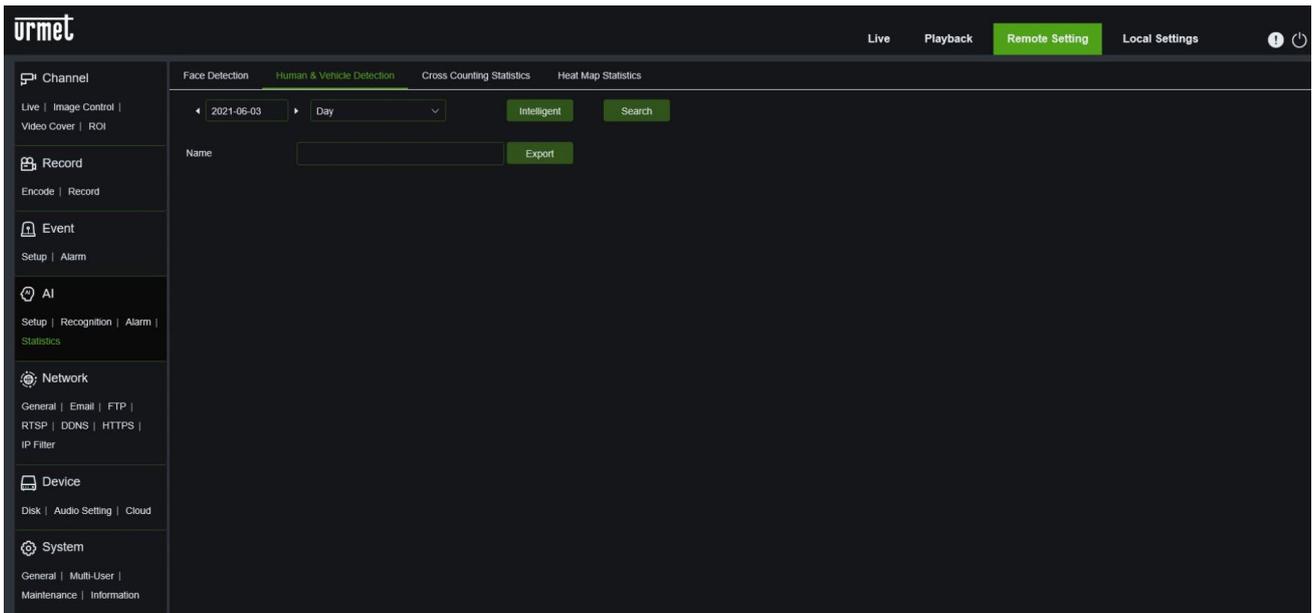
9.4.4 STATISTICS (STATISTIKEN)

In diesem Abschnitt des Menüs ist es möglich, die Statistiken der Funktionen Gesichtserkennung, Personen- und Fahrzeugerkennung, Kreuzzählung und Heatmap zu bearbeiten.

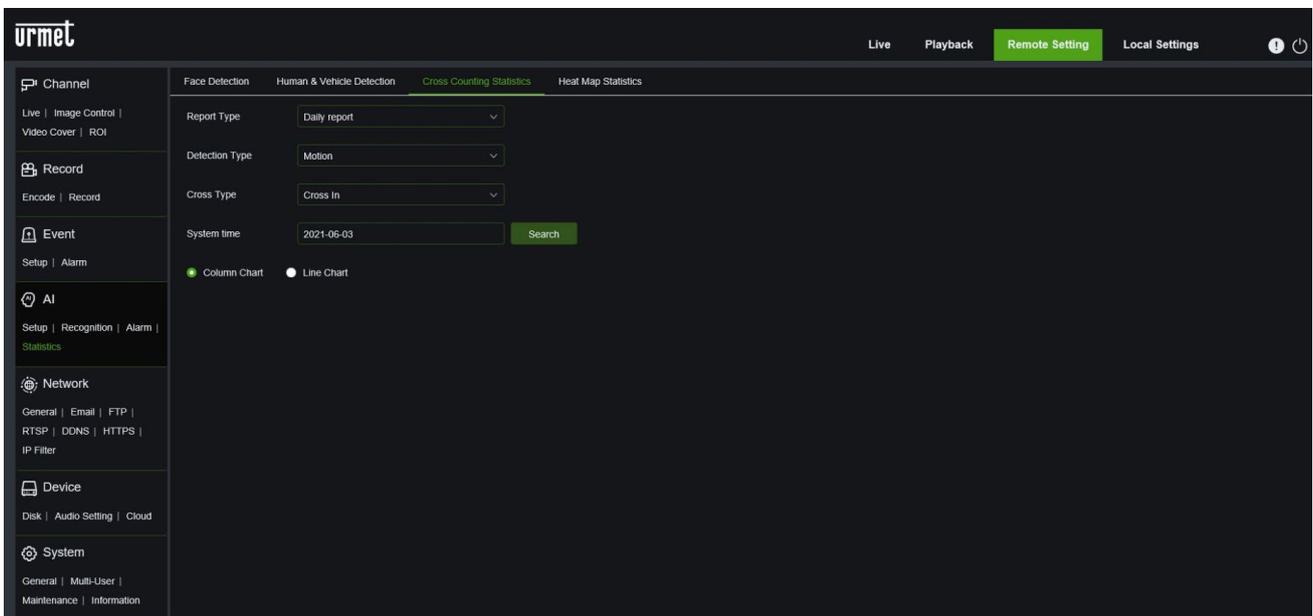
9.4.4.1 Face Detection (Gesichtserkennung)



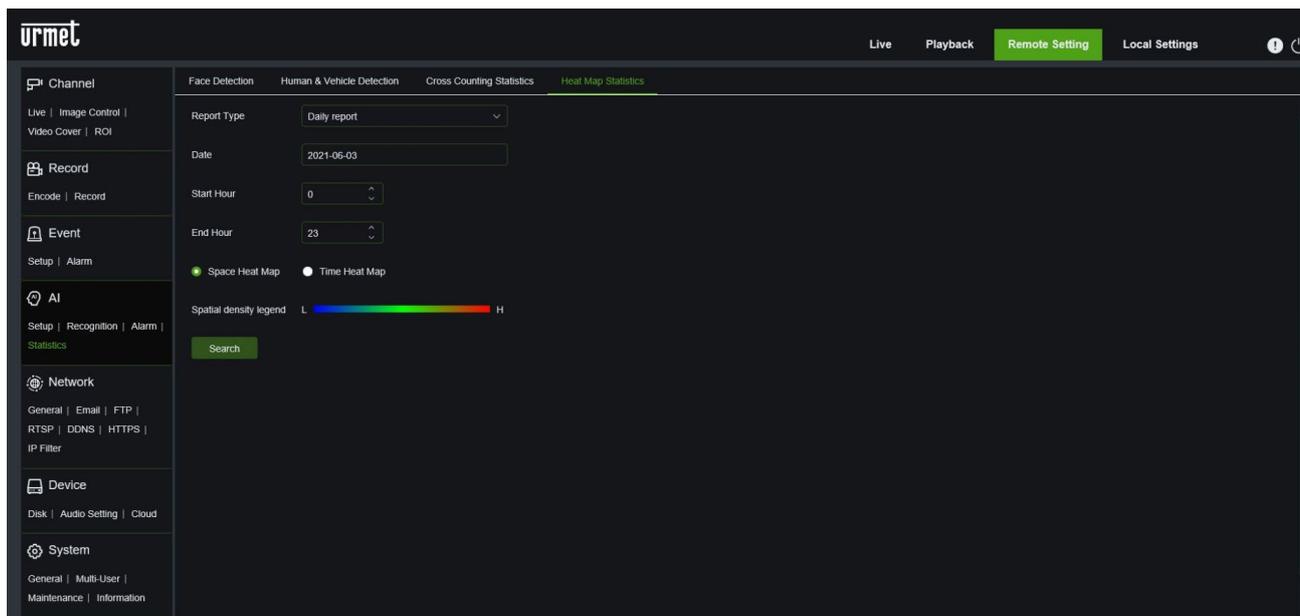
9.4.4.2 Human & Vehicle Detection (Fußgängererkennung und Fahrzeugerkennung)



9.4.4.3 Cross Counting Statistics (Zählerstatistik)



9.4.4.4 Heat Map Statistics (Wärmekarte-Statistik)

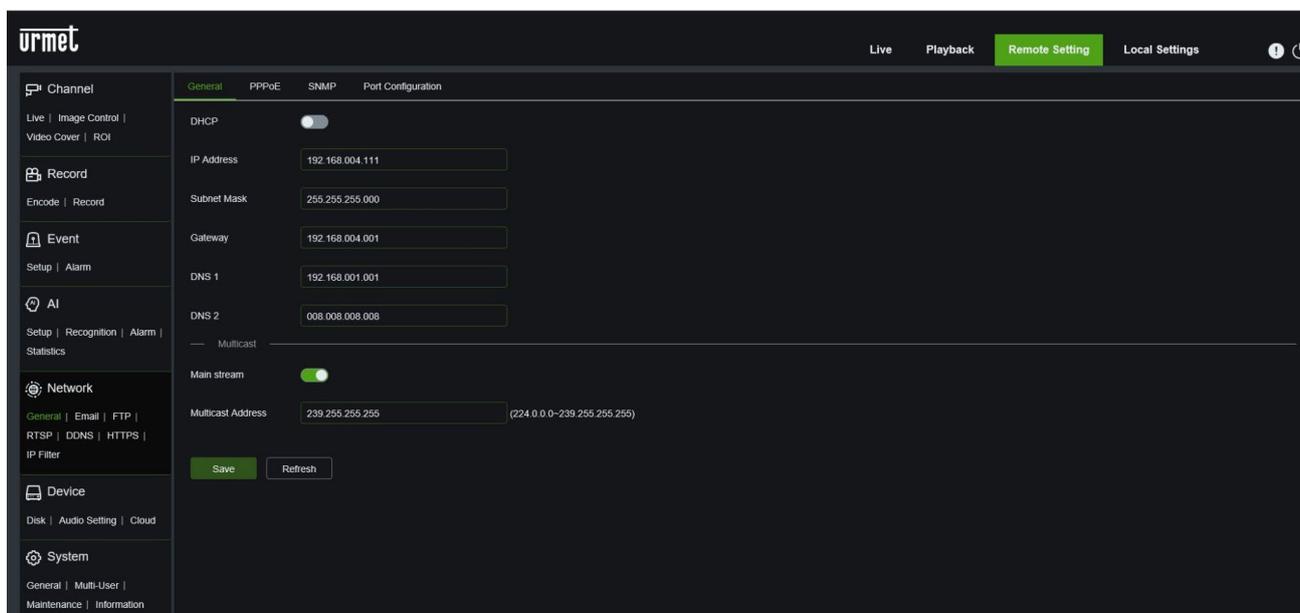


9.5 NETWORK (NETZWERK)

9.5.1 GENERAL (ALLGEMEIN)

9.5.1.1 General (Allgemein)

General (Allgemein) im Menü Network (Netzwerk) auswählen, um die folgende Seite zu öffnen:



Wenn Sie die Kamera an einen Router anschließen, um DHCP zu verwenden, aktivieren Sie die Schaltfläche DHCP. Der Router weist automatisch alle Netzwerkparameter für die Kamera zu. Sofern das Netzwerk nicht manuell adressiert ist, sind die Parameter wie folgt:

- **IP address (IP-Adresse):** Die IP-Adresse identifiziert die Kamera im Netzwerk. Sie besteht aus vier Gruppen von Ziffern zwischen 0 und 255, die durch Punkte getrennt sind. Beispiel, "192.168.001.168".
- **Subnet Mask (Subnetzmaske):** ist ein Netzwerkparameter, der einen Bereich von IP-Adressen definiert, die in einem Netzwerk verwendet werden können. Angenommen, die IP-Adresse repräsentiert die Straße, in der Sie wohnen, die Subnetzmaske ist die Nachbarschaft. Die Subnetzadresse besteht ebenfalls aus vier Gruppen von Ziffern, die durch Punkte getrennt sind. Beispiel, "255.255.000.000".
- **Gateway:** Mit dieser Adresse kann die Kamera auf das Internet zugreifen. Das Format der Gateway-Adresse ist identisch mit dem der IP-Adresse. Beispiel, "192.168.001.001".
- **DNS1/DNS2:** DNS1 ist der primäre DNS-Server, während DNS2 der Backup-DNS-Server ist. In der Regel müssen Sie nur die Adresse des DNS1-Servers eingeben.

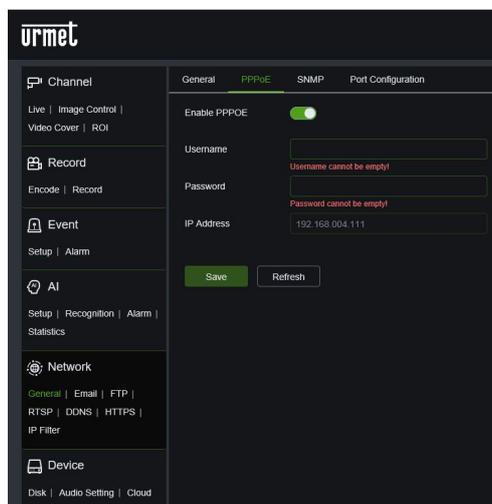
Multicast : ??????

Save zum Speichern der gewünschten Einstellung drücken.

9.5.1.2 PPPoE

Dies ist ein fortschrittliches Protokoll, das dem NVR eine direktere Verbindung zum Netzwerk über ein DSL-Modem ermöglicht.

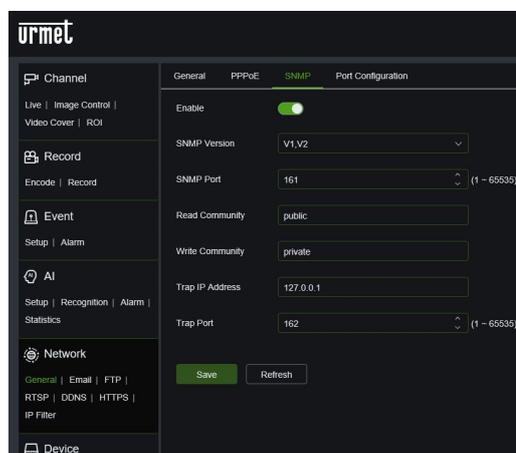
Aktivieren Sie den Schalter "PPPOE aktivieren" und geben Sie dann den Benutzernamen und das Passwort für PPPoE ein.



Klicken Sie auf Speichern und die Kamera wird neu gebootet, um die PPPoE-Einstellung zu aktivieren.

9.5.1.3 SNMP

(Für zukünftige Verwendungen) SNMP: Simple Network Manage Protocol, Open Source Protokoll. SNMP kann die grundlegenden Parameter des Geräts prüfen, z. B. IP, Hardware-Informationen und Software-Informationen.



9.5.1.4 Port Configuration

Server	Internal Port	External Port	Protocol	UPNP Status	Mapping Strategy	UPNP
HTTP Port	80	80	TCP	Inactive	Auto	<input type="checkbox"/>
Client Port	9000	9000	TCP	Inactive	Auto	<input type="checkbox"/>
HTTPS Port	443	443	TCP	Inactive	Auto	<input type="checkbox"/>
RTSP Port	554	554	TCP	Inactive	Auto	<input type="checkbox"/>

Multicast Port: 10000 (1024-65535)

P2P Switch:

Save Refresh

- **HTTP-Port (Web-Port):** Dies ist der Port, der für die Fernverbindung mit der Kamera (d. h. über den Web Client) verwendet wird. Wenn der Standard-Port 80 bereits von anderen Anwendungen verwendet wird, müssen Sie ihn ändern.
- **Client Port:** Dies ist der Port, den die Kamera zum Senden von Informationen verwendet. Wenn der Standard-Port 9000 bereits von anderen Anwendungen verwendet wird, müssen Sie ihn ändern.
- **Https Port (Https Port):** Dies ist der Port, der für die Fernverbindung mit der Kamera (d. h. über den Web Client) verwendet wird.).
- **RTSP Port (RTSP Port):** **der Standard-Port ist 554;** Wenn der Standard-Port 554 bereits von anderen Anwendungen verwendet wird, müssen Sie ihn ändern.
- **Multicast port :** den Multicast-Port zwischen 1024 und 65535 auswählen
- **P2P Switch :** Sie können die P2P-Adresse deaktivieren (standardmäßig aktiviert)

9.5.2 E-MAIL CONFIGURATION (E-MAIL-KONFIGURATION)

Das E-Mail-Menü ermöglicht den Zugriff auf die Konfiguration der Parameter für Alarmbenachrichtigungen per E-Mail.

Email Configuration

Email:

Encryption: OFF

SMTP Port: 25 (1 - 65535)

SMTP Server: (SMTP server cannot be empty!)

Username: (Username cannot be empty!)

Password:

Sender:

Receiver 1:

Receiver 2:

Receiver 3:

Interval: 3Min

Save Test Refresh

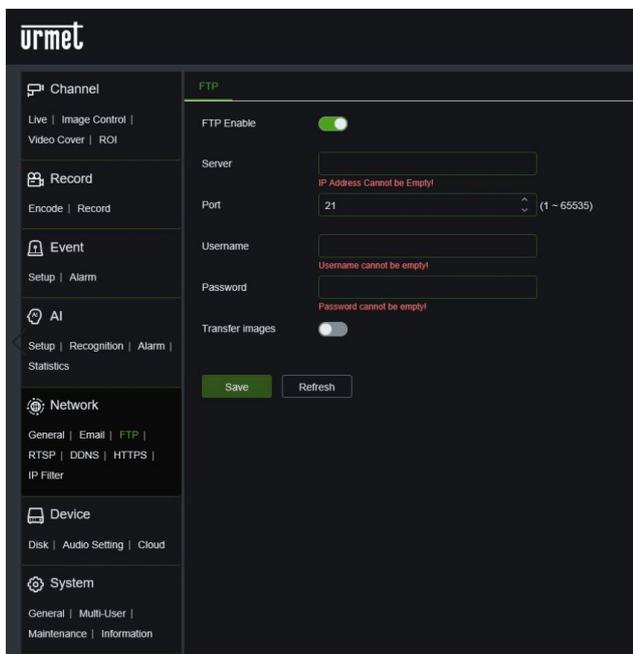
- **E-mail (E-Mail):** ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren der Konfiguration von E-Mail-Parametern.
- **Encryption (Verschlüsselung):** Hier können Sie festlegen, ob die Kommunikation mit dem Mailserver verschlüsselt werden soll oder nicht. Durch die Verwendung eines sicheren Datenverschlüsselungsübertragungsprotokolls können Sie die übertragenen Informationen (einschließlich Ihrer E-Mail) verschlüsseln, um zu verhindern, dass Hacker Ihre E-Mail, die übertragenen Daten und Ihr Passwort überwachen. Es wird empfohlen, wenn möglich, eine Verschlüsselungsoption zu aktivieren. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren E-Mail-Anbieter.

Mögliche Werte: Disable, SSL, TLS und Auto

- **SMTP Port (Porta SMTP):** gibt einen Port-Typ für die E-Mail-Übertragung an, der über Simple Message Transfer Protocol (SMTP) eröffnet wird. Die Portnummer für die meisten E-Mails ist 25¹.
- **SMTP server (SMTP-Server)** gibt die Adresse des verwendeten Servers an.
- **Username (Benutzername):** legt den Benutzernamen fest, der für die Authentifizierung am SMTP-Server verwendet wird.
- **Password:** Das dem E-Mail-Account des Absenders zugeordnete Passwort einstellen.
- **Sender (Absender-E-Mail):** gibt die E-Mail-Adresse des Absenders an. Die E-Mail-Adresse muss mit dem verwendeten Server übereinstimmen. Mit anderen Worten, wenn Sie die E-Mail-Adresse - aaa@gmail.com, verwenden, sollte der Server smtp.gmail.com sein.
- **Receiver1 (Empfänger 1):** gibt die E-Mail-Adresse des ersten Empfängers an. Die E-Mail-Adresse wird verwendet, um das vom NVR-Alarm übertragene Bild zu empfangen. Löschen Sie die erhaltenen Bilder so schnell wie möglich, um Ihr E-Mail-Account nicht zu überlasten.
- **Receiver2 (Empfänger 2), Receiver3 (Empfänger 3):** Diese E-Mail-Adresse wird verwendet, um das vom NVR-Alarm übertragene Bild zu empfangen.
- **Interval (Intervall):** Wenn sich in der Benachrichtigungs-E-Mail Anhänge befinden (Bilder, die während eines Alarms aufgenommen wurden), dauert es länger, bis die E-Mail an die Empfänger gesendet wird. Während dieser Zeit können keine weiteren Benachrichtigungen gesendet werden. Mit dieser Option können Sie dieses Intervall einstellen; mögliche Werte: 1 Min., 3 Min., 5 Min., 10 Min.
- **Test-E-Mail** Klicken Sie auf die Schaltfläche TEST Email, um zu überprüfen, ob die Konfiguration funktioniert.
- Die Tasten **Refresh (Aktualisieren), Save (Speichern), Cancel (Löschen)** sind Funktionen zum Aktualisieren der Seite, Speichern der Daten und zum Löschen der eingegebenen Daten.

9.5.3 FTP

In diesem Menü können Sie die FTP-Funktion aktivieren, um die von der Kamera aufgenommenen Schnappschüsse anzuzeigen und über FTP auf das Speichergerät hochzuladen.



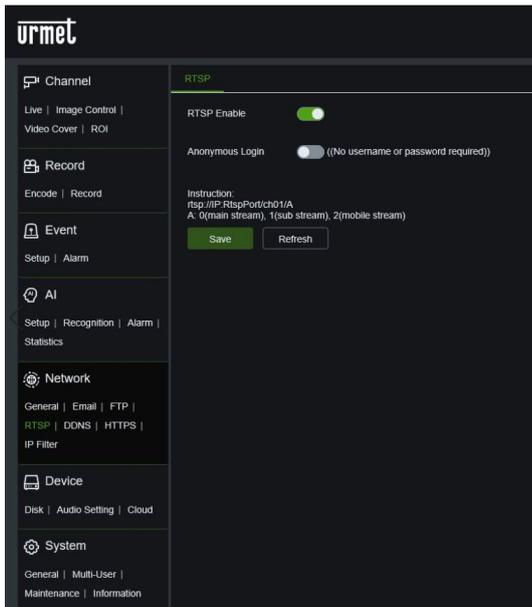
- **FTP Enable (FTP aktivieren):** Wählen Sie die gewünschte Option, um die FTP-Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- **Server IP:** Die Adresse oder den Namen des FTP-Servers eingeben.
- **Port (Port):** Port des FTP-Dienstes. Standardwert: 21.
- **Username (Benutzername)** Benutzername für den Zugriff auf FTP.
- **Password (Passwort):** Passwort für den Zugriff auf den FTP-Server.
- **Transfer images (Bilder übertragen):** Wählen Sie die Option, um die Bildübertragung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Save zum Speichern der gewünschten Einstellung drücken.

¹ Wenn Sie GMail verwenden, setzen Sie den SMTP-Port auf 465 und aktivieren Sie die Option Verschlüsselung

9.5.4 RTSP

Die Funktion RTSP (Real Time Streaming Protocol) dient zur Anzeige der Haupt-/Sekundärvideoströme einer IP-Kamera, z. B. von einer PC-Webseite, über den RTSP-Port. Diese Funktion ist nützlich, um den Live-Fluss einer an den NVR angeschlossenen IP-Kamera zu verwalten.



- **RTSP Enable (RTSP aktivieren):** Wählen Sie die gewünschte Option, um die FTP-Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- **Anonymous Login (Anonymes Login):** Falls nicht ausgewählt, werden keine Daten für die Authentifizierung abgefragt.

Anleitung:

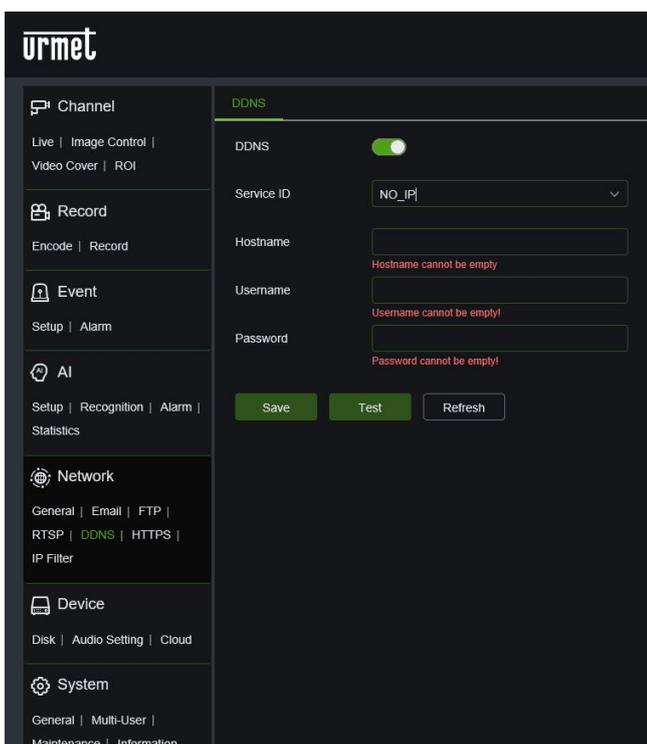
rtsp://IP:RtspPort/ch01/A

A = 0(main stream), 1(substream), 2(mobile stream)

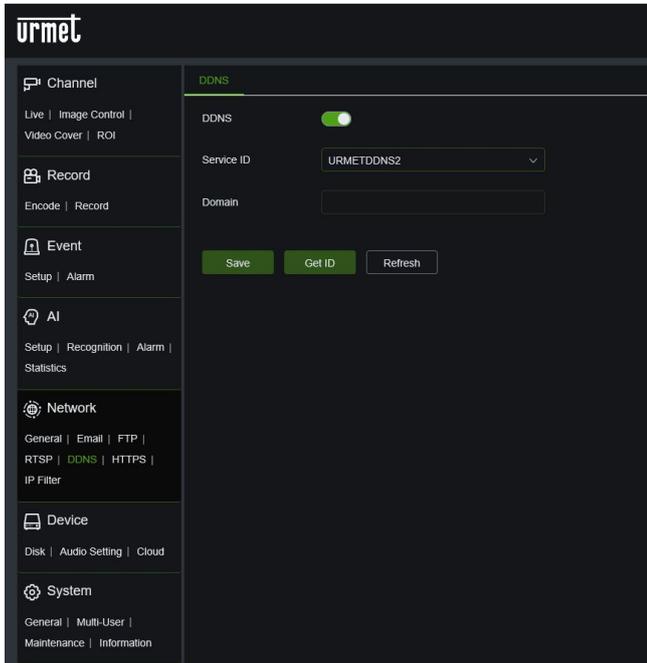
9.5.5 DDNS CONFIGURATION (DDNS-KONFIGURATION)

DDNS (DDNS) im Menü Network (Netzwerk) auswählen, um die folgende Seite zu öffnen:

DDNS (Dynamic DNS) ist ein Service, der einen Domännennamen und die Floating-IP mit dem Server DDNS registriert, damit der Domänenname auch dann zur IP-Adresse geleitet werden kann, wenn diese in einem dynamischen IP-System geändert wird. Der Benutzer kann mit DDNS auf eine entfernte Kamera über die drei vorherigen Typen (Statisch, DHCP und PPPoE) zugreifen



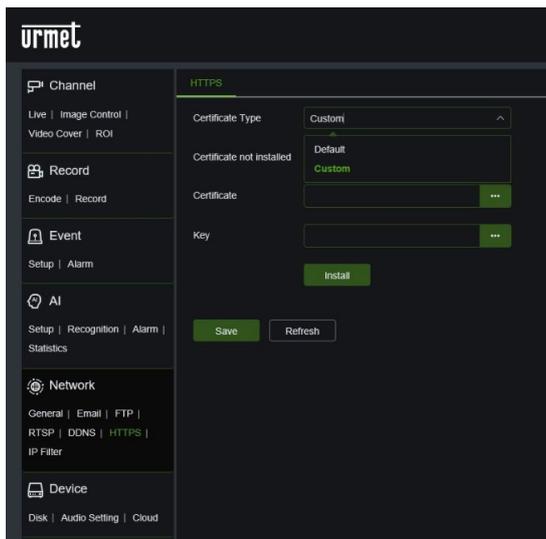
- **DDNS (DDNS):** Die Funktion aktivieren oder deaktivieren.
- **SERVIDCE id (Server):** Die Optionen des Servers sind *URMET DDNS / URMET DDNS2 / DynDNS / NO-IP / DDNS_332* . Die Server-Adresse auswählen. Für den Account **URMET DDNS/DDNS2** ist es möglich den ID zu generieren.
- **Hostname (Hostname):** Den Namen des aktiven Servers eingeben.
- **User Name (Benutzername):** Name des Benutzers.
- **Password (Passwort):** Passwort des Benutzers.



- Wenn Sie einen der Urmet-DDNS-Dienste verwenden, klicken Sie nach der Auswahl der **Server-ID** auf die Schaltfläche **"Get ID" (ID abrufen)** und warten Sie etwa 10 Sekunden, bis die Domain-ID generiert wurde. Sobald die ID generiert ist, fügen Sie sie in der App oder in der Client-Software für die Fernverbindung ein.

9.5.6 HTTPS

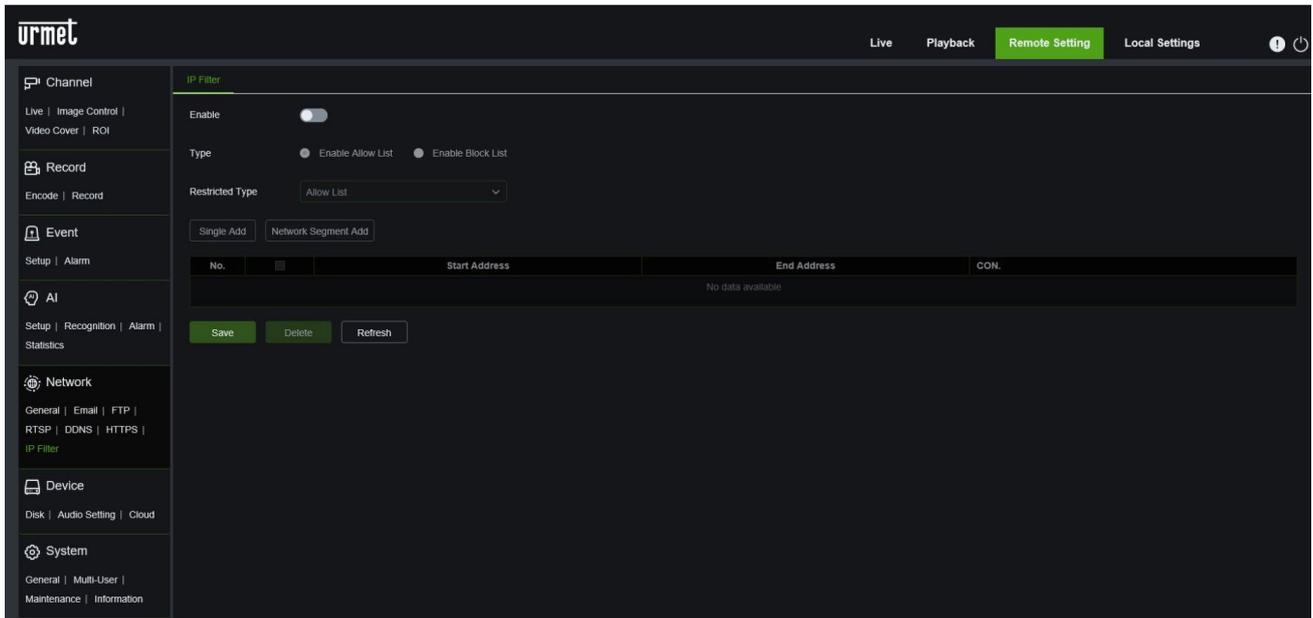
In diesem Menü können Sie das Sicherheitsverschlüsselungsprotokoll einstellen.



- **Certificate type (Zertifikatstyp)** : Default o Custom (Standard oder personalisiert)

9.5.7 IP FILTER

IP Filter (IP-Filter) im Menü Network (Netzwerk) auswählen, um die folgende Seite zu öffnen:

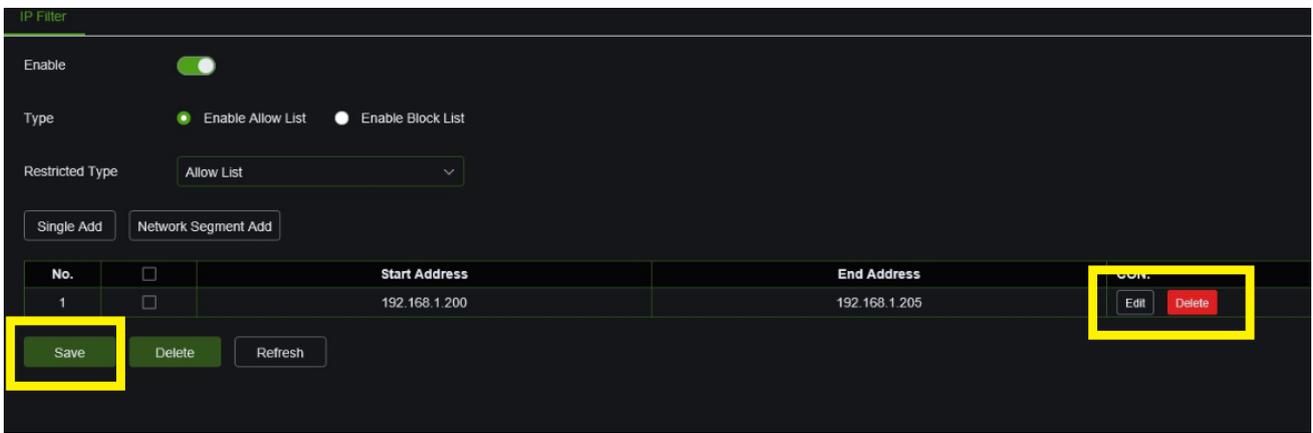


- **Enable (Aktivieren):** Häkchen setzen auf **Aktivieren** (Aktivieren), es ist möglich die Whitelist und die Blacklist zu konfigurieren.
- **Type (Typ):** Enable Allow List (Zugriffsliste aktivieren) Liste "Zulassen" oder Liste "Sperrern" aktivieren
- **Restricted Type :** Wählen Sie die Art der zu konfigurierenden Einschränkung

Für beide Listen ist es möglich, eine Adresse, **Single Add (Einzeln hinzufügen)**, oder eine Liste von Adressen hinzuzufügen,

Network Segment Add (Netzwerksegment hinzufügen)

Wenn Sie die Wahl der Adresse oder der Adressklasse bestätigt haben, bestätigen Sie mit **OK**, die Einstellung wird im folgenden Menü angezeigt:



Sie können die Adressliste bearbeiten, indem Sie die Taste **Edit** drücken, oder die Liste löschen, indem Sie die Taste **Delete** drücken.

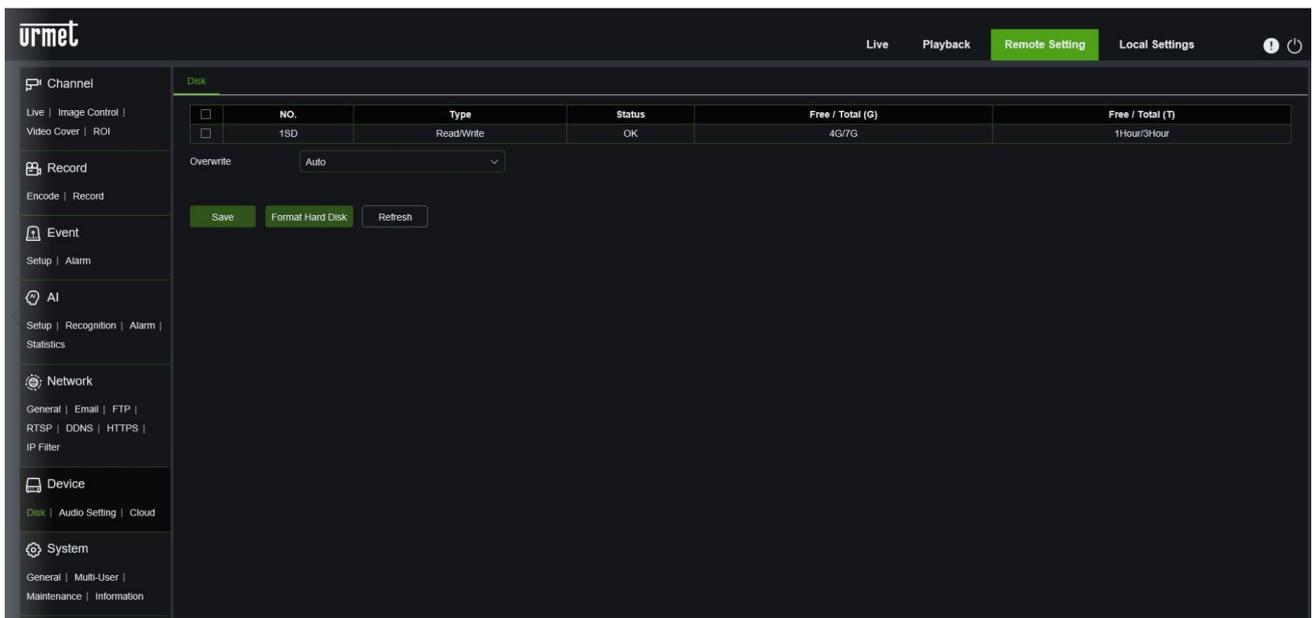
Save (Speichern) zum Speichern der gewünschten Einstellung drücken.

9.6 DEVICE (GERÄT)

Enthält Disk (Disk), Audio Setting (Audioeinstellung) und Cloud. Die entsprechenden Schnittstellen und Funktionen werden im Folgenden näher beschrieben.

9.6.1 DISK (DISK)

Disk im Menü Device (Gerät) auswählen, um auf die folgende Seite zuzugreifen.



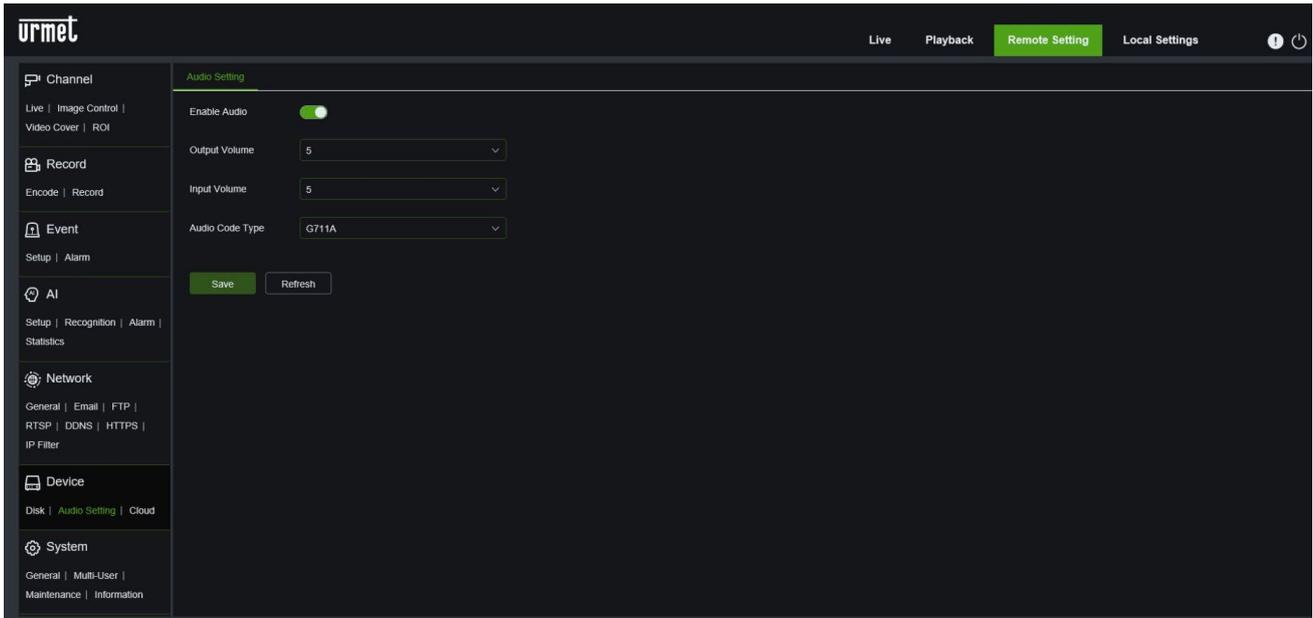
Stecken Sie bei vom Stromnetz getrenntem Gerät die SD-Karte in den SD-Kartenschacht. Das Gerät erkennt automatisch die Gesamtkapazität und gibt Informationen über die verbleibende Aufnahmezeit.

- Overwrite (Überschreiben): Wenn die Kapazität der SD-Karte erschöpft ist, werden die bisherigen Aufzeichnungen durch die neuen überschrieben (diese Funktion ist standardmäßig aktiviert).
- HD Format (Festplatte formatieren): Die SD-Karte formatieren.

Save zum Speichern der gewünschten Einstellung drücken.

9.6.2 AUDIO

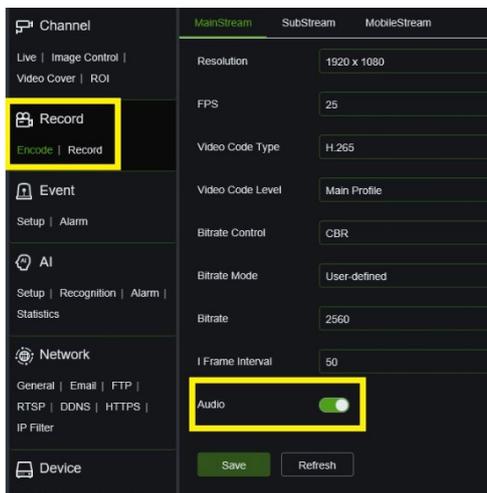
Audio im Menü Device (Gerät) auswählen, um die folgende Seite zu öffnen:



Vorgehensweise für die Audio-Einstellung:

- Wählen Sie die Option **Enable Audio (Audio aktivieren)**, um auf die Audioparameter zuzugreifen;
- **Output Volume (Ausgangslautstärke)** und **Input Volume (Eingangslautstärke)** einstellen (0~10)i.
- **Audio Code Type (Audiokodierung)** : Wählen Sie die Audiokodierung zwischen G711A (Standard) und G711U
- **Save (Speichern)** auswählen, um die Einstellungen zu speichern.

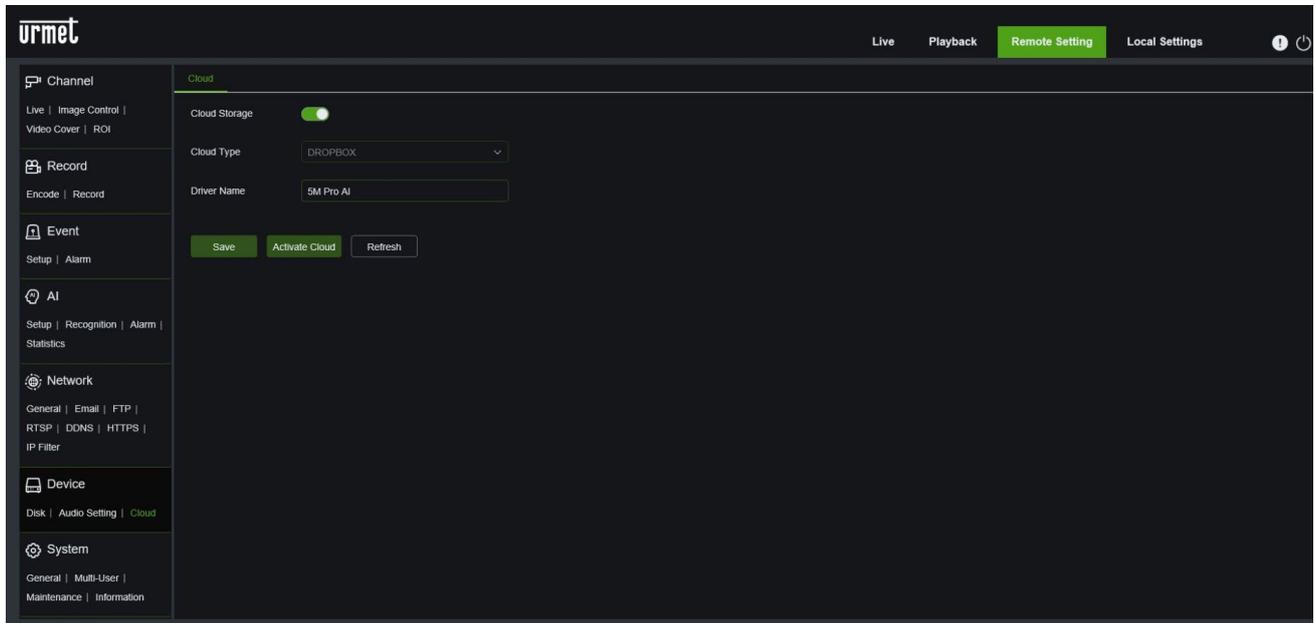
Hinweis: Um die Audiofunktion nutzen zu können, muss die Audiooption in Record/Encode für jeden gewünschten Streamtyp aktiviert sein.



9.6.3 CLOUD

Die IP-Kamera ist in der Lage, Bilder im Alarmfall an einen Cloud-Speicherdienst über Dropbox zu übertragen, einen kostenlosen Dienst, mit dem Sie Schnappschüsse einfach speichern und freigeben können und bei Bedarf immer zur Hand haben. Die Konfiguration ist über den Punkt Cloud im Menü DEVICE zugänglich.

Vor dem Aktivieren der Cloud-Funktion wird empfohlen, ein Dropbox-Konto mit der für den HVR gewählten E-Mail-Adresse und dem Passwort zu erstellen. Geben Sie auf der Dropbox-Hauptseite Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein, akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Sign up (Anmelden oder Registrieren)".



- **Cloud Storage (Cloud-Archivierung):** die Funktion der Cloud-Archivierung kann aktiviert werden.
- **Cloud type (Cloud-Typ):** es ist möglich die Art der Cloud auszuwählen; DROPBOX.
- **Driver name (Treibername):** Der Name des Treibers kann geändert werden

Save zum Speichern der gewünschten Einstellung drücken

Activate Cloud (Cloud aktivieren): diese Taste anklicken, um die Funktion der Cloud-Archivierung zu aktivieren.

Das System fordert Sie auf, die lokale IP der Kamera zu bestätigen und leitet Sie dann zur Anmeldeseite der DROPBOX Cloud weiter, um die Registrierung des Geräts abzuschließen.

Hinweis: Um die Funktion "An Dropbox senden" einzurichten, empfehlen wir, die Feineinstellungen der Kamera mit einem anderen Browser als dem Internet Explorer aufzurufen (z. B. Edge, Firefox, Google Chrome).

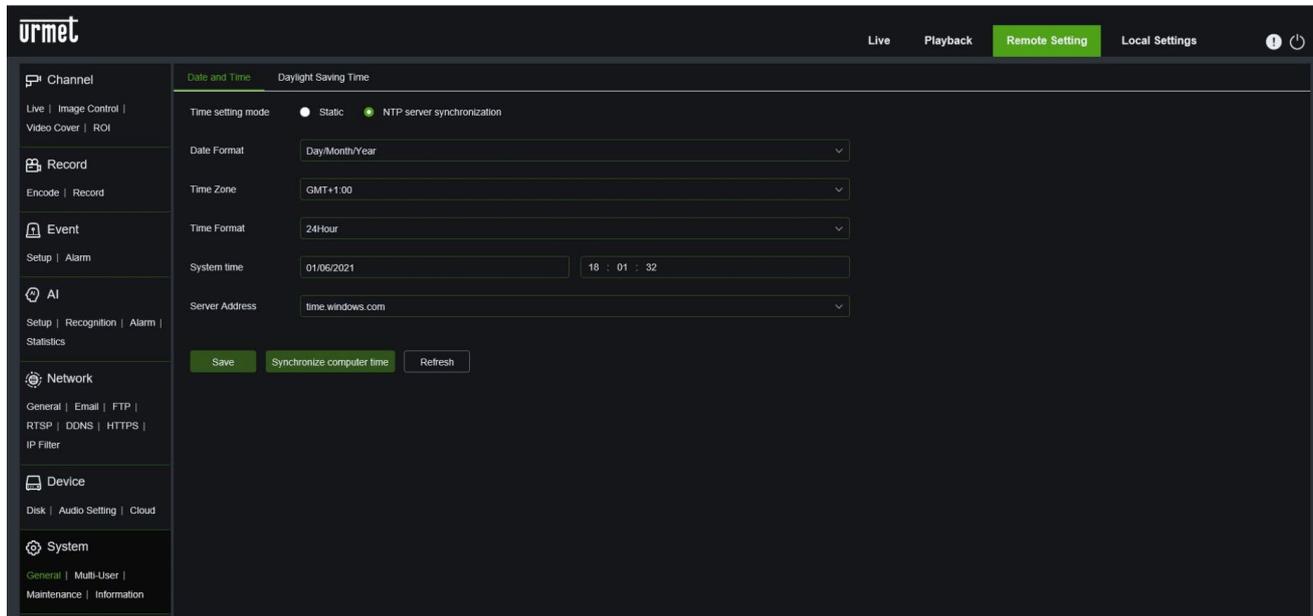
9.7 SYSTEM

Die Systemparameter umfassen Folgendes: General (Allgemein), Multi-User (Mehrfache Benutzer), Maintenance (Wartung) und Information (Informationen). Die entsprechenden Schnittstellen und Funktionen werden im Folgenden näher beschrieben.

9.7.1 GENERAL (ALLGEMEIN)

9.7.1.1 Date and Time (Datum und Zeit)

General (Allgemein) im Menü System (System) auswählen, um die folgende Seite zu öffnen:

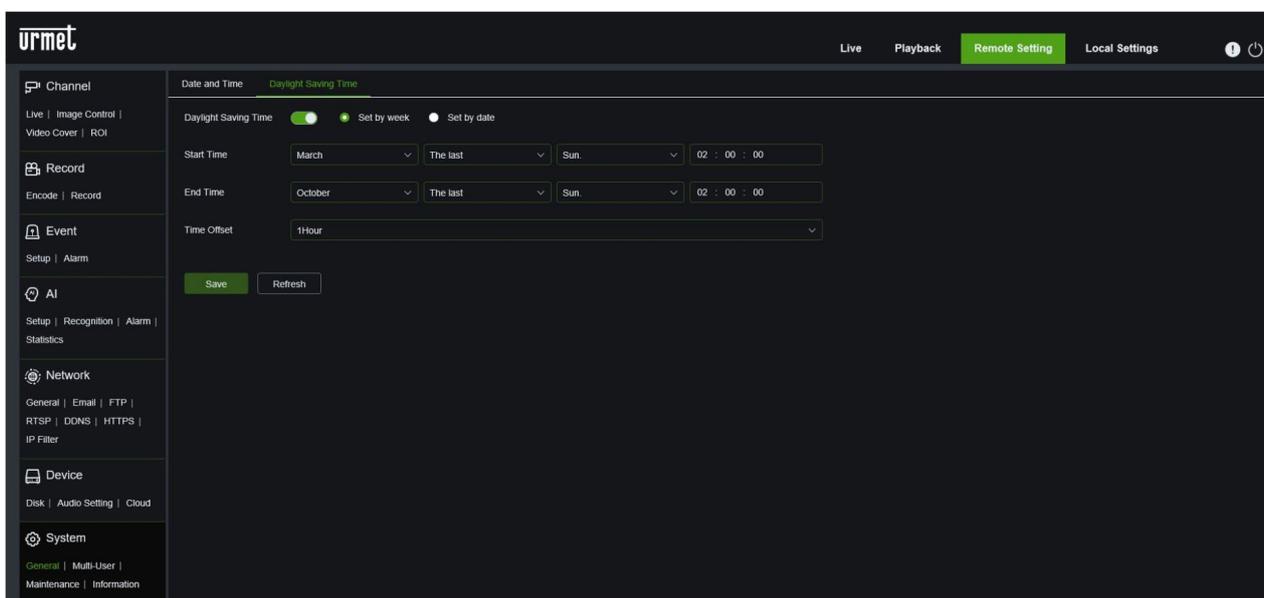


- **Time setting mode** : Wählen Sie den Zeiteinstellungsmodus zwischen **Static (Statisch)** oder **NTP-Server-Synchronisation**
- **Date Format (Datumsformat)**: Wählen Sie Ihr bevorzugtes Datumsformat.
- **Time Zone (Zeitbereich)**: wählen Sie die Zeitzone für Ihre Region oder Stadt.
- **System time (Systemzeit)** : manuell das richtige Datum und die richtige Uhrzeit auswählen, wenn Sie den statischen Modus gewählt haben
- **Server Address**: Wählen Sie den Referenzserver für die automatische Zeiteinstellung, wenn Sie die Einstellung **NTP-Server-Synchronisation** gewählt haben

Save zum Speichern der gewünschten Einstellung drücken

Klicken Sie auf die **Synchronize computer time** Schaltfläche, um das Datum und die Uhrzeit an der Kamera einzustellen.

9.7.1.2 Daylight Saving Time (Sommerzeit)



- **DST:** Die Option Daylight Savings Time (DST/Sommerzeit) auswählen, um die DST-Korrektur zu aktivieren.
- **Daylight Saving Time (Sommerzeit):**
 - **Set by week (nach Woche):** wählen Sie den Monat, den Tag und die Uhrzeit für den Beginn und das Ende der Sommerzeit. Zum Beispiel 2:00 Uhr am ersten Sonntag eines bestimmten Monats.
 - **Set by date (nach Datum):** Wählen Sie das Startdatum (klicken Sie auf das Kalendersymbol), das Enddatum und die Uhrzeit, um die Sommerzeit anzuwenden.
 - **Start Time / End Time (Startdatum/Enddatum)** Stellen Sie die Sommerzeit-Startzeit und -Endzeit ein.
- **Time Offset (Zeitverschiebung):** Zeitverschiebung: Wählen Sie die Zeitdifferenz aufgrund der Sommerzeit in Ihrer lokalen Zeitzone. Dies ist die Differenz in Minuten zwischen der koordinierten Weltzeit (UTC) und der Ortszeit.

Save zum Speichern der gewünschten Einstellung drücken

9.7.2 MULTI USER (MEHRFACH BENUTZER)

Multi User (Mehrfach Benutzer) im Menü **System (System)** auswählen, um die folgende Seite zu öffnen:

NO.	Username	Level	Status	Password	Policy
1	admin	admin	Enable	✓	
2	user1	user1	Disable	✓	✕
3	user2	user2	Disable	✓	✕
4	user3	user3	Disable	✓	✕
5	user4	user4	Disable	✓	✕
6	user5	user5	Disable	✓	✕
7	user6	user6	Disable	✓	✕

In diesem Bereich können die Zugangsrechte der Benutzer und das Passwort für die Anmeldung eingegeben werden.

Das System unterstützt die folgenden Kontotypen:

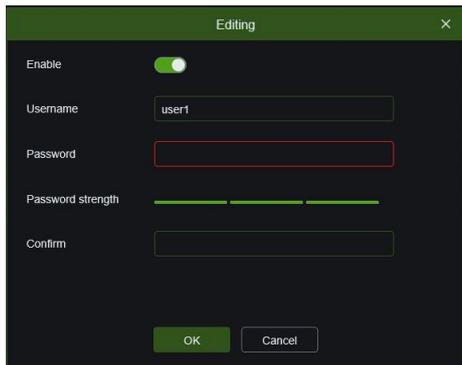
- **ADMIN - Systemadministrator:** Der Administrator hat die volle Kontrolle über das System und kann das Administrator- und das Benutzerpasswort ändern sowie den Passwortschutz aktivieren/deaktivieren.
- **USER - Normaler Benutzer:** Benutzer können nur auf die Funktionen Live-Ansicht, Suche, Wiedergabe usw. zugreifen. Es können mehrere Benutzerkonten mit unterschiedlichen Zugriffsebenen auf das System eingerichtet werden.

1. Password (Passwort)

Um das Passwort für das Administratorkonto zu ändern, klicken Sie auf das Symbol Passwort. Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein und kann eine Kombination aus Zahlen und Buchstaben enthalten. Geben Sie das neue Kennwort ein zweites Mal ein, um es zu bestätigen, und klicken Sie dann auf **Save (Speichern)**, um es zu speichern.

2. Add New Users (Neue Nutzer hinzufügen)

Im gleichen Menü können Sie auch alle anderen Benutzer aktivieren, indem Sie auf das Symbol  des zu aktivierenden Benutzers klicken.

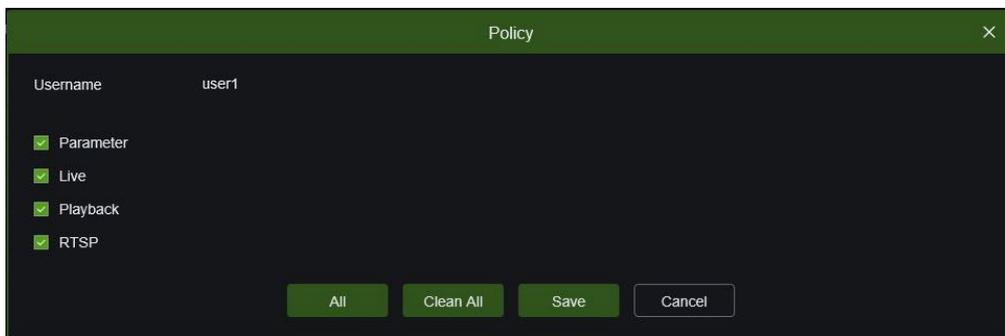


- **Enable (Aktivieren)** auswählen.
- Klicken Sie auf das Feld neben **Username (Benutzername)**, um den Benutzernamen des Kontos zu ändern.
- Klicken Sie auf das Feld neben **Password (Passwort)**, um das gewünschte Passwort einzugeben.
- Klicken Sie auf das Feld neben **Confirm (Bestätigen)**, um das Passwort erneut einzugeben.
- Auf **ok (ok)** klicken, Zur Authentifizierung müssen Sie das Administrator-Passwort eingeben.

3. Policy (Richtlinie) : Einstellen der Benutzerprärogative

Das Administratorkonto ist das einzige, das die volle Kontrolle über alle Systemfunktionen hat. Sie können den Zugriff auf bestimmte Menüs und Funktionen für jedes Benutzerkonto aktivieren/deaktivieren.

- Klicken Sie auf das Symbol  unter der Registerkarte **Richtlinie**, es erscheint das folgende Konfigurationsfenster:

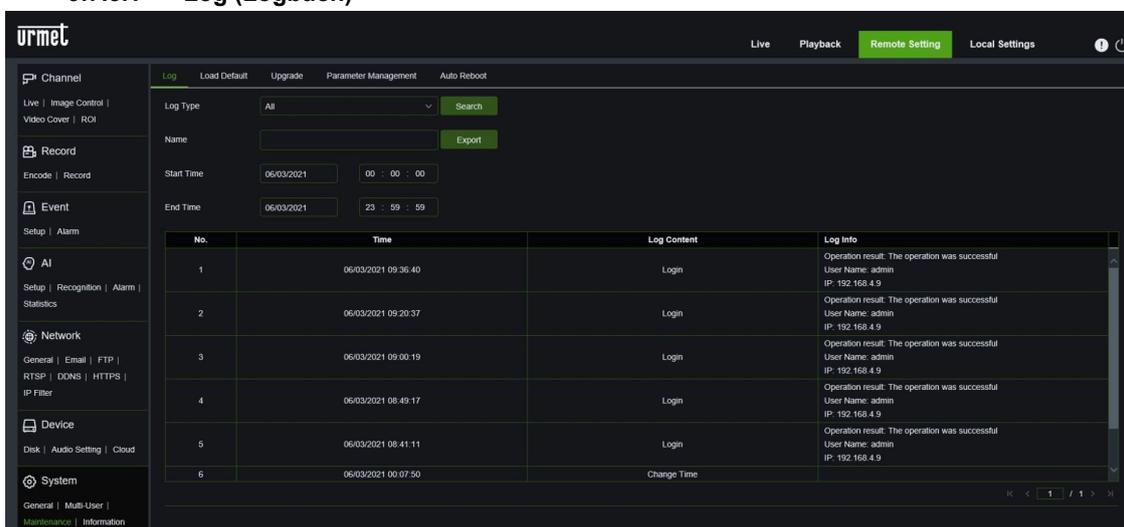


- Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Menüs und Systemfunktionen, auf die der Benutzer Zugriff haben kann. Klicken Sie auf **All (alle)**, um alle Kästchen zu markieren. Klicken Sie auf **Clean all (Alles löschen)** bereinigen, um keine Kästchen zu markieren.
- Auf **Save (Speichern)** klicken, um die Änderungen zu speichern.

9.7.3 MAINTENANCE (WARTUNG)

In diesem Bereich können Sie das Systemprotokoll suchen und anzeigen, Standardeinstellungen laden, das System aktualisieren, Systemparameter exportieren/importieren und den automatischen Systemneustart verwalten.

9.7.3.1 Log (Logbuch)



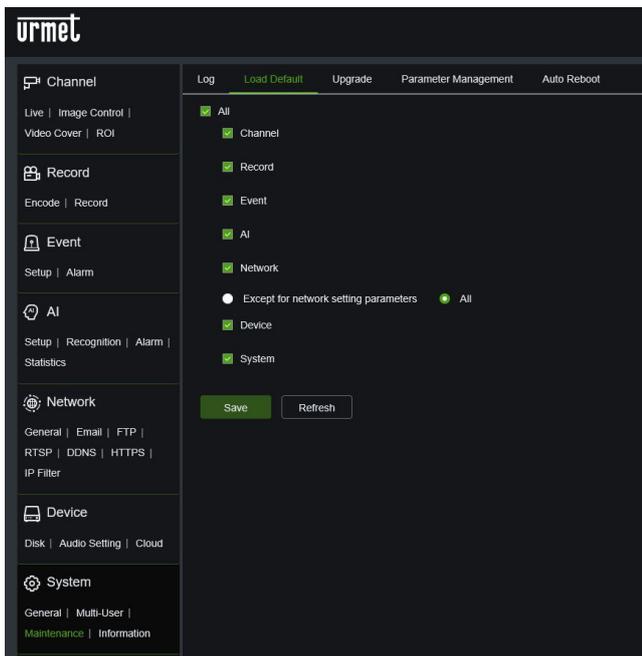
No.	Time	Log Content	Log Info
1	06/03/2021 09:36:40	Login	Operation result: The operation was successful User Name: admin IP: 192.168.4.9
2	06/03/2021 09:20:37	Login	Operation result: The operation was successful User Name: admin IP: 192.168.4.9
3	06/03/2021 09:00:19	Login	Operation result: The operation was successful User Name: admin IP: 192.168.4.9
4	06/03/2021 08:49:17	Login	Operation result: The operation was successful User Name: admin IP: 192.168.4.9
5	06/03/2021 08:41:11	Login	Operation result: The operation was successful User Name: admin IP: 192.168.4.9
6	06/03/2021 00:07:50	Change Time	

Log Searching and Backing Up (Suchen und Sichern von Protokollen):

- Wählen Sie die Art der gesuchten Ereignisse aus dem Dropdown-Menü neben **Log Type (Protokolltyp)** oder wählen Sie **All(Alle)**, um das gesamte Systemprotokoll mit Bezug auf den ausgewählten Zeitraum anzuzeigen.
- Klicken Sie auf das Feld neben **Start Date & Start Time (Startdatum & Startzeit)**, um das Startdatum und die Startzeit der Suche aus dem angezeigten Kalender auszuwählen.
- Klicken Sie auf das Feld neben **End Date & End Time (Enddatum & Endzeit)**, um das Startdatum und die Startzeit der Suche aus dem angezeigten Kalender auszuwählen.
- Auf **Search (Suche)** klicken.
- Durchsuchen Sie die Systemprotokollereignisse basierend auf dem Suchzeitraum.
- Klicken Sie auf **Export (Exportieren)**, um eine Sicherung des Systemprotokolls für den gesuchten Zeitraum zu erstellen, nachdem Sie die Datei benannt haben, die in einem Ordner auf dem System im .csv-Format gespeichert wird.

9.7.3.2 Load Default (Standard laden):

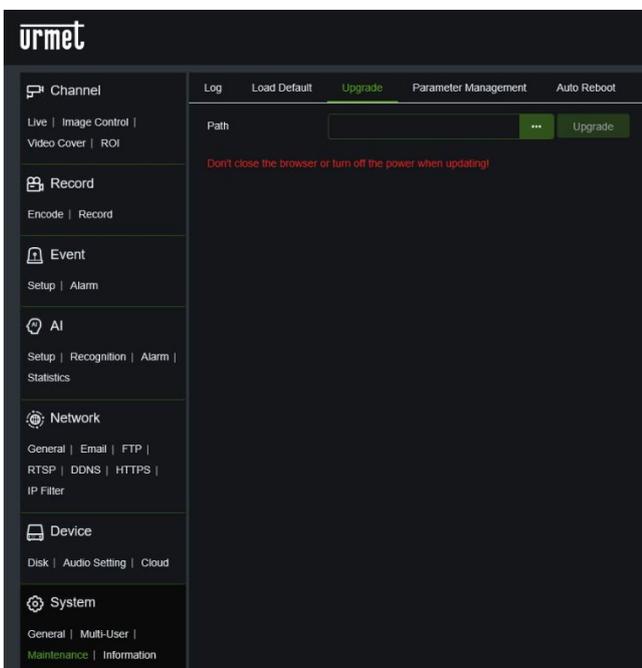
Über dieses Menü können Sie die Kamera auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Sie können wählen, ob Sie alle Einstellungen auf einmal oder nur bestimmte Menüeinstellungen zurücksetzen möchten. Durch das Wiederherstellen der Werkseinstellungen werden die auf der SD-Karte gespeicherten Aufnahmen und Schnappschüsse nicht gelöscht.



Wählen Sie alle Elemente zum Zurücksetzen aus oder markieren Sie **All (Alle)** auswählen, um alle Elemente auszuwählen. Auf **Save (Speichern)** klicken, um die Standardeinstellungen der ausgewählten Elemente zu laden.

9.7.3.3 Upgrade (Aktualisieren):

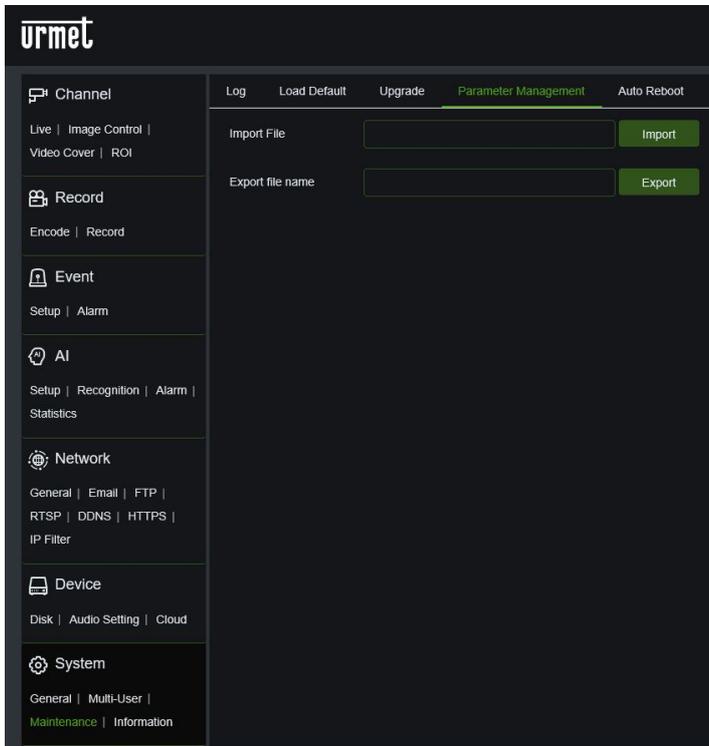
Mit dieser Funktion können Sie die Firmware des NVRs aktualisieren.



Klicken Sie auf die Schaltfläche ***** Select File (Datei auswählen)**, um die Firmware-Datei (.sw-Datei) auszuwählen, und klicken Sie dann auf OK. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Upgrade (Aktualisieren)**, um das System-Upgrade zu starten. Die Aktualisierung des Systems dauert etwa 5-10 Minuten: **Schalten Sie die Kamera während des Firmware-Upgrades NICHT aus.**

9.7.3.4 Parameter Management (Parameterverwaltung)

Über dieses Menü können Sie die wichtigsten Einstellungen der Kamera *exportieren* /*importieren*

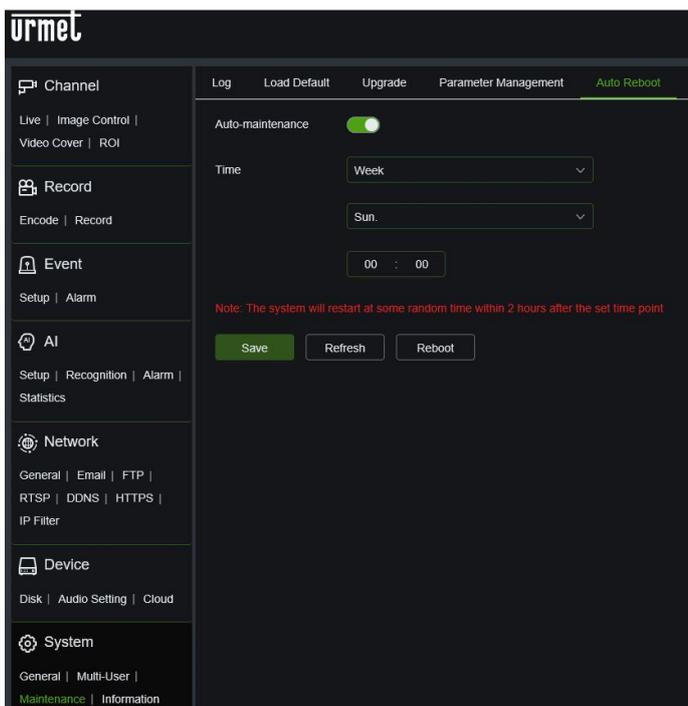


- Klicken Sie auf das Fenster **Import file (Datei importieren)**, um den Dialog zu öffnen, in dem Sie die zu importierende Sicherungsdatei auswählen und durch Klicken auf die Schaltfläche **Import** bestätigen können.
- Klicken Sie auf das Fenster **Export file name (Dateiname exportierte Datei)**, um den Dialog zu öffnen, in dem Sie die zu exportierende Sicherungsdatei auswählen und durch Klicken auf die Schaltfläche **Export** bestätigen können.

Hinweis: Für beide Vorgänge ist die Angabe von Administrationsberechtigungen erforderlich

9.7.3.5 Auto Reboot (Automatischer Neustart)

Mit diesem Menü kann das System die Kamera in regelmäßigen Abständen automatisch neu starten.

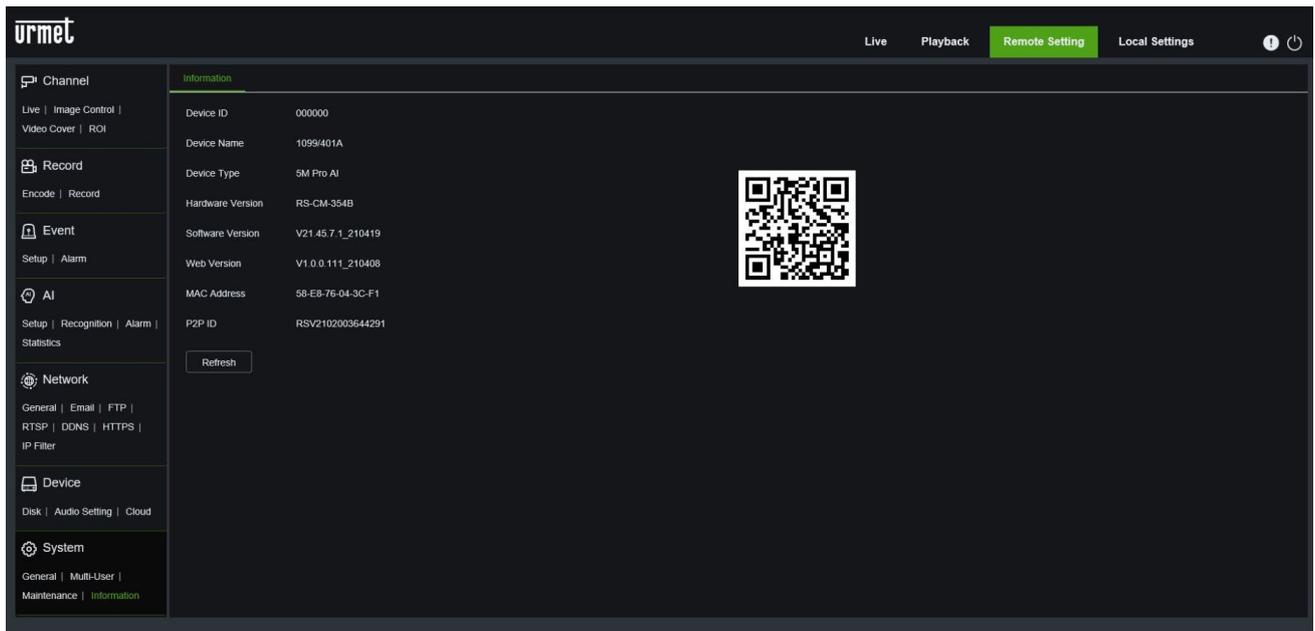


- **Auto maintenance (Auto-Neustart):** Klicken, um die Funktion zu aktivieren
- **Time (Zeit):** können Sie den Tag, die Woche oder den Monat für den Neustart der Kamera einstellen.

Save zum Speichern der gewünschten Einstellung drücken

9.7.4 INFORMATION (INFORMATIONEN)

Information (Informationen) im Menü **System (System)** auswählen, um die folgende Seite zu öffnen:



The screenshot shows the 'urmet' web interface. The top navigation bar includes 'Live', 'Playback', 'Remote Setting' (highlighted in green), and 'Local Settings'. The left sidebar contains a menu with categories: Channel, Record, Event, AI, Network, Device, and System. The 'System' category is expanded, showing 'General', 'Multi-User', 'Maintenance', and 'Information' (highlighted in green). The main content area displays the following information:

Device ID	000000
Device Name	1099401A
Device Type	5M Pro AI
Hardware Version	RS-CM-354B
Software Version	V21.45.7.1_210419
Web Version	V1.0.0.111_210408
MAC Address	58-E8-76-04-3C-F1
P2P ID	RSV2102003644291

Below the table is a 'Refresh' button and a QR code.

In diesem Bereich werden einige Systeminformationen angezeigt, beispielsweise der Gerätetyp, die MAC-Adresse und die Softwareversion. Der QR-Code ist die P2P-ID, die über die APP oder über UVS Pro Client für die Fernverbindung zum Gerät verwendet werden kann.

10 TECHNISCHE MERKMALE IP 5M PRO AI BULLET- UND DOME-KAMERAS MIT FESTOBJEKTIV

Punkte		Beschreibung	
		Starlight IP Bullet-Kamera	Starlight IP Dome-Kamera
		1099/400A	1099/460A
Kamera	Bildsensor	1/2.7" progressiv CMOS	
	Sensorart	OS05A20	
	Videoformat	Optionale Steuerung P/N	
	Mindestleuchtdichte	Color 0.05lux @ F1.2(AGC ON) ; B/W 0 lux @ IR ON	
	Linsenmontage/Linsentyp	Festobjektiv 2,8 mm	
	Blickwinkel	Horizontal: 99° vertikal: 72°, Diagonal: 131°	
	Verschlusszeit	1/5 ~ 1/20000s	
	Verlangsamung Verschluss	Unterstützt	
	T/N-Umschaltung	IR cut filter (Day/Night/Auto/Schedule/Image)	
	Wide Dynamic Range	120 dB	
	Digitale Rauschreduzierung	3D DNR	
	IR-Beleuchtungsbereich	2pcs(ARRAY) / ca. 30m	
Komprimierungsstandard	Videokomprimierungsstandard	H.265+ / H.264+ / H.265 / H.264/ MJPG (nur SubStream)	
	Video Rate-Komprimierung	8Kbps ~ 8Mbps	
Bild	Max. Auflösung	5MP 2592(H)×1944(V)	
	Bildrate	Mainstream (1-25fps) 5MP(2592×1944),4MP(2592×1520) 3MP(2304×1296),1080P(1920×1080) 960P(1280×960), Substream (1-25fps) 1080P(1920×1080),720P(1280×720),VGA(640×480), Mobile Stream (1-25fps) VGA(640×480), QVGA (320×240)	
	Bildeinstellung	Rotationsweise, Sättigung, Helligkeit, Kontrast, Schärfe, Parameter einstellbar über Client-Software oder Web-Browser	
Benutzer	Nr. Max. Stream/Zugang PC	Max 7 (admin+user)	
Software-Funktion	E-Mail-Alarm	JA	
	FTP	Hochladen von Bildern auf FTP-Server/ Bilder in Cloud Dropbox	
	RTSP	JA	
	P2P	JA	
	NTP, DST, Sync. mit Uhrzeit PC	JA	
	ROI	JA	
	Web/Client/ Mobile	Unterstützung Multi-Browser: IE8,9,10,11, Chrome 44/niedriger, Firefox 51/niedriger, Safari 11/niedriger	

Punkte		Beschreibung	
		Starlight IP Bullet-Kamera	Starlight IP Dome-Kamera
		1099/400A	1099/460A
		Urmot UVS Pro Client Support: Windows 7 OS. oder höher / MAC OS 10.8.0 oder höher iUVS Pro Software Mobile Support: (iOS, Android)	
Smart-Funktion	Intelligente Analyse	JA Erfassung ruhendes Objekt (SOD) Gesichtserkennung(FD) , Tonerkennung , Face recognition (FR) , Human & Vehicle detection (PD&VD), Erkennung des Eindringens in den Perimeter (PID), Line crossing Detection (LCD), Cross Counting(CC) , Heat Map , Attribute Detection, Face attendance	
Netzwerk	Protokolle	TCP/IP, HTTP, DHCP, DNS, DDNS, RTP/RTSP, SMTP, NTP, UPnP, SNMP, HTTPS, FTP	
Schnittstelle	Kommunikationsschnittstelle	1 RJ45 10M / 100M Ethernet-Schnittstelle	
	Systemkompatibilität	ONVIF(Profile S/G/T)	
	Sicherheit	IP Filtering-Funktion ; Sicherheit Passwort; Authentifizierung Username und Passwort	
	Alarmauslösung	NEIN	
	Audio	Eingebautes Mikrofon	
	Schutzart	IP66	
	Schutzverbinder	Wasserdichte Steckverbinder RJ45	
	Rückstelltaste	JA	
	SD Karte	Unterstützt bis zu max. 256 GB (nicht im Lieferumfang inbegriffen)	
	Analoger Videoausgang	NEIN	
PoE	JA		
Allgemeine Spezifikationen	Betriebsbedingungen	-30~+55°C/ weniger als ≤ 95% RH	
	Stromversorgung	12 VDC ± 10%, PoE (802.3af)	
	Leistungsverbrauch	2.64W(D) / 4.8W(N)	2.64W(D) / 4.8W(N)
	Abmessungen (LxHxP oder ØxH in mm)	150x70x70	Ø100x95
	Gewicht (g)	400	420

11 TECHNISCHE MERKMALE IP 5M PRO AI BULLET- UND DOME-KAMERAS MIT MOTORISIERTEM OBJEKTIV

Punkte		Beschreibung		
		Starlight IP Bullet-Kamera	Starlight IP Dome-Kamera	Starlight IP Vandal Dome-Kamera
		1099/401A	1099/461A	1099/462A
Kamera	Bildsensor	1/2.7" progressiv CMOS		
	Sensorart	OS05A20		
	Videoformat	Optionale Steuerung P/N		
	Mindestleuchtdichte	Color 0.05lux @ F1.2(AGC ON) ; B/W 0 lux @ IR ON		
	Linsenmontage/Linsentyp	2.7 - 13,5mm		
	Blickwinkel	Horizontal: 101 ~ 31°, vertikal: 71 ~ 23°, diagonal: 138 ~ 38°		
	Verschlusszeit	1/5 ~ 1/20000s		
	Verlangsamung Verschluss	Unterstützt		
	T/N-Umschaltung	IR cut filter (Day/Night/Auto/Schedule/Image)		
	Wide Dynamic Range	120 dB		
	Digitale Rauschreduzierung	3D DNR		
	IR-Beleuchtungsbereich	4pcs (ARRAY) / ~ 45m	2pcs (ARRAY) / ~30m	
Komprimierungsstandard	Videokomprimierungsstandard	H.265+ / H.264+ / H.265 / H.264/ MJPG (nur SubStream)		
	Video Rate-Komprimierung	8Kbps-8Mbps		
Bild	Max. Auflösung	5MP(2592x1944)		
	Bildrate	Mainstream (1-25fps) 5MP(2592x1944), 4MP(2592x1520) 3MP(2304x1296), 1080P(1920x1080) 960P(1280x960), Substream (1-25fps) 1080P(1920x1080), 720P(1280x720), VGA(640x480), Mobile Stream (1-25fps) VGA(640x480), QVGA (320x240)		
	Bildeinstellung	Rotationsweise, Sättigung, Helligkeit, Kontrast, Schärfe, Parameter einstellbar über Client-Software oder Web-Browser		
Benutzer	Nr. Max. Stream/Zugang PC	Max 7 (admin+user)		
Software-Funktion	E-Mail-Alarm	JA		
	FTP/Cloud	Hochladen von Bildern auf FTP-Server/ Bilder in Cloud Dropbox		
	RTSP	JA		
	P2P	JA		
	NTP, DST, Sync. mit Uhrzeit PC	JA		
	ROI	JA		
	Web/Client/ Mobile	Unterstützung Multi-Browser: IE8,9,10,11, Chrome 44/niedriger, Firefox 51/niedriger, Safari 11/niedriger		

Punkte		Beschreibung		
		Starlight IP Bullet-Kamera	Starlight IP Dome-Kamera	Starlight IP Vandal Dome-Kamera
		1099/401A	1099/461A	1099/462A
		Urmet UVS Pro Client Support: Windows 7 OS. oder höher / MAC OS 10.8.0 oder höher iUVS Pro Software Mobile Support: (iOS, Android)		
Smart-Funktion	Intelligente Analyse	JA Erfassung ruhendes Objekt (SOD) Gesichtserkennung(FD) , Tonerkennung ,Face recognition (FR) ,Human & Vehicle detection (PD&VD),Erkennung des Eindringens in den Perimeter (PID), Line crossing Detection (LCD), Cross Counting(CC) ,Heat Map ,Attribute Detection, Face attendance		
Netzwerk	Protokolle	TCP/IP, HTTP, DHCP, DNS, DDNS, RTP/RTSP, SMTP, NTP, UPnP, SNMP, HTTPS, FTP		
Schnittstelle	Kommunikationsschnittstelle	1 RJ45 10M / 100M Ethernet-Schnittstelle		
	Systemkompatibilität	ONVIF(Profile S/G/T)		
	Sicherheit	IP Filtering-Funktion ; Sicherheit Passwort; Autentifizierung Username und Passwort		
	Alarmauslösung	1 Alarmeinang, 1 Alarmausgänge		
	Audio	1 Audioeingang, 1 Audioausgang (RCA)		
	Schutzart	IP66		
	Schutzverbinder	Wasserdichte Steckverbinder RJ45		
	Rückstelltaste	JA		
	SD Karte	Unterstützt bis zu max. 256 GB (nicht im Lieferumfang inbegriffen)		
	Analoger Videoausgang	NEIN		
	PoE	JA		
Allgemeine Spezifikationen	Betriebsbedingungen	-30~+55°C/ weniger als ≤ 95% RH		
	Stromversorgung	12 VDC ± 10%, PoE (802.3af)		
	Leistungsverbrauch	2.8W(D) / 5.88W(N)	2.88W(D) / 5.88W(N)	2.64W(D) / 4.08W(N)
	Abmessungen (LxHxP oder ØxH in mm)	239,5x89x86,5	Ø136X140	Ø147x110
	Gewicht (g)	800	860	970

12 TECHNISCHE MERKMALE IP 4K AI BULLET- UND DOME-KAMERAS MIT FESTOBJEKTIV UND MOTORISIERTEM OBJEKTIV

Punkte		Beschreibung			
		IP Bullet-Kamera Festobjektiv	IP-Bullet-Kamera mit Autofokus	IP Dome-Kamera Festobjektiv	Vandalensichere IP-Domekamera mit Autofokus
		1099/610	1099/611	1099/710	1099/711
Kamera	Bildsensor	1/2.8" progressiv CMOS			
	Sensortyp	IMX415			
	VideofORMAT	Adaptive Steuerung P/N			
	Mindestleuchtdichte	Color 0.1lux @ F1.2(AGC ON) ; B/W 0 lux @ IR ON			
	Linienmontage/Linsentyp	Festobjektiv 2,8 mm	Motorisiert 2,7-13,5mm	Festobjektiv 2,8 mm	Motorisiert 2,7-13,5mm
	Blickwinkel	Horizontal: 107° vertikal: 57° Diagonal: 128°	Hor.:33 ~111° Vertik.: 18 ~ 57° Diag: 37 ~ 134°	Horizontal: 107° vertikal: 57° Diagonal: 128°	Hor.:33 ~111° Vertik.: 18 ~ 57° Diag: 37 ~ 134°
	Verschlusszeit	1/5s ~ 1/20,000 s			
	Verlangsamung Verschluss	Unterstützt			
	T/N-Umschaltung	IR cut filter (Day/Night/Auto/Schedule/Image)			
	Wide Dynamic Range	120 dB			
	Digitale Rauschreduzierung	3D DNR			
	IR-Beleuchtungsbereich	2 pcs(Array) / ca. 30m	4 pcs(Array) / ca. 45m	2 pcs(Array) / etwa 30m	2 pcs(Array) / ca. 30m
Komprimierungsstandard	Videokomprimierungsstandard	H.265+ / H.264+ / H.265 / H.264/ MJPG (nur SubStream)			
	Video Rate-Komprimierung	8Kbps ~ 16Mbps			
Bild	Max. Auflösung	8MP(3840x2160)			
	Bildrate	Mainstream (1-25fps) 8MP (3840x2160) / 5MP(3072x1728 und 2592x1944) / 4MP(2592x1520) 3MP(2304x1296) / 1080P(1920x1080) Substream (1-25fps) 1080P (1920x1080) / 720P (1280x720) / VGA(640x480) Mobilestream (1-25fps) VGA (640x480) / QVGA (320x240)			
	Bildeinstellung	Rotationsweise, Sättigung, Helligkeit, Kontrast, Schärfe, Parameter einstellbar über Client-Software oder Web-Browser			
Benutzer	Nr. Max. Stream/Zugang PC	Max 7 (admin+user)			
Software-Funktion	E-Mail-Alarm	JA			
	FTP/Cloud	Hochladen von Bildern auf FTP-Server/ Bilder in Cloud Dropbox			
	RTSP	JA			
	P2P	JA			
	NTP, DST, Sync. mit Uhrzeit PC	JA			
	ROI	JA			

Punkte		Beschreibung			
		IP Bullet-Kamera Festobjektiv	IP-Bullet-Kamera mit Autofokus	IP Dome-Kamera Festobjektiv	Vandalensichere IP-Domekamera mit Autofokus
		1099/610	1099/611	1099/710	1099/711
	Web/Client/ Mobile	Unterstützung Multi-Browser: IE8,9,10,11, Chrome 44/niedriger, Firefox 51/niedriger, Safari 11/niedriger Urmet UVS Pro Client Support: Windows 7 OS. oder höher / MAC OS 10.8.0 oder höher iUVS Pro Software Mobile Support: (iOS, Android)			
Smart-Funktion	Intelligente Analyse	JA Erfassung ruhendes Objekt (SOD) Gesichtserkennung(FD) , Tonerkennung ,Face recognition (FR) ,Human & Vehicle detection (PD&VD),Erkennung des Eindringens in den Perimeter (PID), Line crossing Detection (LCD), Cross Counting(CC) ,Heat Map ,Attribute Detection, Face attendance			
Netzwerk	Protokolle	TCP/IP, HTTP, DHCP, DNS, DDNS, RTP/RTSP, SMTP, NTP, UPnP, SNMP, HTTPS, FTP			
Schnittstelle	Kommunikationsschnittstelle	1 RJ45 10M / 100M Ethernet-Schnittstelle			
	Systemkompatibilität	ONVIF(Profile S/G/T, 18.12)			
	Sicherheit	IP Filtering-Funktion ; Sicherheit Passwort; Autentifizierung Username und Passwort			
	Alarmauslösung	NEIN	1 Alarmein- gang, 1 Alarmausgänge	NEIN	1 Alarmein- gang, 1 Alarmausgänge
	Audio	Eingebautes Mikrofon	1 Eing. Audio (RCA) , 1 Audioausgang (RCA)	Eingebautes Mikrofon	1 Eing. Audio (RCA) , 1 Audioausgang (RCA)
	Analoger Videoausgang	NEIN			
	Schutzart	IP66			
	Schutzverbinder	Wasserdichte Steckverbinder RJ45			
	Rückstelltaste	JA			
	SD Karte	Unterstützt bis zu max. 256 GB (nicht im Lieferumfang inbegriffen)			
	PoE	JA			
Allgemeine Spezifikationen	Betriebsbedingungen	-30~+55°C/ weniger als ≤ 95% RH			
	Stromversorgung	12 VDC ± 10%, PoE (802.3af)			
	Leistungsverbrauch	3.12W(D) / 5.16W(N)	3.72W(D) / 6.72W(N)	3.12W(D) / 5.28W(N)	3.12W(D) / 4.56W(N)
	Abmessungen (LxHxP oder ØxH in mm)	150x71x71	239,5x89x86,5	Ø100x95	Ø147x110
	Gewicht (g)	400	810	420	980

WICHTIGE HINWEISE

- Die technischen Daten des Produkts können Änderungen ohne Vorankündigung unterliegen.

13 MAXIMALE AUFZEICHNUNGSDAUER MIT SD-KARTE

13.1 TYP 1099/400A – 1099/401A – 1099/460A – 1099/461A – 1099/462A – 1099/610 – 1099/611 – 1099/710 – 1099/711

Für den aufgezeichneten Mainstream können die folgenden Lösungen gewählt werden:

- "8Mpx", "5Mpx", "4Mpx", "3Mpx", "1080P", "960P" für IP-Kamera mit Codierung H.265/ H.265+/ H.264/H264+

ø WICHTIGE HINWEISE

- Die folgende Tabelle zeigt die ungefähre Zeit, die benötigt wird, um die SD-Karte zu füllen, wenn die IP-Kamera mit der ausgewählten Bitrate aufgezeichnet, bei einer SD mit 256 GB Kapazität.

SD 256GB	
Bitrate (Kbps)	Aufzeichnungstage
10240	2,18
8192	2,73
7168	3,12
6144	3,6
5376	4,17
5120	4,37
4608	4,86
4096	5,47
3840	5,83
3328	6,75
3072	7,29
2560	8,75
2304	9,72
2048	10,94
1792	12,5
1664	13,46
1536	14,59
1280	17,51
1024	21,88
896	25
768	29,18
640	35
512	43,77
384	58,36
256	87,54
192	116,72
96	233,45

HINWEIS: Um die Bitrate des bei der Aufnahme verwendeten Streams zu erfahren, können Sie die Webseite unter **REMOTE SETTING , RECORD , ENCODE**

14 ANHANG

14.1 PORTFORWARDING DES ROUTERS

Möchte der Benutzer das Überwachungsbild der IP-Kamera über das Internet einsehen, muss er den Web-Port und den Client-Port der IP-Kamera öffnen.

Man nehme einen Cisco-Router als Beispiel:

Die IP-Adresse der IP-Kamera lautet 192.168.1.168, der Web-Ports lautet 8000 und der Client-Port lautet 9988.

The screenshot shows the 'Port Range Forwarding' configuration page on a Linksys by Cisco router. The interface includes a navigation menu with 'Applications & Gaming' selected, and sub-menus for 'Single Port Forwarding', 'Port Range Forwarding', 'Port Range Triggering', 'DMZ', and 'QoS'. The main content area contains a table with the following data:

Application Name	Start ~ End Port	Protocol	To IP Address	Enabled
	9988 to 9988	Both	192.168.1.168	<input checked="" type="checkbox"/>
	8000 to 8000	Both	192.168.1.168	<input type="checkbox"/>
		Both	192.168.1.	<input type="checkbox"/>
		Both	192.168.1.	<input type="checkbox"/>
		Both	192.168.1.	<input type="checkbox"/>
		Both	192.168.1.	<input type="checkbox"/>
		Both	192.168.1.	<input type="checkbox"/>
		Both	192.168.1.	<input type="checkbox"/>
		Both	192.168.1.	<input type="checkbox"/>
		Both	192.168.1.	<input type="checkbox"/>

Buttons for 'Save Settings' and 'Cancel Changes' are visible at the bottom. A 'Help...' link is on the right side.

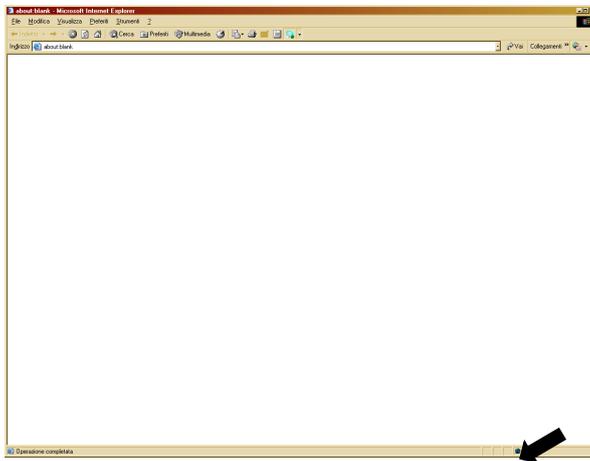
14.2 INSTALLATION VON ACTIVE X

Wenn Sie eine ActiveX-Komponente installieren müssen, gehen Sie wie folgt vor.

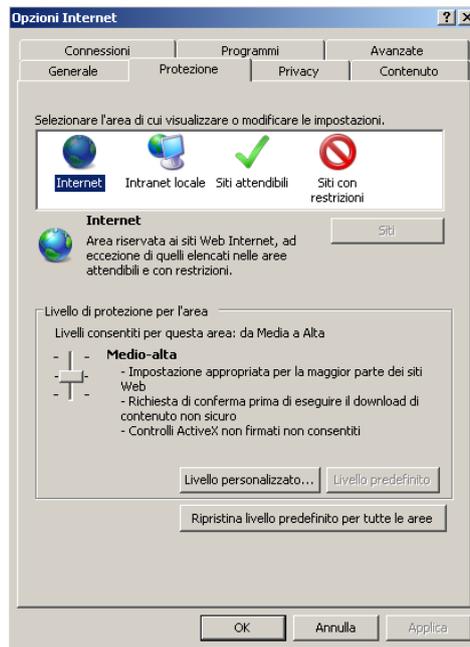
Bevor Sie den PC anschließen, aktivieren Sie die IE-Sicherheitskonfiguration wie unten gezeigt:

Klicken Sie zweimal auf das Symbol , um den Browser Internet Explorer zu öffnen.

- Das folgende Fenster wird angezeigt (oder die Standardseite).

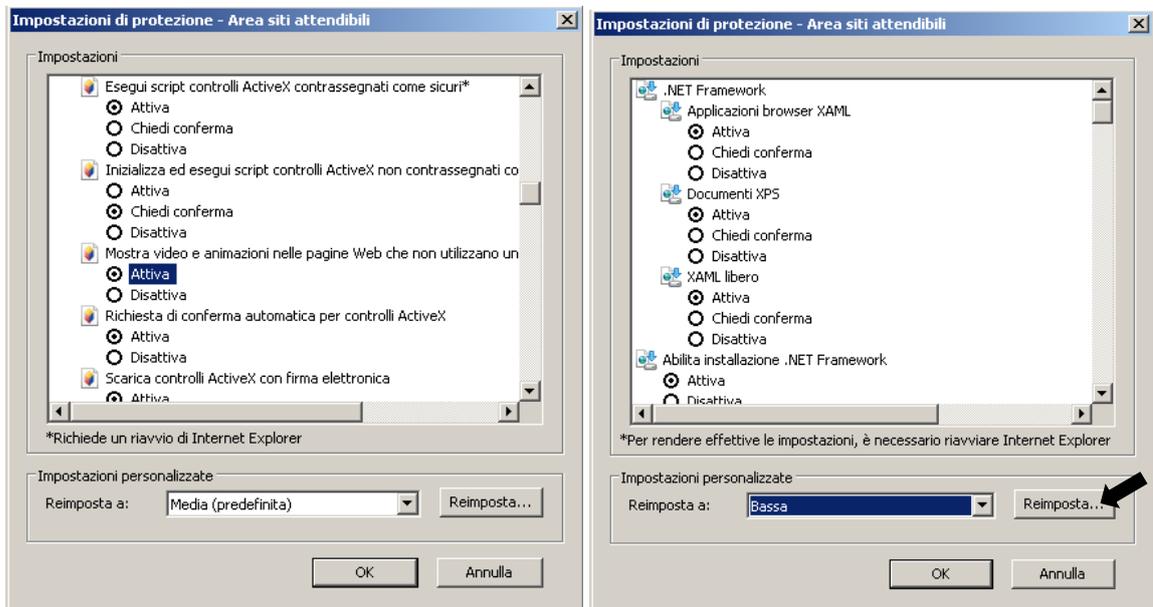
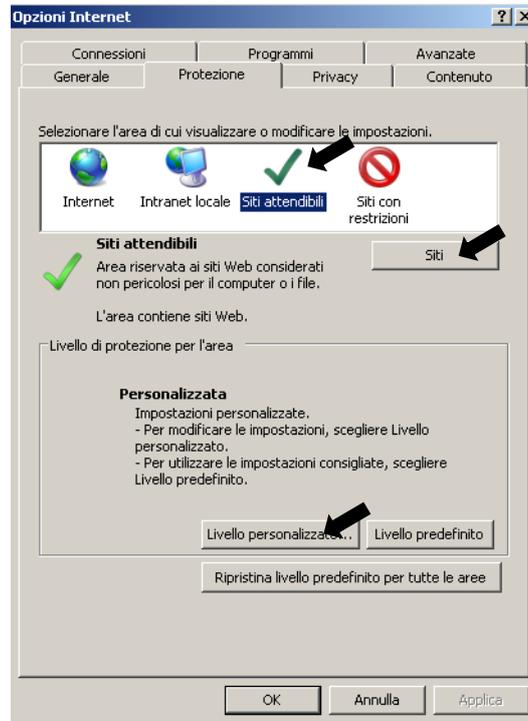


- Clicchen Sie zweimal auf das Symbol , um den Browser Internet Explorer zu öffnen.
- Es erscheint das Fenster "Internetoptionen".



- Auswahl „**Vertrauenswürdige Sites**“.
- Klicken Sie auf "**Benutzerdefinierte Ebene**" und überprüfen Sie dies:
 - der Punkt "Skriptgesteuerte Active X-Steuerelemente, die nicht als sicher gekennzeichnet sind, initialisieren und ausführen" auf "Aktivieren" oder "Nach Bestätigung fragen" gesetzt ist;
 - der Punkt "Active X-Steuerelemente mit elektronischer Signatur herunterladen" auf "Aktivieren" oder "Nach Bestätigung fragen" eingestellt ist;

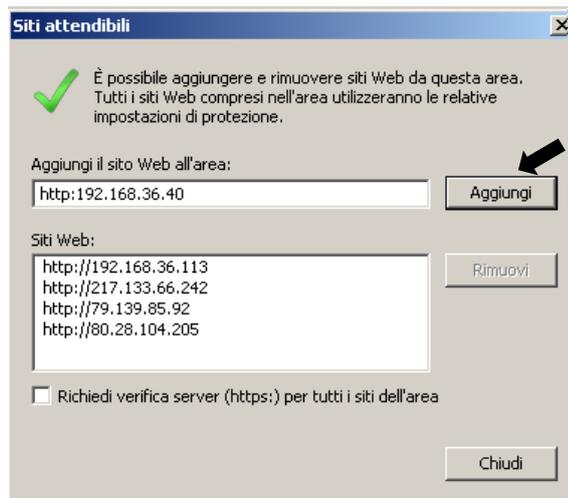
Prüfen Sie, ob die Sicherheitsstufe auf "**Niedrig**" eingestellt ist. Wenn die Sicherheitsstufe nicht eingestellt ist, setzen Sie sie auf "Niedrig" und klicken Sie auf "Zurücksetzen". Mit „OK“ bestätigen.



- Klicken Sie auf "**Sites**".

- Der folgende Bildschirm wird angezeigt:

Sie müssen die IP-Adresse des Geräts hinzufügen (Beispiel: <http://192.168.36.40>) im Feld "Website zum Bereich hinzufügen".



- Eingabe der IP-Adresse der Kamera im Feld hinzufügen und auf „Hinzufügen“ klicken

Ø HINWEIS

Wählen Sie das Element nicht aus: "Erforderliche Serververifizierung (https:) für alle Sites in diesem Bereich".

- Das Fenster durch Klicken auf „Schließen“ schließen
- Bestätigen durch Klicken auf „Anwenden“ und „Ok“
- Schließen Sie die Internet Explorer-Oberfläche und starten Sie den Browser erneut, um New Active X zu installieren.

14.3 HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

◆ **Internet Explorer lädt und installiert keine Plugins.**

1. Mögliche Ursache: das Sicherheitsniveau von IE ist zu hoch eingestellt.
Lösung: IE-Sicherheitsniveau auf Mindestniveau stellen.

◆ **Nach der Aktualisierung ist es dem Benutzer nicht möglich, mittels IE auf die IP-Kamera zuzugreifen.**

1. Lösung: IE-Cache löschen. Auszuführende Schritte: IE-Extras öffnen, Internetoptionen auswählen, die Taste „Datei löschen“ in der zweiten Option auswählen (temporäre Internet-Dateien), „Alle Offline-Inhalte löschen“ auswählen und dann OK drücken. Wieder die Verbindung zur IP-Kamera herstellen.

◆ **Warum gelingt es nicht, mittels IE auf die IP-Kamera zuzugreifen?**

1. Mögliche Ursache 1: Netzwerkfehler.
Lösung: Den PC mit dem Internet verbinden und prüfen, ob der Netzwerkzugang normal erfolgt. Sicherstellen, dass keine Verbindungsprobleme am Kabel oder Netzwerkprobleme vorliegen, die Ausführung des Pings zwischen den beiden Geräten möglich ist.
2. Mögliche Ursache 2: Die IP-Adresse ist durch andere Geräte belegt.
Lösung: Die IP-Kamera vom Netzwerk trennen, die IP-Kamera direkt mit dem PC verbinden und die IP-Adresse des Geräts einstellen.
3. Mögliche Ursache 3: Die IP-Adresse bezieht sich auf eine andere Maske.
Lösung: Die Einstellungen der IP-Adresse, die Adresse der Subnetzmaske und den Gateway prüfen.
4. Mögliche Ursache 4: Die physikalische Adresse des Netzwerks befindet sich im Konflikt mit derjenigen der IP-Kamera.
Lösung: Die physikalische Adresse der IP-Kamera ändern.
5. Mögliche Ursache 5: Der Web-Port hat sich geändert.
Lösung: Wenden Sie sich an den Netzbetreiber, um die entsprechenden Daten zum Port zu erhalten.

◆ **Der Client-PC kann nicht mit dem Frontend des Videos verbunden werden.**

1. Lösung: Sicherstellen, dass das Videobild der IP-Kamera normal im IE angezeigt wird, wenn das Gerät über die PC-Client Software erreicht werden kann und wenn die Parameter des Geräts korrekt auf dem PC eingestellt sind.

◆ **Der Mobile Client kann nicht mit dem Frontend des Videos verbunden werden.**

1. Mögliche Ursache 1: Der Mobile-Stream ist nicht aktiviert.
Lösung: Aktivieren Sie den Sub-Stream (Mobile Stream nicht verfügbar).
2. Mögliche Ursache 2: Die Nummer des Mobile-Ports wurde nicht korrekt eingegeben.
Lösung: Die Nummer des Ports der Mobile Client-Software lautet 9988, diejenige des Clients Dritter lautet 8800.
3. Mögliche Ursache 3: Die Verbindungen des Videostreams überschreiten die zulässige Grenze.
Lösung: Die Anzahl an Verbindungen der Videostreams des Geräts reduzieren.

DS1099-011

URMET S.p.A.
10154 TURIN (ITALY)
VIA BOLOGNA 188/C
Tel. +39 011.24.00.000 (AUTO)
Fax +39 011.24.00.300 - 323



Technical area
customer service +39
011.23.39.810
<http://www.urmet.com>
e-mail: info@urmet.com
MADE IN CHINA